



JOURNAL

Fujitsu ist KNX
Mitglied Nr. 300

KNX city Lösungen

KNX erobert
Australien

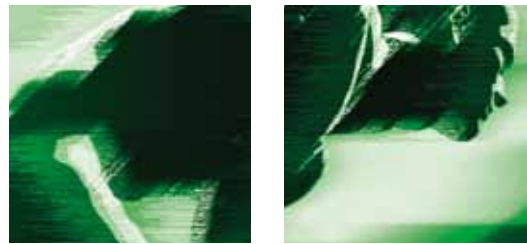
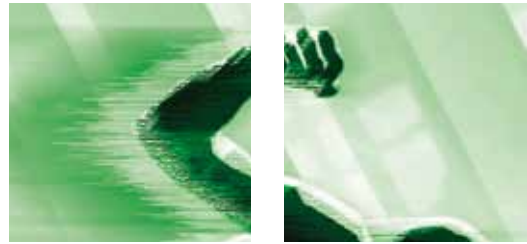
Neue ETS App:
Online Produkt
Katalog



www.knx.org

1
2013

Der weltweite **STANDARD**
für Haus- und Gebäudesystemtechnik



www.knx.org

Einfach

Schnell

Offen

ETS4 Professional

NEU

ETS Apps

NEU

Neue Lizenzen	PC abhängig Host-ID	PC unabhängig Dongle	Einschränkungen
ETS4 Professional	900,00 €	960,00 €	
ETS4 Supplementary	50,00 €	110,00 €	Für Notebooks, max. 2 Lizenzen, nur gemeinsam mit der ETS4 Professional Max. 20 Produkte möglich
ETS4 Lite	100,00 €	160,00 €	
ETS Apps	siehe KNX Online Shop	siehe KNX Online Shop	
Upgrade Lizenzen			
ETS3 Pro > ETS4 Pro	250,00 €	310,00 €	
ETS3 Supplementary > ETS4 Supplementary	50,00 €	110,00 €	
ETS3 Trainee > ETS4 Lite	50,00 €	110,00 €	
Schulungslizenzen			
ETS4 Training Package	1.000,00 €	1.500,00 €	1 x ETS4 Professional, 10 x ETS4 Lite / 2 x Trainingshandbuch

Alle Preis + MwSt.; + Bearbeitungsgebühr (15,- € / Bestellung)

<http://onlineshop.knx.org>

Editorial



Heinz Lux,
CEO, Sprecher
KNX Association

Smart KNX city

Die Komplexitätstheorie befasst sich mit Problemen, die sich in mathematischen Modellen darstellen lassen. Komplexe Systeme sind Systeme, die sich einer Vereinfachung widersetzen, vielschichtig bleiben aber die imstande sind, sich Veränderungen anzupassen. Ein Beispiel dafür ist das intelligente Stromnetz (Smart Grid). Zahlreiche Techniker und Ingenieure arbeiten heute daran, Systeme der Verkehrstechnik, der Industrieautomation und der Gebäudeautomation bei Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Sicherheit, Komfort und Hausgerätetechnik energiesparend zu machen. Die meiste Energie kann man dann einsparen, wenn man Energie effizient einsetzt. Seit in der EU klassische Glühlampen nur noch eingeschränkt verwendet werden dürfen, gibt es kaum noch einen Haushalt ohne Energiesparlampen. Aber oft sind das heute alles nur einzelne Lösungen. Insellösungen haben Konjunktur. Ist das intelligent? Hinzu kommt der vermehrte Einsatz regenerativer Energiequellen wie Wind- oder Sonnenenergie, die teils in das Mittelspannungsnetz und teils in das Niederspannungsnetz

eingespeist wird. Weiterhin wird auch der Verbraucher sowohl als Konsument als auch als Produzent von Energie stärker eingebunden, denn nur was man z.B. mit Smart Metering messen kann, kann man auch beeinflussen. Damit wird deutlich, dass die Systeme der Zukunft vor weiteren Herausforderungen stehen, die nicht allein bei Gebäuden oder einzelnen Maßnahmen halt machen, sondern sie werden in großem Rahmen, im Umbau des gesamten Netzes zu einem Smart Grid nur mit Smart Metering und Smart Building gesehen und realisiert werden können. Alles wird smart – aber ist das schon intelligent?

Intelligenter ist es, durch ein smartes Gebäudesystem die Einzelkomponenten der Elektrotechnik und der Gebäudetechnik von HLK zu verbinden. KNX ist der Standard, der das sicher kann. Energieeinsparung und -effizienz ohne intelligente Gebäudetechnik bleibt Stückwerk. Netz- und Gebäudeintelligenz ohne KNX geht nicht. KNX city ist nicht nur smart, es ist intelligent und clever. Und so wird das komplexe System dann ganz einfach: KNX.

Leitartikel

- 2 Fujitsu General tritt KNX als 300. Mitglied bei!

KNX city Lösungen

- 3 Die Interaktion von KNX zum intelligenten Stromnetz (Smart Grid)
- 4 KNX city – Die Lösungen

KNX erobert Australien

- 8 KNX im Land „down under“
- 9 RMIT Universität eröffnet Australiens erste KNX zertifizierte Schulungsstätte
- 10 Sechs grüne Sterne für das KNX System
- 11 KNX kontrolliert Western Australian Football & Rugby
- 12 Monash Universität New Horizons
- 13 Industrielle Anwendungen mit KNX verbessern
- 14 Cameron Australasia

KNX Tools

- 15 Neu: Die ETS App – Online KNX Produktkatalog!
- 16 Neue ETS Apps

KNX Mitglieder

- 17 Neue Mitglieder
- 21 Neue Produkte

KNX Partner

- 35 Nationale Gruppen
- 48 KNX Schulungszentren
- 51 KNX Scientific Partner
- 54 KNX Userclub / KNX Professionals

KNX Out & About

- 56 KNX auf internationalen Konferenzen und Messen
- 60 Impressum

Fujitsu General tritt KNX als 300. Mitglied bei!

FUJITSU

Das Interesse für das KNX System, dem weltweiten Standard für Heim- und Gebäudesystemtechnik (ISO/IEC 14543-3), nimmt stetig zu. Die Gemeinschaft der KNX Technologie, bekannt für die hohe Interoperabilität zwischen Geräten unterschiedlicher Hersteller und Anwendungsbereiche, begrüßte Fujitsu General aus Japan als 300. Hersteller in der KNX Association.

Die Fujitsu General Limited hat ihren Hauptsitz in Kawasaki (Japan) und wurde vor mehr als 75 Jahren gegründet. Inzwischen ist das Unternehmen der weltweit führende Hersteller von Klima- und anderen elektronischen Geräten, sowie Anbieter von IT-Systemgeräten und Dienstleistungen. Fujitsu hat mehr als 30 Zweigniederlassungen in der gesamten Welt und erzielte im Jahre 2011 einen weltweiten Umsatz von 200.000 Millionen Yen.

Fujitsu General ist daran interessiert, die KNX Produktpalette um KNX Schnittstellen für ihre Klimageräte zu erweitern: dies wird zweifelsohne stark zur weiteren Verbreitung von KNX selbst in diesem Bereich der Gebäudesteuerung beitragen.



Satoshi Tomioka, Generalmanager der VRF Entwicklungsabteilung bei Fujitsu General



Stephan Bauer, Siemens AG, Präsident der KNX Association

Stephan Bauer, Präsident der KNX Association, erläutert: „Der KNX Verwaltungsrat setzte sich im Jahr 2009 als eines der wichtigsten Ziele, das KNX System weiter zu internationalisieren. Im Jahr 2009 war das KNX System vorwiegend in Europa bekannt. Der Antrag auf Mitgliedschaft von mehr als 100 neu-

Über Fujitsu General Limited

Das 1936 gegründete Unternehmen Fujitsu General Limited ist ein weltweit operierender Hersteller von Klimaanlage und elektronischen Geräten. Außerdem bietet Fujitsu IT-Systemprodukte und Dienstleistungen an. Sitz des Unternehmens ist Kawasaki in Japan. Zu den wichtigsten Produktbereichen zählen Klimaanlage, wobei die Produktpalette von Raumklimageräten über so genannte Multisplit-Systeme (bei denen mehrere Innengeräte an ein Außengerät angeschlossen werden können) bis zu VRF-Systemen für Großgebäude (Multisplit-Systeme mit variabel geregelttem Kältemittelstrom) sowie Luft-Wasser-Wärmepumpen reicht. Im Geschäftsjahr 2011 wurden weltweit Produkte im Wert von etwa 200 Milliarden Yen (ca. 1,68 Milliarden Euro) verkauft. Das Unternehmen unterhält weltweit über 30 Niederlassungen und Produktionsstätten. Es gehört der Fujitsu-Gruppe an, an deren Spitze der japanische IT-Gigant Fujitsu Limited steht. Dieser ist nicht der Eigentümer, sondern einer der größten Anteilseigner von Fujitsu General.

Kontakt: www.fujitsu-general.com

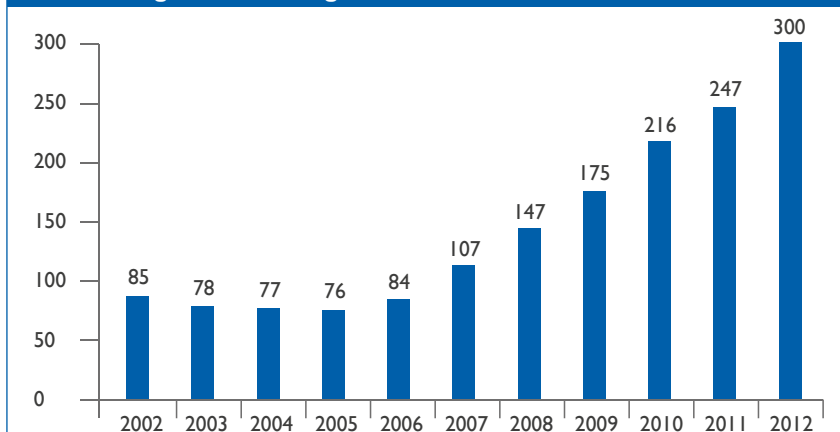
en Mitgliedern in 33 Ländern in den vergangenen zwei Jahren unterstreicht die Verbreitung des KNX Systems in anderen Teilen der Welt, u.a. Südamerika, Südafrika, im Nahen Osten aber vor allem Asien, wo Fujitsu General schon das dritte japanische Unternehmen ist, das KNX beitrifft, nach Daikin und Panasonic.“

Satoshi Tomioka, Generalmanager der VRF Entwicklungsabteilung bei Fujitsu General bestätigt: „KNX hat eine ständig zunehmende internationale Präsenz und immer mehr Gebäudeplaner fordern, dass Hersteller Lösungen anbieten, die den Standard ISO/IEC 14573-3 erfüllen.“

In diesem Zusammenhang hofft Fujitsu General, seine Kompetenz im Bereich Klimatisierung mit der Kompetenz von KNX im Bereich der Haus- und Gebäudesystemtechnik zu verbinden.

Kontakt: www.knx.org

Entwicklung der KNX Mitglieder von 2002 – 2012



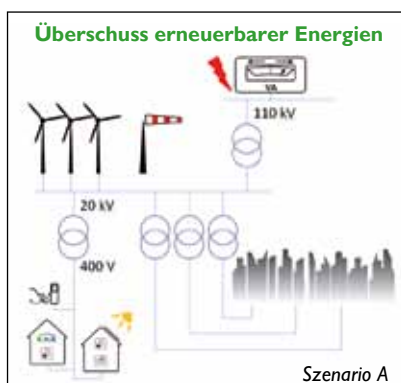
Die Interaktion von KNX zum intelligenten Stromnetz (Smart Grid)



Die KNX city zeigt innovative Lösungen auf, wie auch in Zukunft trotz Verwendung regenerativer Energie keine Einbußen im Komfort oder im Strompreis zu befürchten sind. Dazu ist es wichtig, neben den einzelnen KNX Lösungen im Gebäude auch das übergeordnete Stromnetz beziehungsweise die übergeordnete Stadt und deren Energiemanagement zu beleuchten. In der KNX city gibt es die Interaktion von KNX zum intelligenten Stromnetz (Smart Grid). Nachfolgend werden fünf Szenarien eines gerauschten Tagesablauf der zukünftigen Stadt vorgestellt. Mögliche Probleme in der Stadt werden erläutert und die Reaktion der Stadt mittels KNX wird dargestellt.

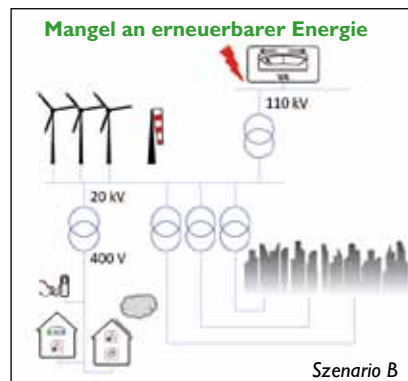
Szenario A: Überschuss erneuerbarer Energien

Die Netzlast in der Stadt erreicht nachts ihr niedrigstes Niveau, während bei starkem Wind viel erneuerbare Energie ins Netz eingespeist wird. Dieser Leistungs-Überschuss soll von der Stadt abgenommen werden. Dazu wird mittels Kommunikationstechnik den intelligenten Häusern und Appartements der Stadt der Überschuss signalisiert. Diese können in KNX eingebundene Lasten zuschalten, wie beispielsweise Weiße Ware und Elektrofahrzeuge. Durch KNX kann somit die Energieversorgung wieder ausgeglichen werden.



Szenario B: Mangel an erneuerbarer Energie

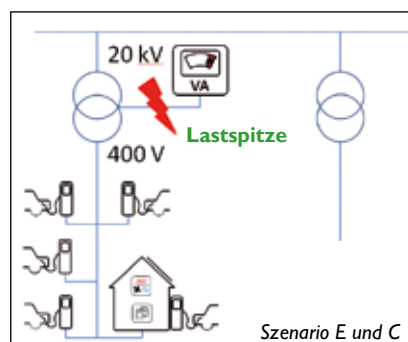
Dieses Problem kann als komplementär zum Szenario A gesehen werden. In der KNX city wird dargestellt, wie beispielsweise vormittags die Einspeisung aus Windkraftanlagen abnimmt (Flaute). Die Stadt muss folglich mit einem Lastabwurf reagieren, welcher mittels KNX möglich ist. Ladestationen für Elektro-



fahrzeuge werden deaktiviert, Weiße Ware wird abgeschaltet und Klimaanlage oder Wärmepumpen werden in einen Eco-Modus versetzt. So wird mittels KNX die Energieversorgung wieder ausgeglichen, ohne dass es zum Netzausfall kommt.

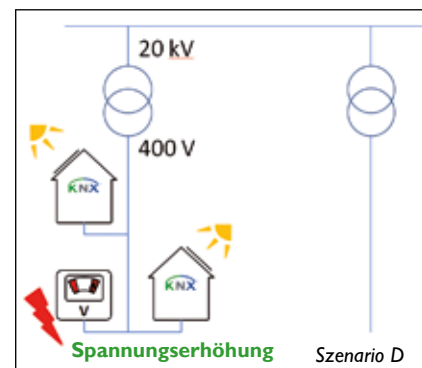
Szenario C: Lastspitze der gesamten Stadt

Besonders in den Abendstunden, wenn die Bewohner der Stadt nach Hause kommen, ist die Netz-Last am größten. Durch Kochen, Lichtbedarf in der Abenddämmerung, Unterhaltungselektronik, Weiße Ware sowie Elektrofahrzeuge entsteht eine Lastspitze im Haushaltsbereich. Durch das Dienstleistungsgewerbe und öffentlichen Nahverkehr wird diese noch weiter verschärft, so dass selbst bei normaler bis hoher Einspeisung aus erneuerbaren Energie-Quellen ein Engpass entstehen kann. Mittels KNX können eingebundene Lasten wie schon im Szenario B reduziert werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die in Fahrzeugbatterien von Elektrofahrzeugen gespeicherte Energie zurück in das Netz zu speisen, um zusätzliche Energie zur Verfügung zu haben. So kann KNX das Netz der Stadt nicht nur entlasten, sondern auch unterstützen.



Szenario D: Lokale Spannungserhöhung

Photovoltaik-Anlagen, die auf Hausdächern und Fassaden in der Stadt installiert sind, speisen ihre Energie in das Niederspannungsnetz ein. Stellenweise kann dies besonders in der Mittagszeit dazu führen, dass in einem Netzabschnitt fast keine Energie mehr von der höheren Spannungsebene bezogen wird. Im Extremfall speist das Niederspannungsnetz sogar Energie zurück in die Mittelspannungsebene. Für diese Energieflüsse ist das Niederspannungsnetz im Regelfall nicht ausgelegt, was sich in unzulässigen Spannungserhöhungen auswirkt. Eine intelligente Energieversorgung mit Smart Homes und Smart Appartements kann diesem Problem entgegen wirken, in dem die Last lokal erhöht wird. Dazu müssen in KNX eingebundene Lasten zugeschaltet oder erhöht werden. Weiße Ware sowie



Elektrofahrzeuge können zugeschaltet werden und Klimaanlage oder Wärmepumpen können in einen Komfort-Modus versetzt werden. So lässt sich mittels KNX ein Herunterregeln der PV-Einspeisung verhindern.

Szenario E: Lokale Trafo-Überlastung

Wie bereits bei Problem C erörtert, tritt die Höchstlast im Netz in den Abendstunden auf. Bevor es zum Szenario C kommt, können bereits früher stellenweise Netzüberlastungen auftreten. Diese sind typischerweise Transformatorüberlastungen, die beispielsweise durch viele, zeitgleich ladende Elektrofahrzeuge ausgelöst werden. Mittels KNX können die Ladungen der Fahrzeuge unterbrochen werden, so dass die Überlastung beseitigt und ein lokaler Stromausfall verhindert wird.

KNX city – Die Lösungen



ELEKTROMOBILITÄT

Aufgabe

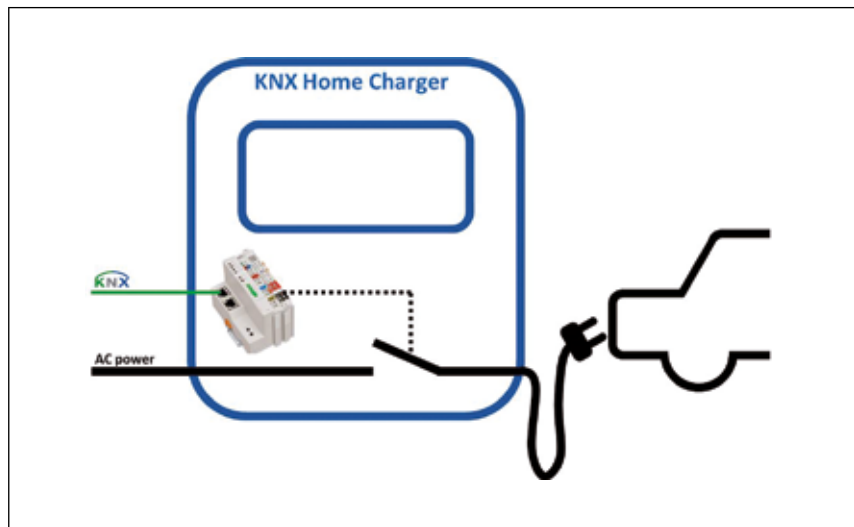
Die endliche Verfügbarkeit und die gleichzeitig steigende Nachfrage nach Öl auf dem Weltmarkt führen seit Jahren zu stetig steigenden Ölpreisen. Im Sektor der Individualmobilität ruhen daher die Hoffnungen auf der Elektromobilität, um die Unabhängigkeit vom Öl zu bewerkstelligen. Für die Energieversorgung der Städte mit Strom bedeutet die Elektromobilität jedoch einen Anstieg des Stromverbrauchs. Zudem liegt die von der E-Mobilität zu erwartende Lastspitze im Abendbereich, wenn die Menschen von der Arbeit nach Hause kehren und ihr Fahrzeug für die Nacht zum Laden anschließen. Diese Lastspitze überlagert sich mit der ohnehin vorhandenen Lastspitze der privaten Haushalte und führt somit zu einem Risiko für die gesicherte Energieversorgung. Diese wird zum einen gefährdet, da es lokal zu Transformatorüberlastungen kommen kann, und zum anderen, da zusätzliche Erzeugungskapazitäten vorhanden sein müssen.

Lösung

Während die zu erwartende Standzeit von Elektrofahrzeugen über Nacht etwa 10 Stunden beträgt, ist die benötigte Ladezeit von drei bis fünf Stunden deutlich geringer. Ein Verschieben des Ladevorgangs in die Nacht, beziehungsweise in die frühen Morgenstunden ist daher prinzipiell möglich und würde die Netzsituation deutlich entspannen. Ein Abschalten und Zuschalten des Ladevorgangs kann zudem auch in Bezug auf einen variablen Stromtarif von Bedeutung sein, um die Ladezeiten in Bereiche günstigen Stroms zu verschieben.

Realisierung

Ladesäulen verwenden speziell für die Bedürfnisse des Ladevorgangs angepasste Stecker. Diese können von Ladesäule und Fahrzeug gegen Trennung verriegelt werden und prüfen zusätzlich, ob die Erdung des Fahrzeugs während des La-



devorgangs sichergestellt ist. So ist das Schließen des Ladeschützes erst nach erfolgreicher Prüfung der genannten Sicherheitsaspekte gestattet. Ladesäulen können auch um KNX Kommunikation erweitert werden, um der Gebäudesteuerung zum einen die Präsenz eines Fahrzeugs (verriegelter Stecker) zu melden und zum anderen einen Fernstart des Ladevorgangs (Schließung des Ladeschützes) zu ermöglichen.

Funktion

Die Gebäudesteuerung erhält durch die KNX Integration der Ladesäule Kontrolle über eine der leistungsstärksten und energieintensivsten Lasten im Haushaltsbereich. Im Falle einer Energieknappheit kann der Ladeschutz geöffnet werden, um die Last zu reduzieren oder falls vom Fahrzeug und der Ladesäule unterstützt, auch Energie in das Stromnetz zurück gespeist werden. Auch die Anpassung des Ladevorgangs an einen variablen Stromtarif ist somit möglich. Auf Wunsch kann der Benutzer auch vom KNX Panel eine sofortige Ladung des Fahrzeugs auslösen, wenn es beispielsweise in kurzer Zeit wieder benötigt wird.

Vorteile

Bereits eine geringe Anzahl von Elektrofahrzeugen, die im Netz geladen werden sollen, reicht aus, um lokale Transformator-Überlastungen zu bewirken. Mit Hilfe der Einbindung der Ladesäule in das Smart Home oder Smart Apartment, welches vom Smart Grid über eine bevorstehende Überlastung informiert wird, kann der Überlastung durch rechtzeitige Unterbrechung des Ladevorgangs entgegen gewirkt werden. Auch ein Energieüberschuss im Netz kann genutzt werden, in dem der Ladevorgang dann fortgesetzt wird.



LASTMANAGEMENT

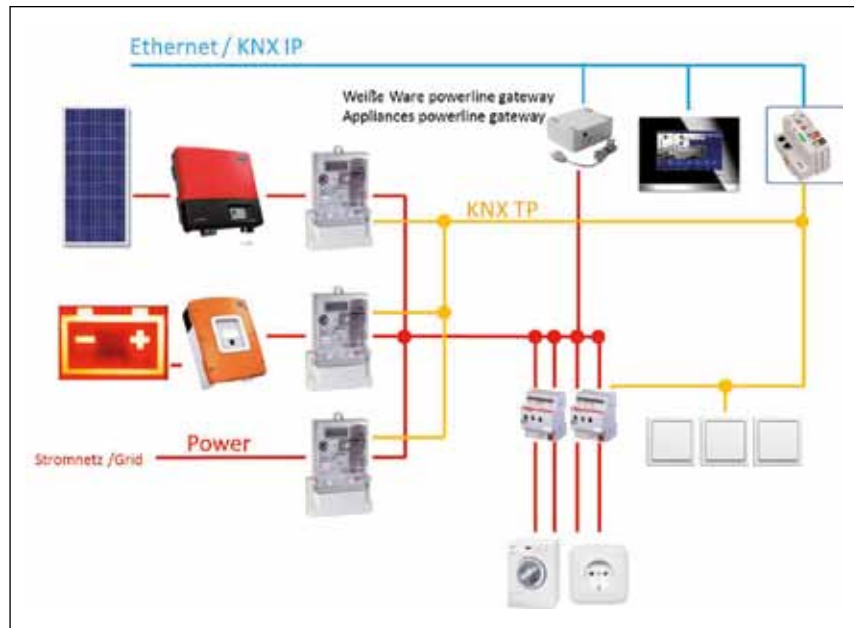
Aufgabe

In der traditionellen Energieversorgung wird die Energieerzeugung an die Nachfrage nach Energie angepasst. Hierfür gibt es Grundlast-, Mittelkraft- und Spitzenlastkraftwerke, die in Abhängigkeit der Netzfrequenz immer die notwendige Erzeugung bereitstellen. Erneuerbare Energien bieten den Nachteil der fluktuierenden Energieerzeugung und können somit nicht beliebig erzeugen, falls gerade eine Nachfrage nach Erzeugung besteht. Das traditionelle Regelprinzip funktioniert so bei Erneuerbaren Energien nicht. Dies kann Auswirkung auf die Versorgungssicherheit haben, insbesondere bei weiterem Ausbau Erneuerbarer Energien und zeitgleichem Abschalten konventioneller fossiler Kraftwerke. Als Lösung wird das intelligente Stromnetz diskutiert, welches basierend auf Informations- und Kommunikationstechnologie es zudem ermöglichen soll, Lasten an die fluktuierende Erzeugung anzupassen.

Die Aufgabe ist, ein KNX Lastmanagement zu realisieren, welches die Lasten des Gebäudes an die eigene Erzeugung, bzw. einem zeitvariablen Stromtarif anpassen kann.

Lösung

Für die Lastanpassung sind Sensoren notwendig, die einerseits die elektrischen Verbräuche messen, andererseits die eventuellen Erzeugungen einer Photovoltaikanlage. Dies kann mit KNX Hutschienenzählern oder aber an KNX angebundenen intelligenten Haushaltszählern passieren. Neben der Sensorik ist Aktorik notwendig, die das Ein-/Aus-schalten von Lasten bzw. der Weißen Ware übernimmt. Für normale Lasten können KNX Schaltaktoren verwendet werden, für besondere Lasten wie Weiße Ware oder HVAC Systeme werden spezielle KNX Schnittstellen verwendet, die diese Geräte über die Geräteelektronik einschalten können. Letztendlich wird eine Steuereinheit



KNX Lastmanagement: Ein auf der KNX SPS programmierter Algorithmus garantiert das optimierte Einschalten von Lasten und Weißer Ware in Zusammenspiel mit der eigenen Photovoltaikanlage sowie gegebenenfalls einem Stromspeicher bei gleichzeitigem Submetering über KNX Energieaktoren

benötigt, die über einen entsprechenden „Programm“ zur Lastanpassung verfügt. Wird ein zeitvariabler Tarif an KNX übermittelt, so kann die Steuereinheit auch Lasten an diesen anpassen. Als Steuereinheit kommen KNX Logikbausteine, KNX Panels, die Logikverknüpfungen erlauben, bzw. eine an KNX angekoppelte SPS.

Realisierung

Sensorik:

Zum übergeordneten Messen werden intelligente Stromzähler (eHz) eingesetzt. Untergeordnet messen KNX Hutschienenzähler einzelne Verbräuche.

Aktorik:

Konventionelle Lasten werden über Schaltaktoren angebunden. Eine Lösung hierfür stellen ABB Energieaktoren dar, da diese neben Schalten auch Messen können und somit Sensorik und Aktorik in einem Gerät vereinigen. Die

Haushaltsgeräte werden über das KNX Busch Comfort Panel über Powerline eingebunden. Klimageräte werden über die entsprechenden KNX Schnittstellen eingebunden.

Steuereinheit:

Als Steuereinheit können unter anderem eine Wago SPS bzw. ein Busch Comfort Panel verwendet.

Funktion

- Lastanpassung an eigene Photovoltaikerzeugung
- Lastanpassung an Stromtarif

Vorteile

- Dank KNX können die Haushaltsgeräte über deren Powerline Schnittstelle eingebunden werden. Diese Lösung ist weitaus eleganter als das einfache Zuschalten des Stromanschlusses.
- Kostenersparnis durch optimale Ausnutzung des Tarifs
- Hoher Automatisierungsgrad

VERTEILTE LIEGENSCHAFTEN

Aufgabe

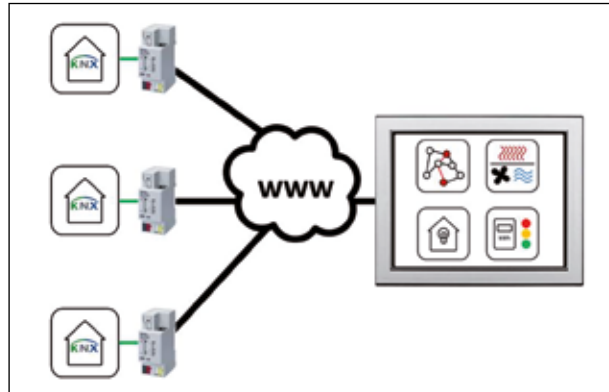
KNX bietet bereits heute Lösungen für verteilte Liegenschaften, die Gebäude per Kommunikationstechnik und Internet so verbinden, als wären diese ein einziges Gebäude. Dies ist besonders für die Verwaltung von mehreren Gebäuden durch Wohnungsbaugesellschaften oder aber für Unternehmen, die sich über mehrere in der Stadt verteilte Gebäude erstrecken, von Bedeutung.

Lösung/Realisierung

KNX-IP-Router koppeln die KNX-TP Linie eines Gebäudes auf IP. Wird der KNX-IP-Router in ein Netzwerk integriert, welches über Internetzugang verfügt, so kann mittels VPN eine gesicherte Tunnel-Verbindung über das Internet zu weiteren Gebäuden mit KNX-IP-Routern aufgebaut werden.

Funktion

Durch die Vernetzung mehrerer Gebäude zu einer gemeinsamen KNX-Installation, erleichtert sich die Übermittlung von Messwerten zu Bilanzierungs- und Abrechnungszwecken. Zusätzlich ist eine zentrale



Zentrale Visualisierung für verteilte Liegenschaften

Visualisierung von Funktionen an einem oder mehreren Standorten möglich.

Vorteile

So können zentral Daten zur Abrechnung von Verbrauchs- und Einspeisewerten gesammelt werden. Ebenso kann ein Liegenschaften übergreifendes Energiemanagement implementiert werden, welches beispielsweise in Büros am Wochenende die Heizung oder Klimaanlage herunterregelt. Anlagen und Liegenschaften können über das vorhandene Netzwerk oder das Internet (VPN-Verbindung) aus der Ferne visualisiert, gesteuert und überwacht werden.

des Energiemanagement implementiert werden, welches beispielsweise in Büros am Wochenende die Heizung oder Klimaanlage herunterregelt. Anlagen und Liegenschaften können über das vorhandene Netzwerk oder das Internet (VPN-Verbindung) aus der Ferne visualisiert, gesteuert und überwacht werden.

HEIZUNG-, KLIMA- UND LÜFTUNGSSYSTEME

Aufgabe

Um zu Höchstlastzeiten die Energieversorgung im Gleichgewicht zu halten, bedarf es in Städten Lasten, welche vorübergehend reduziert oder abgeschaltet werden können. Da in Städten ein großer Teil der benötigten Energie auf die Klimatisierung von Gebäuden entfällt, kann bereits eine kleine Veränderung der Solltemperatur einen großen Effekt auf die gesamte Versorgung haben.

Lösung

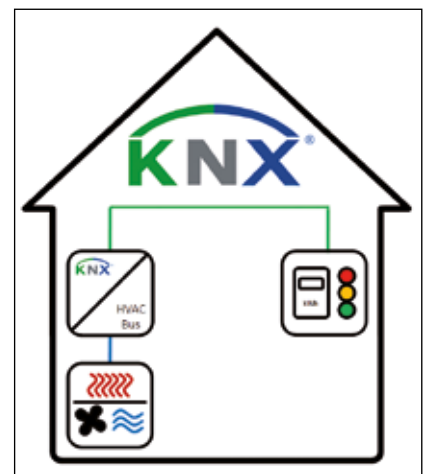
Wärmepumpen und Klimageräte bekommen gewöhnlich einen Temperatursollwert vom Benutzer übergeben. Ein Raumtemperaturregler vergleicht die gemessene Ist-Temperatur mit dem Sollwert und steuert in dessen Abhängigkeit die Wärmepumpe beziehungsweise das Klimagerät. Eine Einbindung der Wärmepumpe oder der Klimaanlage in den KNX Bus bietet die Möglichkeit eines automatisierten Eingriffs in die Sollwertvorgabe.

Realisierung

Im Vorfeld können durch den Benutzer unterschiedliche Sollwerte für die Temperatur in einem KNX-Panel hinterlegt werden. So könnte beispielsweise ein Wert für Komfort-Temperatur, Standard-Temperatur und Eco-Temperatur gespeichert werden. Der favorisierte Wert könnte schließlich mittels eines Gateways (z.B. Theben, Zennio) an die verwendete Wärmepumpe oder Klimagerät übermittelt werden.

Funktion

Je nach Auslastung des Netzes kann ein Eingriff in die Raumklimatisierung erfolgen. So kann beispielsweise zu Zeiten sehr hoher Netzauslastung die Klimatisierung auf die Betriebsart „Eco“ gesetzt werden. Der Energiebedarf der Wärmepumpe oder Klimaanlage reduziert sich somit umgehend. Im umgekehrten Fall kann im Fall von schwacher Netz-Last oder einem Überangebot an regenerativen Strom die Betriebsart auf „Komfort“ gesetzt werden. So erhöht sich die Netz-Last zu Gunsten von höherem Wohn- oder Arbeitskomfort.



Vorteile

Die Einbindung von Wärmepumpe oder Klimagerät in den KNX-Bus bietet den Vorteil, dass das Gebäude eine variable Last erhält, mit der es auf externe Signale, wie beispielsweise Netzauslastung oder Strompreis, reagieren kann. Mit steigendem Anteil erneuerbarer Energien und mit zunehmenden elektrischen Lasten (E-Mobilität) werden diese Reaktionen in Zukunft ausschlaggebend für eine stabile Energieversorgung sein.



TARIFMANAGEMENT

Aufgabe

Intelligente Stromzähler werden zukünftig die konventionellen Stromzähler der Energieversorger ersetzen. Dieses bildet die Voraussetzung dafür, dass zeitvariable Stromtarife (die in Abhängigkeit der Erneuerbaren Energieerzeugung in einem Netzgebiet mehrstufig abhängen) überhaupt abgerechnet werden können, da dass neben dem Energieverbrauch/Erzeugung in Kilowattstunde zudem sekundlich der aktuelle Verbrauch bzw. die aktuelle Erzeugung (bei einer z.B. einer Photovoltaikanlage) gezählt werden kann. Gleichzeitig bieten diese Zähler eine Kundenschnittstelle. Um ein KNX Lastmanagement zu ermöglichen muss dieser Tarif in KNX übermittelt werden.

Lösung

KNX bietet verschiedene Lösungen, diese Zähler zu integrieren:

Energiedatengateway (MUC)

Der Zähler wird über ein Multi Utility Communication Gateway ausgelesen, welches die Zählerwerte per IP auf den KNX Bus überträgt oder direkt per KNX RF auf Displays zur Visualisierung überträgt.

KNX RF Schnittstelle

Eine KNX RF Schnittstelle überträgt die Werte direkt auf den KNX Bus. Das KNX RF Signal kann mit einem Medienkoppler in KNX TP umgewandelt werden.

Direkter KNX Zähler

Der intelligente Zähler bietet eine direkte KNX TP Schnittstelle

Realisierung

Nachfolgend werden zwei beispielhafte Lösungsansätze vorgestellt:
Energiedatengateway (MUC)
 Der intelligente Stromzähler wird über ein Energiedatengateway (MUC) per KNX IP an das Busch Comfortpanel angebunden. Dieses stellt die Zählerwerte dem KNX Bus zur Verfügung. Auf jedem KNX Panel können die Werte visualisiert werden. Zudem ist die Darstellung auf mobilen Geräten möglich. Darüber hinaus können die Zählerwerte zur Lastanpassung durch KNX Aktorik verwendet werden.

KNX RF

Auf dem intelligenten Stromzähler ist direkt eine Hager KNX RF Schnittstelle angebracht, welche die Zählerwerte des Stromzählers per Funk an den KNX Bus überträgt. Über die hager domovea Einheit in können diese z.B. Domovea Panel aber auch jedem anderen KNX Panel visualisiert werden. Darüber hinaus können die Zählerwerte zur Lastanpassung durch KNX Aktorik verwendet werden.

Funktion

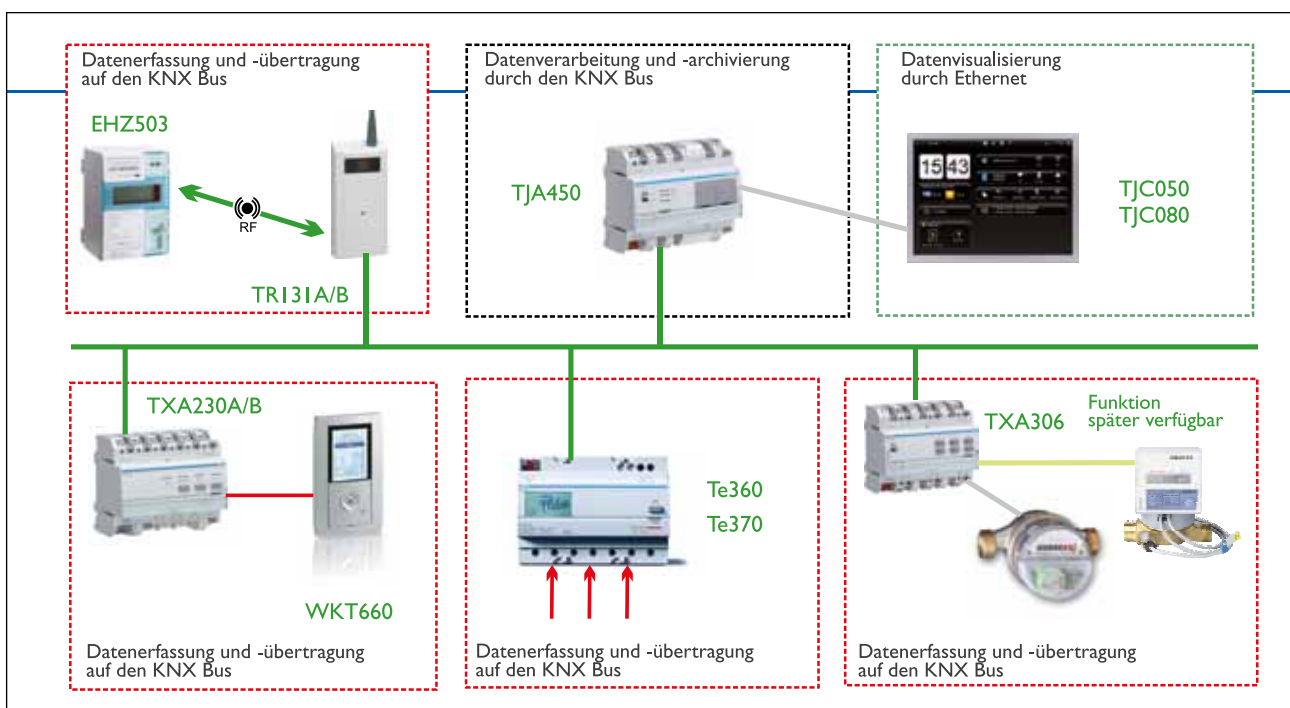
- Übermittlung der aktuell erzeugten Leistung (PV) sowie der aktuellen Last an KNX
- Übermittlung der Energieerzeugung und des Energieverbrauchs an KNX
- Tarifübermittlung
- Visualisierung



Intelligenter Haushaltszähler für Photovoltaik und verwandte Systeme inklusive KNX Submetering

Vorteile

- Zählerwertübertragung ist sowohl kabellos wie auch kabelgebunden möglich
- Keine extra Messensorik nötig, wie bei konventionellen Strömzählern
- Automatisierte KNX Lastanpassung wird dadurch ermöglicht
- Es entstehen Vorteile für die Stromnetze, da es nicht zur Spannungsinstabilitäten bedingt durch großen Photovoltaikeinspeisungen, kommt, da die Erzeugung tarifgesteuert dank der KNX Lastanpassung abgenommen werden kann.





KNX im Land „down under“



Auch wenn es ein langer Weg von Europa nach Australien sein kann, hat die Technologie die Hürde überwunden. Australier haben die „intelligenter Arbeiten“-Philosophie in vielen Aspekten übernommen. So war es logisch, dass KNX, der weltweite Standard für Haus- und Gebäudeautomation, auf starke Resonanz des Inselkontinents stoßen würde.

Im Laufe der Jahre hat die Ablegenheit von Australien dazu geführt, findige Wege bei der Lösung von Problemen für bestimmte Anwendungen zu gehen. KNX bietet die Möglichkeit, mit leicht zugänglichen „Bausteinen“ eine Komplettpaketlösung für die verschiedensten Anwendungen zu erstellen. Seit dem kurzen Bestehen der „KNX National Group“ konnten wir in Australien bereits einen deutlichen Anstieg bei der Anwendung von KNX in Großprojekten als auch bei Anwendungen im Alltag verzeichnen. Die lokalen australischen Systemintegratoren haben sich die größten Vorteile des offenen KNX Protokolls in Hinblick auf die Anforderungen eines modernen Designs, innovativer Lösungen und Energieeffizienz bei einer Vielzahl von Projekten bereits zu Nutzen gemacht. KNX in Australien erreichte bereits in den letzten Jahren einige Meilen-

steine. So gewann Benjamin Houghton aus Australien als Teilnehmer der 2011 World Skills Competition in London, in der Kategorie KNX Installation das Finale und bekam die Goldmedaille. Im Jahr 2012 gewann das australische Projekt „Surf Coast Shire Office“ den KNX Award International.

Ein weiterer Meilenstein im Jahr 2012 war die offizielle Eröffnung des ersten KNX certified Trainingcenters an der RMIT – Royal Melbourne University of Technology.

RMIT ist eine der ältesten und angesehensten Technischen Universitäten, welche für ihre in hohem Grade innovative Ausbildung bekannt ist. Das Trainingscenter bietet damit den australischen Elektrotechnikern Zugang zu einer hochwertigen KNX Ausbildung. RMIT wird KNX in verschiedenen Bereichen – von der Lehrlingsausbildung bis hin zu Bachelor-Studiengängen – anbieten.

Das Talent und die Fähigkeiten der Integratoren und Handwerker Australiens hat bereits hohes Ansehen auf der internationalen Bühne erreicht.

Wir sind zuversichtlich, dass mit der wachsenden Anerkennung von KNX in Australien auch der Respekt für die australischen Systemintegratoren mit ihrem Talent auf der Weltbühne wachsen wird.

KNX Australien Vorstandsmitglieder und Kontakte

Vorsitzender

Ian Richardson
+61 418 53 15 99
chairman@knx.org.au

Sekretariat

Peter Garrett
+61 405 11 12 21
secretary@knx.org.au

Finanzleiter

Alistair Grice
+61 405 11 11 22
treasurer@knx.org.au

Training

Rene Rieck
+61 401 70 94 19
training@knx.org.au

Verkauf & Marketing

Ian Richardson
+61 418 53 15 99
chairman@knx.org.au

www.knx.org.au





RMIT Universität eröffnet Australiens erste KNX zertifizierte Schulungsstätte



RMIT (Royal Melbourne Institute of Technology) Universität hat ein neues Trainingscenter für Gebäudeautomatisierung ins Leben gerufen, um allen Elektrotechniklehrlingen, Bachelor- und Masterstudenten eine Ausbildung im weltweit führenden KNX Gebäudeautomatisierungssystem zu ermöglichen.

In Zusammenarbeit mit ABB Australia hat sich RMIT als Marktführer in Forschung und Lehre der Automatisierungstechnik etabliert. Die neue Anlage ist die erste KNX zertifizierte Schulungsstätte in Australien mit den Qualitätsanforderungen der internationalen KNX Association in Brüssel. Die Ver-

wendung von KNX als Bestandteil des Studiums gibt RMIT Studenten die Möglichkeit, Systeme zu entwerfen und zu programmieren, die von einer Vielzahl von Herstellern dieses weltweiten Systems von Nutzen sein können.

Peter Ryan, Leiter der School of Engineering (TAFE), sieht große Vorteile in der Partnerschaft mit ABB Australien. „Sie gibt unseren Studenten und Industriepartnern die Möglichkeit, sich Fähigkeiten auf dem neusten Stand der Technik anzueignen.“

Professor Peter Coloe, Vizepräsident der RMIT University, sagte dem Publikum bei der Vorstellung, wie wichtig solche Partnerschaften für die Universität sind.

„Dies ist ein sehr wichtiger Tag für RMIT, die Zusammenarbeit von der RMIT Hochschule und Lehrlingsausbildung (TAFE) mit ABB in dieser interegrierten Art und Weise wird hervorragende Ergebnisse liefern, nicht nur für RMIT, sondern auch für Australien“, sagte Professor Coloe.

KNX Training Equipment



Professor Peter Coloe (RMIT) bei der Entgegennahme des KNX Trainingszentrum Zertifikates von Ian Richardson (Vorsitzender der nationalen KNX Gruppe Australien)



RMIT Mitarbeiter und Partner des KNX Schulungszentrum





Sechs grüne Sterne für das KNX System

mySmartCTI™

ANZ ist eine der vier führenden Banken in Australien und einer der beiden größten Mieter des neuen ANZ Turms, welcher zur Zeit in Sydney, 161 Castlereagh Street, errichtet wird. Der zweite Mieter ist die globale Anwaltskanzlei Herbert Smith Freehills. Designed vom führenden Architekten Francis-Jones Morehan Thorp und von Grocon gebaut, wurde das Projekt 161 Castlereagh Street mit sechs Sternen ausgezeichnet, dem höchstmöglichen Starring des Green Building Council Australia.

Nach der Fertigstellung im März 2013 bietet 161 Castlereagh Street mit einer Netto-Mietfläche von 59.000 m² über 44 Ebenen eine Reihe von energieeffizienten Merkmalen.

Da wären zu nennen eine Hocheffizienz-Kühleranlage, eine Tri-Wärme-Kopplungsanlage, eine thermisch abgeschirmte automatisierte Fassade und die Steuerung der Regenwassernutzung. Das Design des Gebäudes mit seiner konischen Dachkonstruktion und Ganzglasfassade ermöglicht ein hohes Maß an Tageslicht bis in die untersten Level des Gebäudes. Eine der wichtigsten Initiativen zur Nachhaltigkeit im Bau ist die KNX Lichtsteuerung vom KNX Awardgewinner mySmartCTI. Mit über 1.800 KNX Geräten ist dies eine der größten und renommiertesten KNX Projekte in Australien. mySmartCTI wurde mit der Systemintegration, des allgemeinen Teils des Gebäudes sowie die der Büros ANZ und Herbert Smith Freehills beauftragt. Die beiden wichtigsten Anforderungen an die Lichtsteuerung sind eine hohe Flexibilität bei der Gestaltung der offenen Büroflächen, einschließlich aller künftigen Rekonfigurationen und der Notwendigkeit, die Effizienz der Lichtlösung zur Senkung des Energieverbrauchs zu maximieren. Eine vollautomatische KNX Steuerung reguliert die Beleuchtung basierend auf dem DALI Standard. KNX / DALI Gateways von ABB sorgen für optimierte Konnektivität. Ein ABB KNX Touchscreen beim Aufzugskern auf jeder Ebene und Hager KNX Wandschalter, strategisch über der Etage verteilt, erlauben den Nutzern, die Beleuchtung in bestimmten Bereichen, bei Bedarf manuell zu bedienen.

Um den Energieverbrauch der Beleuchtung zu optimieren, wurde eine Strategie

aus Tageslichtnutzung, Anwesenheit/Abwesenheitserkennung angewendet.

Die KNX Präsenzmelder mit eingebauten Luxmetern messen im gesamten Gebäude ständig das Tageslicht auf den Ebenen und passen automatisch die Beleuchtung im Raum an. Damit wird für eine optimale Lichtmenge gesorgt bei gleichzeitiger Reduzierung des Energieverbrauchs. Besonderes Augenmerk wurde auf die „After-Hour“-Beleuchtung gelegt, um die Sicherheit aller, noch spät arbeitenden Mitarbeiter, mit einem Minimum an Energieaufwand zu gewährleisten. Dies wird durch die hochflexible KNX Lichtsteuerung mit den unterschiedlichsten Bedienelementen erreicht. Ein weiterer Höhepunkt des Projekts war die Integration, der Audio/Video-Anlagen in die KNX Steuerung. Dies wurde mit über 30 AMX KNX Schnittstellen realisiert und ermöglicht den Nutzern die Einstellung von Lichtszenen und Steuerung der Vorhänge und Jalousien in den Tagungsräumen des Gebäudes. Ein Ethernet-Backbone dient der Verlinkung der KNX Linien auf den jeweiligen Etagen und verbindet diese mit dem NETx Visualisierungsserver. Gleichzeitig wird eine Schnittstelle mit dem Building Management System über eine KNX / BACnet-Schnittstelle hergestellt. Dies ermöglicht die manuelle Bedienung und Überwachung sowie das Erstellen von Zeitprogrammen für die Beleuchtung im gesamten Gebäude einschließlich der Büros, Parkplätze und den externen Lichtern von der BMS (Building Management System) aus. „Das mySmartCTI Team freut sich über ein weiteres erfolgreiches KNX Projekt“, sagt Peter Garrett, mySmartCTI Geschäftsführer. „Dieses Projekt ist ein weiterer Meilenstein für uns in Australien. Mit Mietern wie ANZ und Herbert Smith Freehills in diesem „Six Green Star Gebäude“ wird dieses Projekt mit seinem integrierten Open-Plattform-System KNX für einen enormen Schub von KNX in Australien sorgen.

Nutzen durch KNX in diesem Projekt

- Höhere Energieeffizienz durch intelligente Lichtfunktionen
- Komfortable Arbeitsumgebung durch optimale Lichtverhältnisse
- Minimierung des After-Hour-Beleuchtungsverbrauchs durch Regelstrategie
- Hochflexibel für Veränderungen durch den Mieter

Beteiligte Firmen

Bauherren

GPT Group, LaSalle Investment Management und ISPT

Architekt

Francis-Jones Morehan Thorp

Entwicklung und Bau

Grocon

Systemintegration

mySmartCTI, North Ryde, Australien

Einsatzgebiet

Bürogebäude

Funktionen

- Beleuchtung
- Medientechnik
- Visualisierung
- BMS Interface
- BMS Zeitplanung

Umfang

Anzahl der KNX Geräte 1,800+ Geräte, ABB, Hager, HDL, NETx

Kosten

AUD 1,100,000

Technische Raffinessen

- auf Anwesenheitserfassung basierende Beleuchtung
- Tageslichtnutzung
- Konstantlichtregelung für Energieeffizienz
- Hochflexibles Beleuchtungssystem – DALI Gateways, KNX Touchscreens
- AMX-Schnittstellen in Tagungsräumen
- BMS Interface (BACnet)





KNX kontrolliert Western Australian Football & Rugby

AutoControl Systems

Perth, Western Australia, hat im vergangenen Jahr eine ganze Reihe von großen, öffentlichen Bauvorhaben erlebt, eines von ihnen ist der Umbau des städteigenen Fussballstadions mit 95.000.000 Dollar. Durch die anhand einer zentralen Steuerung verbesserte Gebäudeeffizienz (eine absolute Notwendigkeit in jedem größeren Bauvorhaben) waren die Stadionverbesserungen mehr als nur kosmetische Veränderungen.

Die Erneuerung der kompletten Elektro- und Leittechnik ermöglicht dem Stadionbetreiber die Spiel-Tage-Szenarien besser zu verwalten. Um den umfassenden Anforderungen gerecht zu werden, wurde KNX als Automatisierungssystem ausgewählt und Auto Control Systems mit der Planung, dem Design und der Inbetriebnahme beauftragt.

Einige der Features sind:

Spielfeldbeleuchtung:

Von der Leitwarte aus erfolgt die Steuerung der Spielfeldbeleuchtung. Je nach Anforderung werden hier automatisch vier unterschiedliche Beleuchtungsstärken eingestellt und können vom Spielfeld aus jederzeit manuell verändert werden. Diese ist notwendig, um vom Training bis hin zum Standard für HDTV-Aufzeichnungen, (1400 Lux) die richtigen Lichtverhältnisse auf dem Platz zu schaffen.

Energie Überwachung

ABB i-bus® KNX basierte Energiezähler stellen Stromverbrauchswerte und Abrechnungszahlen bereit. Diese berücksichtigen die spezifischen Abrechnungsanforderungen und Tarife des Energieversorgungsunternehmens. Für die Mieter der Geschäfte kamen akkreditierte Zähler zum Einsatz. Die Zählerwerte werden über KNX ausgelesen und der Buchhaltung zur Verfügung gestellt. Alle anderen Verbrauchswerte, z.B. Gas und Wasser, werden ebenfalls über KNX zur Überwachung und Kontrolle ausgewertet, gespeichert und angezeigt.

Allgemeine Beleuchtung

Die Steuerung der allgemeinen Beleuchtung übernimmt ebenfalls KNX. Dazu gehören unter anderem die Beleuchtung der Toiletten, der Logen sowie der Ein- und Ausgänge. Besonderes Highlight ist die Effektbeleuchtung der Sitzränge des Stadions. KNX steuert über Dali die RGD-LED Beleuchtung. Die Western Australian Teams werden „vom Stadion“ durch Aufleuchten ihrer Teamfarben unterstützt. Das Echtzeit-Management der Lichtverhältnisse nach ökologischen Faktoren trägt zur Minimierung des Stromverbrauchs bei. Mit der eingesetzten ABB i-bus® KNX Konstantlichtregelung wird der Energieverbrauch fortlaufend optimiert.

Notlichtmanagement

Durch den Einsatz von DALI-Einzelbatterie-Notleuchten wurde der Verkabelungsaufwand bei voller Funktionalität

Beteiligte Firmen

Bauherren

Western Australian Department of Sports & Recreation

Architekt

Cox Howlett & Bailey Woodland

Systemintegration

Auto-Controls, Welshpool, WA

Einsatzgebiet

Sportstadium

deutlich verringert. Durch den Einsatz des ABB i-bus® KNX Dali Gateway mit Notlichtfunktion können die erforderlichen Notlichttest durchgeführt werden. Die Testergebnisse werden via KNX Bus übermittelt und durch die Visualisierungssoftware verarbeitet und gespeichert.

Integrierte Kontrollfunktion

Die KNX Leitwarte wird mit einem 22" Farb-Touch-Display ausgestattet und übernimmt die Überwachung der Beleuchtung, der Notbeleuchtung und aller anderen Gewerke über eine definierte Schnittstelle. Alle notwendigen Informationen aus dem Stadion werden durch eine kundenspezifische, grafische Benutzeroberfläche dem Kunden direkt zur Verfügung gestellt. Lichtszenen und Beleuchtungsniveaus können vom zentralen Touchscreen oder einem Tabletgerät über das drahtlose Netzwerk verwaltet und verändert werden.





Monash Universität New Horizons



Das New Horizons Projekt ist ein gemeinsames Bauvorhaben der Monash University, einer führenden australischen Universität und CSIRO, einer Forschungseinrichtung der australischen Regierung. Das neue Gebäude wird den Forschungsaktivitäten der Materialforschung – einschließlich computer- und physikalischer Modellierung der hergestellten Produkte, sowie Dienstleistungen in Biomedizin, Luftfahrt und erneuerbaren Energien Bereiche – gewidmet sein. Das Forschungslabor in Clayton, einem Vorort von Melbourne, wird die Entwicklung der Monash University als den bedeutendsten technologischen Innovationsschub in der südlichen Hemisphäre etablieren. Das New Horizons-Projekt ist ein wichtiger Bestandteil in der 10-Jahres-Vision für eine langfristige, umfassende Strategie des „Clayton Innovationsbezirks“.

Das Gebäude mit einer Fläche von ca. 20.000 m² besteht aus einer Stahlbetonkonstruktion, verteilt auf vier Ebenen. Das Gebäude bietet eine „Kultfassade“, die den High-Tech-Charakter der Forschungsaktivitäten widerspiegelt. Das Gebäude besteht aus einer Mischung von Großraumbüros und Laboren, einschließlich Genforschungslabore. Großzügige öffentliche Freiflächen und Treffpunkte zwischen den Labor- und Büroflächen sind Bestandteil dieses bemerkenswerten Designs.

Das Projekt mit der Lichtsteuerung, der Gebäudeautomation und dem Energiemanagement wurde im Auftrag von Stowe Australia, einem der größten privaten Installationsunternehmen Australiens, von EcoView erfolgreich durchgeführt. Die von EcoView verwendete offene Architektur ist in der Lage, die Anlage an zukünftige Anforderungen anzupassen.

Die Grundlage der Planung von EcoView's Systemlösung basiert auf der offenen KNX Plattform. Das Schalten in verschiedenen Schaltzonen wird durch Schaltaktoren ausgeführt und lokal durch Schalter gesteuert. Präsenzmelder in den Laboren, Toiletten und anderen Bereichen schalten das Licht, wenn eine Bewegung erkannt wird, was

zur Optimierung der Effizienz und Sicherheit dient. Konstantlichtregelung kommt durch KNX / DALI-Gateways und DALI-Leuchten zum Einsatz.

Eine anspruchsvolle Anforderung des Kunden war die unterbrechungsfreie Stromversorgung aller Einrichtungen in diesem Gebäude. EcoView's KNX Lösung und Energie Management System (EMS) zeichnen den gesamten Stromverbrauch (kWh) und den Stromverbrauch in besonderen Anlagenteilen auf. KNX Control System überwacht ferner die normale Stromversorgung am Hauptverteiler und den Status der ATS (Automatic Transfer Switch), um die Generatorversorgung im Falle eines Stromausfalls zu starten. Das KNX Control System überträgt in diesem Fall automatisch, in vorgegebenen Laststufen gemäß „Prioritätsliste“ die wesentlichen Lasten von der normalen Stromversorgung auf die Generatorversorgung. Nach Wiederkehr der Hauptversorgung wird die Last in einer geordneten Weise wieder zurück übertragen. Ein Backup-Transfersystem übernimmt im Falle des Ausfalls des Kommunikationsnetzes oder beim Versagen der Head-End Steuerung (im Gebäude Ma-

Kunde
Monash University und CSIRO

Baufirma
Probuild

Architekt
Lyons Architects

Systemintegration
Ecoview Integration Services

nagers Office) die Generatorversorgung. Unter diesen Bedingungen wird der Transfer zur Generatorversorgung in einer bestimmten Reihenfolge von der Vor-Ort-Schaltlogik übernommen. Sämtliche Daten und die Steuerung des Systems werden von einem eigenen IPC mit SCADA-Programm, das ausgewählte Informationen und Alarmer an das BMS-System übermittelt, aufgezeichnet. Die Systemintegration wurde durch EcoView Ingenieure im Haus durchgeführt. Das fertige System bietet dem Kunden ein bewährtes, leicht anpassbares standardisiertes System, das die Möglichkeit für zukünftige Änderungen bereits „eingebaut“ hat.





Industrielle Anwendungen mit KNX verbessern



Lange wurde geglaubt, dass industriebasierte PCs und SPS die alleinige Domäne von komplexen industriellen Steuerungen und Stand-alone-Lösungen in der Automatisierungstechnik sind. Mit Smart Engineering allerdings und der Integration mit KNX können diese industriellen Technologien eine integrierte, kostengünstige und benutzerfreundliche Automatisierungslösung liefern.

Eines der interessantesten Beispiele für diese Anwendung war ein maßgeschneidertes System für den TV-Übertragungswagen. Grass Valley beauftragte Systems Intelligence, eine Lichtsteuerung für eine neue Reihe von Sportübertragungstrucks zu entwickeln und umzusetzen. Nach anfänglichen ersten Besprechungen kam Systems Intelligence zu dem Schluss, dass eine Energie-Monitoring-Fähigkeit die Umweltverträglichkeit und Bedienerfreundlichkeit deutlich verbessert. Weiterhin benötigten die HDTV-Ausrüstung, die elektronischen Komponenten und die Computerausrüstung innerhalb des Fahrzeugs eine präzise Kontrolle und Steuerung der Temperatur. Grass Valley hatte diese Option zuvor nicht in Betracht gezogen, sondern nur Wert auf die Bedienerfreundlichkeit gelegt. Nach der Präsentation von KNX als beste Lösung für das System wurde der Projektumfang erweitert. Neben der Lichtsteuerung wurde nun auch die Temperaturregelung, der Lastabwurf mit Sequenzierung, die Überwachung und Alarmierung der Phasenkontrolle, des Überspannungsschutzes, Feuermelder und das Energiemanagement von KNX übernommen. Um den Endkunden die Benutzung des Systems so einfach wie möglich zu machen, wurde eine Visualisierung erstellt. Diese beinhaltet einen 15-Zoll interaktiven Touch-Screen mit intuitiver Menüführung, so dass das ganze System leicht und effizient durch den leitenden Ingenieur und den Regisseur zu bedienen ist, wenn sich das Fahrzeug im Übertragungsmodus befindet. Darüber hinaus erlaubt es dem Benutzer die Installation von einem zentralen Standort aus zu steuern. Die einfache und naht-

lose Integration des KNX Netzwerks in ein PC-basiertes System gewährleistete eine kurze Entwicklungszeit und eröffnete eine Reihe von Möglichkeiten für eine erweiterte Steuerung des Gesamtsystems.

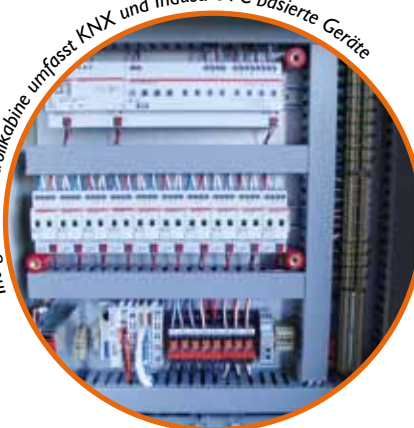
Die Systemredundanz wurde von Systems Intelligence durch die Kombination von KNX mit einem Windows Embedded IPC erreicht.

Aufgrund der Fähigkeit, mit KNX so viele unterschiedliche Anwendungen zu integrieren, gab es für unsere Kunden weit mehr Auswahl, Leistungsfähigkeit und letztendlich eine bessere Kontrolle über das Fahrzeug. Kritisch in diesem Projekt war dafür zu sorgen, Automatisierung, Energiemanagement, Sicherheit und Komfort sowie Vielseitigkeit mit einem System zu verwalten. KNX bietet all dies und mehr. System Intelligence entzaubert den Mythos und weist den Weg in die Entwicklung benutzerfreundlicher und kosteneffizienter Lösungen für eine Reihe von Industriezweigen.

Vorteile von KNX

- Einfache Integration mit anderen Systemen, die aufgrund der Komplexität der Anlage erforderlich war
- Benutzerfreundliche Umgebung
- Visualisierung ermöglicht leichten Zugriff auf Informationen
- Reduzierte Kosten für die Entwicklung einer ganzheitlichen Lösung
- Einfache und schnelle Programmierung mit der ETS4, durch die auch geforderte Veränderungen im Projekt, leicht und unkompliziert zu jeder Zeit möglich sind

Integrierte Kontrollkabine umfasst KNX und Industrie-PC basierte Geräte



Zahlen und Fakten

Kunde

Sky Racing Australia
(Frenchs Forest, NSW Australia)

Projektmanager

Grass Valley
(Notting Hill, VIC Australia)

System Integrator

Systems Intelligence
(Doncaster East, VIC Australia)

Anwendungsbereich

Outside Broadcast Vehicle Horse Racing

Funktionen

- Beleuchtung
- Heizen und Kühlen
- Energiemanagement
- Lastabwurf
- Visualisierung
- Schnittstellen zu anderen Systemen
- Feueralarm
- Überwachung der Stromversorgungsphasenverschiebung
- Energy Metering
- Technische Überwachung

Umfang

Anzahl der KNX Geräte 26
(ABB und Beckhoff Automation)

KNX Kosten

\$ 45,000 AUD

TV-Übertragungswagen





**Cameron
Australasia**



Lynx Integrated System war erfolgreich bei der Ausschreibung für die Automatisierung des neuen Betriebsgebäudes von Cameron Australasia in Kewdale Perth. Cameron Australasia ist ein Anbieter von Anlagen für den internationalen Öl- und Gas-sektor. Die Arbeit an der Anlage begann im letzten Jahr und belief sich auf 120.000.000 Dollar.

Der Umfang der Arbeiten für Lynx erstreckte sich auf die Planung und Inbetriebnahme der kompletten Gebäudeautomationslösung für den 3.000 m² Bürokomplex und die 8.445 m² Werkstatt- und Lagerfläche.

Die komplette Lösung besteht aus einer benutzerdefinierten Visualisierung, der Steuerung der gesamten Beleuchtung, Überwachung der Exit- und Notbeleuchtung sowie der Integration in das Building Management System und Sicherheitssystem.

Die installierte KNX Lösung ist eine

Vorteile von KNX

- Erhöhte Energieeinsparung
- Verteilte Intelligenz für flexible und zuverlässige Steuerung
- Steuerung der einzelnen Leuchten
- Statusbericht über Lampen und Vorschaltgeräte
- Einfache Anpassung der Anlage ohne die Notwendigkeit, die 240 Volt Verkabelung zu verändern
- Geringere Wartungskosten

Kombination aus lokaler Steuerung, Zeit-, Dämmerungs- und Präsenzabhängigkeit mit Fernzugriff auf die Anlage. Die vollautomatisierte Steuerung übernimmt die Konstantlichtregelung und überwacht die komplette Exit- und Notbeleuchtung für das gesamte Projekt.

Besonderheit hier ist die Steuerung und Regelung von DALI-Leuchten und DALI-Notleuchten mit KNX.



Neu: Die ETS App – Online KNX Produktkatalog!



Rufen Sie KNX Produkt-Datenbanken direkt von Ihrer ETS ab

Wenn ein Integrator ein KNX Projekt erstellen will, dann braucht der Integrator neben einer Lizenz für die ETS die Produktdatenbank für die jeweiligen KNX Produkte, die er in einem bestimmten Projekt verwenden möchte. Folglich müssen die Webseiten der entsprechenden Hersteller besucht und die gewünschten .vdx oder .knxprod Dateien heruntergeladen werden. Für spätere Nutzungen in anderen Projekten müssen die Datenbanken auf die Festplatte heruntergeladen und ihnen in der Regel ein Dateiname zugewiesen werden.

Seit Mitte 2012 ist eine alternative Methode verfügbar, die im Nachfolgenden erklärt wird. Die ETS App "Online KNX Produktkatalog" ist eine funktionelle Erweiterung des ETS Standardprogramms, die von der KNX Association angeboten wird. Durch die Aktivierung und Nutzung der ETS App "Online KNX Produktkatalog" können ETS Produktdatenbanken jetzt direkt in der ETS4 gefunden werden^(*). Darüber hinaus kann diese ETS App – wenn ausgewählt – automatisch nach Aktualisierungen von Datenbanken in einer vordefinierten Zeitspanne schauen.

Genau wie alle anderen ETS Apps, kann der "Online KNX Produktkatalog" im KNX Online Shop erworben und lizenziert werden. Anschließend muss die App noch in der ETS4, durch Hinzufügung der erworbenen Lizenz, aktiviert werden. Danach sind die "Online KNX

^(*)Internetanschluss vorausgesetzt.



Produktkatalog"-Funktionen entsperrt und der ETS4-Nutzer kann die App benutzen.

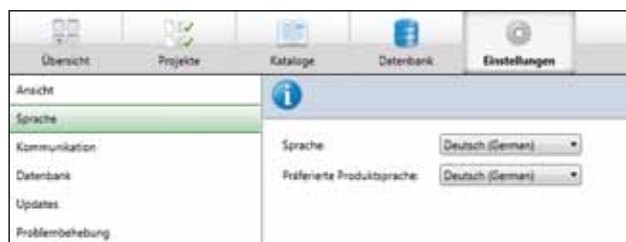
Der intelligente Onlinekatalog ermöglicht einfaches filtern

Intelligente Filter erleichtern für den Nutzer die Produktsuche.



Der erste Filter ist der „Markt Filter“. Er ermöglicht ausschließlich die Produkte zu finden, die in einem bestimmten Markt erhältlich sind.

Die Suche wird dadurch vereinfacht und zeigt nur die Produkte, die in einem bestimmten Markt verfügbar sind. Ein Produkt, das zum Beispiel im französischsprachigen Teil der Schweiz verfügbar ist, ist unter Umständen in Frankreich nicht verfügbar – trotz der gleichen Sprache. Des Weiteren kann der Nutzer alle Märkte frei auswählen, da die ETS4 keine Standortlokalisierung durchführt, um zu kontrollieren, ob der gewählte Markt auch dem wirklichen Standort des ETS4-Nutzers entspricht.

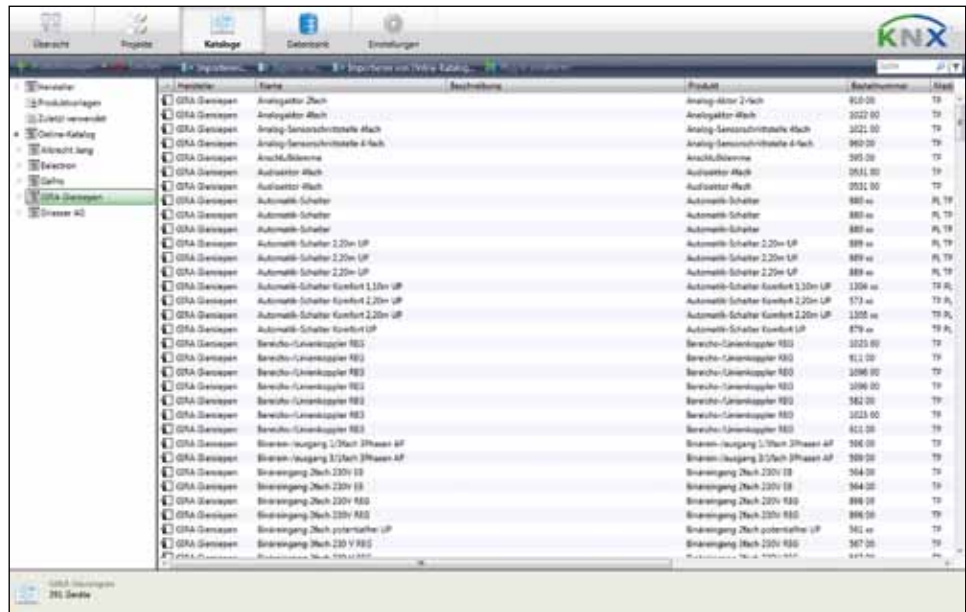


Der zweite Filter ist für Nutzer vorgesehen, die lieber mit Produktdatenbanken arbeiten, die in die eigene Sprache übersetzt sind. Der Filter heißt "Nur Produkte zeigen, die der gewählten Sprache entsprechen". Dadurch wird nicht nur nach verfügbaren Produktmärkten gefiltert, sondern auch nach Produktdatenbanken in der gewünschten Sprache. Ein Nutzer wählt zum Beispiel "Spanisch" als bevorzugte Produktsprache in den ETS4 Einstellungen und hat auch die "Produktsprache"-Option ausgewählt, dann wird er nur die Produktdatenbank in spanischer Sprache vorfinden. Der letzte Filter ist ein Herstellerfilter und filtert die Ergebnisse nach bestimmten Herstellern. Der Filter heißt "Nur Produkte der folgenden Hersteller anzeigen". Bei Kombination dieser verschiedenen Filter wird der Nutzer bei der Suche nach

einer Produktdatenbank viel Zeit sparen, was eine neue vereinfachte Arbeitsweise ermöglicht. Produktupdates können sehr einfach gefunden und in den bestehenden ETS4 Katalog eingefügt wer-



den. Das gewünschte Produkt muss ausgewählt und die Option "Dem Online-katalog hinzufügen..." angeklickt werden. Selbstverständlich bleibt dabei die zuvor gewählte Produktsprache beibehalten. Des Weiteren muss die gewünschte KNX Produktdatenbank nicht mehr auf der Festplatte gespeichert werden, da alle Produkte von nun an Online im neuen Katalog verfügbar sind.

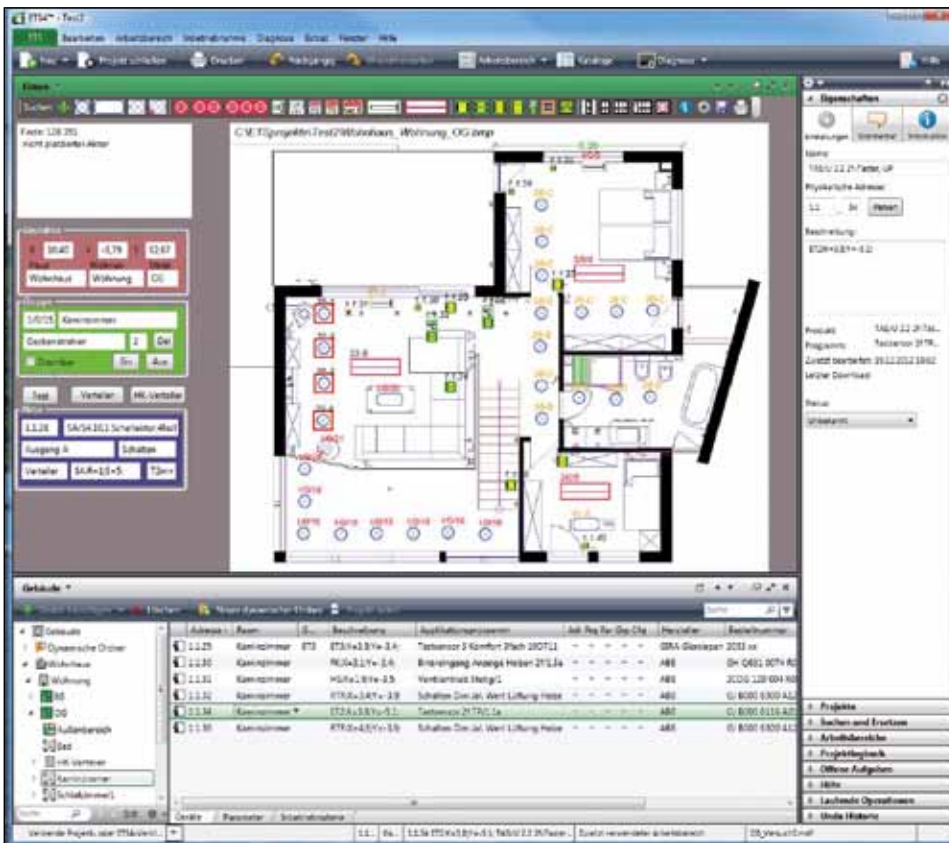


Neue ETS Apps

Alle ETS Apps finden Sie unter www.knx.org → KNX Tools → ETS Apps → Features

Nautibus electronic GmbH

ETS App ELplan – Grundrisse in der ETS



Die App ELplan erweitert die ETS mit einer Grundrissansicht. Nach Vorauswahl der gewünschten KNX Geräte können Lampen, Steckdosen, Jalousien, Tastsensoren, Heizkreise, Raumtemperaturregler, Fensterkontakte und Heizkörperstellantriebe einfach im Grundriss platziert werden. Die ELplan App erzeugt dabei automatisch die erforderlichen Gruppenadressen mit sinnvollen Namen, wie „EG_Wohnzimmer_Deckenlampe“. Diese Gruppenadressen werden, ebenfalls automatisch, passenden Aktoren zugewiesen. Auch die Wippen der Taster können in der grafischen Oberfläche per Mausklick belegt werden. So entsteht ein vollständiges, gut strukturiertes und dokumentiertes ETS Projekt während der grafischen Eingabe gleichzeitig mit Installationsplan, Verteilerplan und Stückliste. Diese App erspart dem Profi viel Arbeit, bietet dem Einsteiger viel Hilfe und schafft in jedem Fall mehr Übersicht im Projekt.

Kontakt: www.nautibus.de

Neue Mitglieder



ITALIEN

AEM S.p.A.



AEM konzipiert, entwickelt und liefert integrierte Systeme und Lösungen für die Gebäudesicherheit und Zugangskontrolle. Funktionen des Gebäudeschutzes werden durch einen integrierten Ansatz verwirklicht, mit dem sich vollständige Gebäudemanagement-Lösungen realisieren lassen. Das Unternehmen bietet Lösungen für:

- Videoüberwachung

- Zugangskontrolle (für Mitarbeiter und Besucher)
- Überwachung und Steuerung

AEM konzipiert und produziert Geräte, die auf von dem Holding-Unternehmen Acotel S.p.A. entwickelte Online-Dienste zugreifen.

Kontakt: www.aem.net

SCHWEIZ

Air-On AG



Der Air-On AG ist es gelungen, oft beanstandete Probleme im Bereich Raumklima und Luftreinheit zu lösen. Air-On® revolutioniert die Raumklimatisierung durch die Kombination der fünf Funktionen Heizen, Lüften, Luftreinigung, Entfeuchten, Befeuchten in einem Gerät. Dabei wird dank intelligenter Regelung der entscheidenden Parameter des

Raumklimas (Temperatur, Feuchte und CO₂) auch noch massiv Energie gespart. Die Option KNXSchnittstellenkarte ermöglicht, Air-On® in die Gebäudeautomation einzubinden, die effiziente Regelung des Raumklimas zu unterstützen und zusätzlich Energie zu sparen.

Kontakt: www.air-on.ch

BELGIEN

Duotecno BVBA



Duotecno bietet ein besonders benutzerfreundliches System der Automation für den Wohnbereich an, das den Komfort der Bewohner auf vielfältige Weise erhöht. Jede Funktion im Haushalt lässt sich mit diesem steuern: Beleuchtung, Heizung, Elektrogeräte, Rollläden, Audio-, Video-, Alarmfunktionen sowie Video-Sprechanlagen. Das System sorgt für Sicherheit und verhindert unnötigen Energieverbrauch. Das überaus flexible System er-

laubt es, mit einer einfachen Tastenberührung sämtliche Gebäudefunktionen einzustellen. Duotecno BVBA beabsichtigt KNX Produkte zu entwickeln und damit die Möglichkeiten der eigenen Projekte zu erweitern. Später will das Unternehmen Schnittstellen, Taster und Sensoren entwickeln, die dem KNX Standard entsprechen.

Kontakt: www.duotecno.be

JAPAN

Fujitsu General Limited



Das 1936 gegründete Unternehmen Fujitsu General Limited ist ein weltweit operierender Hersteller von Klimaanlage und elektronischen Geräten. Außerdem bietet Fujitsu IT-Systemprodukte und Dienstleistungen an. Sitz des Unternehmens ist Kawasaki in Japan. Zu den wichtigsten Produktbereichen zählen Klimaanlagen angefangen bei Raumklimageräten, Multisplit-Systeme bis zu VRF-Systemen für Großgebäude (Multisplit-Systeme mit variabel geregeltem Kältemittelstrom) sowie Luft-

Wasser-Wärmepumpen. Im Geschäftsjahr 2011 wurden weltweit Produkte im Wert von etwa 200 Milliarden Yen (ca. 1,68 Milliarden Euro) verkauft. Das Unternehmen unterhält weltweit über 30 Niederlassungen und Produktionsstätten. Es gehört der Fujitsu-Gruppe an, an deren Spitze der japanische IT-Gigant Fujitsu Limited (Anteilseigner der Firma) steht.

Kontakt: www.fujitsu-general.com

CHINA

Hefei MR Electronic Technology Co.,Ltd



Die Firma Hefei MR Electronic Technology Co. beschäftigt sich mit Forschung und Entwicklung, Design, Planung und Produktion intelligenter Systeme zur Beleuchtungssteuerung und zur Steuerung von Raumfunktionen. Die Systemprodukte des Unternehmens finden breite Anwendung in öffentlichen Gebäuden, Stadien, Ausstellungs- und Messezentren, Einkaufszentren, Villen, Hotels des gehobenen und Luxusstandards, Bürogebäuden, Supermärkten

und anderen Gebäuden. Durchgeführte Projekte wie das paläontologische Museum Anhui, der Choi-Chi-Platz in Hefei, der Hotelkomplex Wanda Plaza im Stadtbezirk Hedong von Tianjin, das Gebäude der Volksstaatsanwaltschaft für den Stadtbezirk Shushan in Hefei sowie das Bürogebäude der Stadt Huainan werden von ihren Nutzern sehr gelobt.

Kontakt: www.mrtlc.com.cn

DEUTSCHLAND
Helios Ventilatoren
GmbH + Co KG



DIE MARKE DER PROFIS

Helios steht für Ventilatorentechnologie höchster Qualität für jedes Einsatzgebiet: Vom kompakten Kleinventilator über Be- und Entlüftungssysteme mit und ohne Wärmerückgewinnung bis hin zu komplexen Lösungen für den Industrie- und Gewerbebereich. Großventilatoren mit Förderleistungen bis 2,2 Mio. m³/h sowie Lösungen für die technische Gebäudeausrüstung runden das Programm ab. Teil der Produktphilosophie sind intuitive Bedienkonzepte für die einfache Nutzerführung. Hierzu gehört die Integration von Helios

Lüftungssystemen in die Gebäudeleittechnik mittels KNX Modulen zur weiteren Maximierung des Anwendungskomforts. Helios zählt zu den führenden Herstellern von Lüftungstechnik. Neben dem Firmensitz in Villingen-Schwenningen agiert das Unternehmen mit rund 25 Vertriebsbüros in Deutschland sowie mit Vertretungen und Niederlassungen in mehr als 20 Ländern flächendeckend im europäischen Ausland.

Kontakt: www.heliosventilatoren.de

DEUTSCHLAND
ib company GmbH

ib company
INTELLIGENT BUILDING

ib company ist Dienstleister für zukunfts-gemäße Lösungen im Wohn- und Objektbereich. Enger Kontakt zu Herstellern und Entwicklern gewährleistet stets, das optimale Produkt für die jeweilige Anwendung zu integrieren. Hier stehen Komfort, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität an erster Stelle. Nutzen Sie die Kompetenz des ib company und profitieren Sie von deren Dienstleistungen. Sie arbeiten herstellerunabhängig,

produktneutral und Gewerke übergreifend. Ihre Tätigkeiten sind: Steuerung von Beleuchtungsanlagen, Video- und Audiosystemen und Medientechnik, Steuerung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimasystemen, Visualisierung von Gebäudetechnik und Energiedatenerfassung.

Kontakt: www.ib-company.de

ÖSTERREICH
Illumination Network
Systems GmbH



Die im Jahr 2009 gegründete Firma Illumination Network Systems GmbH entwickelt und produziert Infrarot-Sensoren und Steuerungen für Außenbeleuchtungen sowie für die Haus- und Gebäudeautomation. Die von den Sensoren gelieferten Informationen können auch zur Steuerung weiterer Gebäudefunktionen genutzt werden, wie zum Beispiel Heizung, Stromversorgung, Jalousien, Überwachung sowie technisch

unterstütztes Leben für ältere Menschen („Ambient Assisted Living“). Die Sensoren sollen vorhandene Bewegungs- bzw. Präsenzmelder ersetzen. Eine eingebaute IP-Schnittstelle ermöglicht eine aktive Kommunikation mit Computernetzwerken und dient als Übergang zum KNX System.

Kontakt: www.illuminetsys.com

ITALIEN
Kalpa srl

KALPA

Kalpa ist ein italienisches Beratungsbüro, das sich auf die Planung und Entwicklung von Embedded-Software, Firmware und anderer High-Tech-Systemen konzentriert. Kalpa möchte Firmen, die sich in der Welt der Embedded-Systeme bewegen, mit einem Angebot hochentwickelter Technik und einem spezialisierten Kundendienst dabei unterstützen, innovative Ideen umzusetzen und dabei einen Mehrwert zu erzielen. Mit seinen interdisziplinären Teams

ist Kalpa in der Lage, innovative Lösungen zu entwickeln, die auf verschiedene Bereiche zugeschnitten sind, von der Haus- und Gebäudeautomation und Prozessautomatisierung über Telekommunikationsnetze und biomedizinische Geräte bis zu Energieanlagen und Ausrüstungen, elektrischen und elektronischen Geräten.

Kontakt: www.kalpa.it

TÜRKEI
Makel Elektrik Malz.
San. Tic. A.S.



MAKEL ist seit 1977 auf dem Gebiet der Elektrotechnik tätig und begann 1987 mit der Produktion elektrischer Schalter und Steckdosen. Die Firma hat heute eine Produktpalette, die von Mehrfachsteckdosen, Sicherungsautomaten, Stromzählern, Blindleistungsreglern, Einbaumessgeräten bis zu GPRS-Modems für Advanced Metering Infrastructure – Anwendungen reicht. Die Produkte der Firma werden auf dem türkischen sowie auf internationalen Märkten vertrieben. Über auslän-

dische Partner exportiert Makel in über 30 Länder. Mit seinem starken Forschungs- und Entwicklungsbereich will das Unternehmen sich Märkte in der Haus- und Gebäudeautomation erschließen, eine logische Erweiterung seines Produktportfolios. In den Produktionsstätten von MAKEL in Istanbul werden neueste Automatisierung und Technologien angewendet; sie umfassen eine Fläche von 45000 m².

Kontakt: www.makel.com.tr

DEUTSCHLAND

Nautibus electronic GmbH



Nautibus elektronik GmbH ist spezialisiert auf die Entwicklung von Feldbus Baugruppen für den industriellen Bereich. Hauptprodukte sind Master und Slave Interface für Profibus-DP sowie CAN-Bus Baugruppen. Für den Yachtelektronik-Bereich gibt es Baugruppen für CANbus nach NMEA-2000 Standard. In Zukunft werden Softwarepro-

dukte für die Konfiguration und Visualisierung von Bussystemen im Vordergrund stehen. Neben den Konfigurationstools für Profibus und NMEA-2000 kommen nun auch Produkte für KNX auf den Markt.

Kontakt: www.nautibus.de

CHINA

Ningbo Dooya Mechanic and Electronic Technology Co., Ltd



Die Firma Ningbo Dooya Mechanic and Electronic Technology Co., Ltd ist ein weltweit führender Hersteller von Systemen für intelligente Wohngebäude sowie von Tür- und Fenstersteuerungen. Die wichtigsten Produkte des Unternehmens sind Rohrmotoren, Antriebsmotoren für Gardinensteuerungen, Antriebe für Jalousiesteuerungen, Fensteröffner, sowie die zugehörigen Steuersysteme und weiteres Zubehör. Diese tragen die Prüfsiegel CE, VDE, TÜV, UL, FCC, ROHS, CCC und

entsprechen damit den strengen Anforderungen in verschiedenen Ländern. Die Firma bietet KNX Produkte wie Schaltaktoren, Aktoren für Rollläden und Jalousien, Sensoren und ein KNX Gateway. Auch in Zukunft werden viele KNX Geräte entwickelt werden. Über die Gateway-Produkte kann KNX mit anderen Netzwerken wie Zigbee oder 433-MHz-Netzwerken verbunden werden.

Kontakt: www.dooya.com

BELGIEN

Nomics SA



Die Firma Nomics entwickelt innovative Elektronikprodukte und entwirft Schaltungen zur Signalmessung, Signalverarbeitung und Signalübertragung. Das Unternehmen ist zertifiziert nach ISO9001 & ISO13485 und ist sowohl am Markt für medizinische Geräte als auch in industriellen Märkten präsent. Der Bereich Funktechnik entwickelte eine magnetbasierte Technologie zur Datenübertragung über Metalle sowie mehrere

autonom arbeitende Sensornetze, die sich durch einen sehr niedrigen Strombedarf auszeichnen. Zurzeit arbeitet dieser Bereich an einem autonomen Sensorsystem, das in Fensterscheiben integriert wird und für Gebäudeautomationsysteme im Wohnbereich mit KNX eingesetzt werden soll.

Kontakt: www.nomics.be

SINGAPUR

OTTO SOLUTIONS PTE LTD



Die Firma Otto Solutions liefert seit 1992 vollständige Lösungen für umweltfreundliche Gebäude und deckt dabei vier wichtige Bereiche ab: Planung, Automatisierung, Beleuchtung und elektrische Systeme. Außerdem baut Otto seine Präsenz in Thailand, Malaysia, Myanmar und China aus. Neben dem Design-Team im Stammhaus arbeitet Otto mit führenden Produkt-Designern in der ganzen Welt zusammen und entwickelt mit ihnen innovative

Produkte. Außerdem arbeitet die Firma mit Beratern und Installateuren zusammen. Als wachstumsorientiertes Unternehmen expandiert Otto ständig in neue Märkte und ist immer an einer Zusammenarbeit mit ähnlich gesinnten Herstellerfirmen – gerade für den internationalen Markt – interessiert.

Kontakt: www.ottosolutions.sg

ÖSTERREICH

Pipelife International GmbH



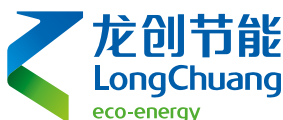
Die Pipelife-Gruppe bietet eine große Palette an Plastikrohren, Fittings und Zubehör. Zum Lieferprogramm gehören Kabelkanäle aus Metall und Plastik für elektrische Installationen sowie ein großes Sortiment an Installationszubehör für Kabelkanäle, wie zum Beispiel Winkelstücke, Muffen und Befestigungszubehör. Für besondere Anforderungen werden individuelle Lösungen gefunden. Das wachsende Angebot elektrischer Systeme der

Firma Pipelife wird von Elektroinstallateuren im Wohnbereich sowie in gewerblich genutzten Gebäuden oder Industriegebäuden genutzt und entspricht sowohl internationalen als auch nationalen Normen und Vorschriften. Das vollständige Produktprogramm steht sowohl in den meisten örtlichen Niederlassungen als auch für den Exportmarkt zur Verfügung.

Kontakt: www.pipelife.com

CHINA

Shanghai Longchuang Automation Control System Co., Ltd.



Die Firma Shanghai Longchuang Automation Control System Co., Ltd. wurde 1999 gegründet und gehört zu den besten Systemintegratoren am Markt für intelligente Gebäude in China. Der Arbeitsschwerpunkt des Unternehmens liegt im Bereich intelligente Gebäude und Beleuchtungssteuerung. Die Firma hat viele bekannte Projekte in den Bereichen Energieeffizienz und Beleuchtungssteuerung erfolgreich zum Abschluss gebracht, dazu gehören Luxushotels und intelligente Wohngebäude. KNX Systeme wurden erfolgreich in

vielen Projekten installiert, wie zum Beispiel auf dem Ausstellungsgelände der Weltausstellung in Shanghai 2010, am Terminal 2 des Flughafens von Hongqiao sowie im Intercontinental Hotel Shanghai Expo. Auf dem Gebiet der KNX Technologie will das Unternehmen noch mehr erreichen und weitere Produkte und Anwendungen entwickeln, die zu einer größeren Energieeffizienz beitragen können.

Kontakt: www.longchuang.com

DEUTSCHLAND
STG Beikirch
GmbH & Co. KG



STG-BEIKIRCH GmbH & Co. KG entwickelt, projiziert und produziert seit über 30 Jahren Systemlösungen für die intelligente Fassadenautomation sowie für Rauch- und Wärmeabzugssysteme und die kontrollierte natürliche Lüftung. STG-BEIKIRCH gehört als Systempartner zur europaweit operierenden ESSMANN GROUP. Da eine innen- und außenklimaabhängige natürliche Lüftung über elektromotorisch betätigte Fenster eine äußerst energie- und kosteneffiziente Alternative zu mechanischen Lüftungssys-

temen darstellt, hat STG-BEIKIRCH, zusammen mit dem Unternehmen GIRA, eine intelligente Systemlösung entwickelt, mit der sich alle Gewerke über den KNX Bus kontrollieren, steuern und programmieren lassen. Durch ein ausgeklügeltes Zusammenspiel von Sensor- und Aktorkomponenten, passt sich das Raumklima in jedem einzelnen Klassenraum stets den aktuellen Anforderungen und dem individuellen Bedarf an.

Kontakt: www.stg-beikirch.de

DEUTSCHLAND
STMicroelectronics
Application GmbH



ST ist weltweit führend auf dem Gebiet der Halbleiter für Kunden aus den Bereichen Sensorik und Energietechnik sowie für Unterhaltungselektronik mit Internetanbindung. Beim Energiemanagement und Energiesparen, in den Bereichen Sicherheit, Gesundheitswesen oder Wellness, wenn es um intelligente Geräte geht für Haushalt, Auto, Büro, bei der Arbeit und in der

Freizeit: ST ist immer dabei, wenn es darum geht, das Leben der Menschen angenehmer zu gestalten. Die Technologie von ST macht das Leben vielfältiger. Im Jahr 2011 betrug der Nettoumsatz des Unternehmens 9,73 Milliarden Dollar.

Kontakt: www.st.com

CHINA
Guangzhou Tantron
Electronic Co., Limited



Die Firma Guangzhou Tantron Electronic Co., Limited ist ein High-Tech-Unternehmen, das sich auf intelligente Steuerungen für die Haus- und Gebäudeautomation spezialisiert hat. Zum Unternehmen gehört ein Forschungs- und Entwicklungsteam, das über viele Jahre Erfahrung mit KNX verfügt. 2010 brachte die Firma erfolgreich den Tantron-Bus auf den Markt, der für intelligente Steuerungen der Haus- und Gebäudeautomation mit KNX verwendet wird. Tantron ist marktorientiert und bietet seinen Kunden professionelle Produkte

an. Die Produkte werden sowohl in China als auch international in Hotels der oberen Preisklasse eingesetzt sowie in großen öffentlichen Gebäuden, Geschäftsgebäuden, Villen, Privathäusern usw. Tantron möchte seine Kunden in verschiedenen Regionen mit einer schnellen Reaktion sowie mit einer positiven und flexiblen Anpassung an den Markt unterstützen und ihnen Produkte und Dienstleistungen in hoher Qualität bieten.

Kontakt: www.tantron.com.cn

NORWEGEN
Vitheia AS



Das norwegische Unternehmen Vitheia entwickelt Software und Hardware und hat sich auf Lösungen für die Online-Zusammenarbeit sowie Konferenzsysteme spezialisiert. Außerdem bietet es verteilte Steuerungen für industrielle Anwendungen an, sowohl mit kabelgebundener als auch mit drahtloser Signalübertragung. Seit der Gründung bietet die Firma intelligente

Lösungen für die Gebäudeautomation an. Mit ihrer Hardware und Software kann sie schnell und wirkungsvoll Kundenwünsche umsetzen. Die Firma möchte das Angebot unterstützter Technologien erweitern und auch KNX in ihre Software zur Überwachung und Steuerung integrieren.

Kontakt: www.vitheia.com

TÜRKEI
Yonnet



Die 2008 gegründete Firma Yonnet betreibt Forschung und Entwicklung und konzentriert sich auf Komponenten für intelligente Gebäude. Zu den Produkten gehören Touchpanels zur Steuerung von KNX Systemen sowie Systeme, mit denen Sprechanlagen, Alarmanlagen, Kameras und intelligente Verbrauchsmessung integriert werden können. In der Türkei gibt es 15

Händler, die Yonnetprodukte vertreiben. Vor kurzem wurde mit der Produktion von KNX Produkten auf der Grundlage des KNX Stack von Tapko begonnen. Yonnet wird Aktoren, Tasterschnittstellen und Netzteile herstellen.

Kontakt: www.yonnet.com.tr

Neue KNX Produkte

ABB Stotz-Kontakt GmbH

ABB i-bus KNX DALI Lichtregler DLR/A 4.8.1.



Mit dem neuen Lichtregler DLR/A 4.8.1 erweitert ABB sein Angebot im Bereich der DALI Lichtsteuerung um ein Gerät im Aufputz-Gehäuse. Maximal 64 DALI Teilnehmer können am DALI Steuerausgang ohne zusätzliche Spannungsversorgung betrieben und acht unabhängigen Leuchtengruppen zugeordnet werden. In Verbindung mit vier anschließbaren Lichtfühlern kann für vier Leuchtengruppen eine Konstantlichtregelung realisiert werden. 14 Lichtszenen, eine Treppenlicht- und eine Master/Slave Funktion stehen außerdem zur Verfügung. Durch das Aufputz Gehäuse mit IP 54 kann der DALI-Lichtregler DLR/A als dezentrales Gerät in der Zwischendecke oder im Unterflurbereich zum Einsatz kommen.

Kontakt: www.abb.com/knx

ABB Stotz-Kontakt GmbH

Neue Raumlösungen mit ABB i-bus KNX Raum Master RM/S 3.1 und RM/S 4.1



ABB ergänzt mit zwei neuen Geräten das Angebot der kompakten Raum Master Lösungen. Alle Raum Master verfügen über eine unterschiedliche Kombination von Ein- und Ausgangsfunktionen (RM/S 3.1: 12 x Eingang, 4 x Schalten, 4 x Jalousie oder Schalten - RM/S 4.1: 8 x Eingang, 8 x Schalten). Das Besondere der Raum Master Produktfamilie: Ein- und Ausgänge können mit Hilfe der ETS über interne Verknüpfungen ohne Gruppenadressen verbunden werden. Nach Installation eines Raum Master Gerätes mit internen Verknüpfungen ist ein Raum bereits funktionsfähig. Funktionserweiterungen durch Integration in ein KNX Netzwerk über Gruppenadressen sind jederzeit möglich.

Kontakt: www.abb.com/knx

ABUS Security-Center GmbH & Co. KG

Ultivest Funkalarmsystem



Das neue High-End-Funkalarmsystem Ultivest vereint aktiven Einbruchschutz mit mechatronischen Komponenten, Zutrittskontrolle, Videointegration und Anbindung an die Gebäudesteuerung mittels KNX Interface. Und dies unter der Prämisse, ein System für Menschen zu entwickeln, die bei der Absicherung ihres Hauses bei Qualität, Funktion, Design und Komfort keine Kompromisse machen. Um das enorme Leistungsspektrum des Funkalarmsystems voll zur Geltung zu bringen, beschreitet ABUS auch neue Wege im Vertrieb: Die Ultivest wird ausschließlich über einen exklusiven Kreis speziell geschulter Ultivest Errichter zu beziehen sein.

Kontakt: www.abus-sc.com

b.a.b.-technologie GmbH

BAB DataLogger



Der neue „BAB Datalogger“ bietet die ideale Lösung, um Telegrammdaten aufzuzeichnen. Das Gerät wird manipulationssicher auf die REG Schiene montiert und hat einen auf bis zu 16 GB erweiterbaren internen Speicher. Die Daten erhält es entweder direkt über den KNX Bus oder über das Netzwerkprotokoll KNXnet/IP (KNX/IP Router). Neben einer Filterfunktion für die integrierte MySQL-Datenbankaufzeichnung exportiert das Gerät die Daten als Excel-Datei. Die Konfiguration des Gerätes erfolgt bequem über den Browser oder direkt über das integrierte Zweizeilen-Display und den zugehörigen Tastern. Ein PC ist nicht erforderlich!

Kontakt: www.bab-tec.de

b.a.b.-technologie GmbH

BAB CubeVision



Mit der Visualisierungserweiterung „CubeVision“ für den eibPort ist es der BAB Technologie gelungen, innovatives Visualisierungsdesign mit geringem Konfigurationsaufwand zu kombinieren. Die CubeVision bietet ein neuartig animiertes User Interface Design und intuitive Bedienbarkeit. Die Oberfläche adaptiert automatisch die Gewohnheiten des Benutzers und bietet gleichzeitig Raum für individuelle Wünsche. Dadurch vereint die CubeVision zwei bisher konträre Verkaufsargumente: Sie bietet innovatives und individuelles Design zu geringen Einrichtungskosten.

Kontakt: www.bab-tec.de

basalte

Audio-System Asano



Asano ist eine Multi-Room Audiosteuerung, die Audioquellen und Verstärker automatisch findet. Asano arbeitet mit CobraNet und transportiert unkomprimierte Audiosignale beliebiger Quellen in jeden beliebigen Raum über ein Ethernet-Netzwerk, das sich flexibel erweitern lässt. Die Geräte der Firma Asano verwenden das Verstärkersystem ICEpower, Class D von Bang & Olufsen und sorgen für einen kristallklaren Klang. Der eingebaute digitale Signalprozessor erlaubt eine Feinabstimmung des Klangs in jedem Raum und sorgt somit für ein einzigartiges Hörerlebnis. Ohne weitere Schnittstellen lässt sich Asano perfekt in KNX Systeme integrieren. Über die ETS lässt sich das System auf einfache Weise einrichten und konfigurieren.

Kontakt: www.basalte.be

basalte

Neue Software für Sentido



Sentido ist ein innovativer berührungsempfindlicher KNX Schalter. Er wird jetzt mit einer neuen Anwendung geliefert, die ein schnelles Umschalten von einem Raum zum anderen erlaubt: Mit einer einzigen Bewegung kann die gesamte Beleuchtung eines Raums ein- oder ausgeschaltet werden. Auch ein voll funktionsfähiges Thermostat und eine Steuerung für Beleuchtungsszenarios gehören dazu. Diese können jetzt direkt über den Schalter gesteuert werden, was früher mit einem separaten Aktor umgesetzt werden musste. Auch eine Steuerung von RGB-LED gehört jetzt zum Funktionsumfang des Geräts, wodurch sich Basalte auf die steigende Nachfrage nach dieser Funktion eingestellt hat. Mit der neuen Software wird das Anwendungsspektrum dieses fantastischen Lichtschalters noch einmal erweitert und erreicht ein nie dagewesenes Niveau.

Kontakt: www.basalte.be

Berker

KNX Universal-Dimmaktoren REG



Die Dimmer steuern neben den bekannten Leuchtmitteln wie Glüh-/Hochvolt- und Niedervoltleuchten auch moderne Typen wie LEDs und Energiesparlampen und lernen diese durch eine innovative Dimmtechnologie automatisch ein. Berker bietet zwei 1-kanalige Geräte sowie ein 3-kanaliges Produkt an, das flexibel von 3 x 300 W über 1 x 300 W und 1 x 600 W bis hin zu 1 x 900 W eingesetzt werden kann. Neben dem normenkonformen Dimmen von LEDs und Energiesparlampen zeichnen sich die Produkte durch einen sehr niedrigen Standby-Verbrauch aus. Die Dimmaktoren lassen sich problemlos mit allen Arten von Sensoren ansteuern und ebenfalls ideal in Visualisierung, wie z.B. das Berker IOS, einbinden.

Kontakt: www.berker.com

Bischoff Elektronik GmbH

Der neue kompakte 12-fach Schaltaktor SA12



Der neue 12-fach Schaltaktor mit 6x16A und 6x8A (AC1) Ausgängen ermöglicht eine sehr platzsparende Montage im Elektroverteiler bei nur 6TE. Damit eignet er sich besonders für Haushaltsverteiler in Wohnungen und Einfamilienhäusern. Zur Softwareausstattung gehören übliche Funktionen wie Zeit-/Treppenlichtfunktion mit Vorwarnung, logische Verknüpfungen, Szenen, Preset, Schwellwertauswertung und Sicherheit. Darüber hinaus kann das Gerät als Betriebsstundenzähler für Lasten, getrennt für jeden Ausgang und vom Schaltaktor funktionell getrennt, zusätzliche fünf Logikblöcke und fünf Zeitglieder messen. Die Logikblöcke besitzen jeweils vier Eingangsobjekte die untereinander logisch verknüpft werden.

Kontakt: www.bischoff-elektronik.de

**B.E.G. Brück Electronic GmbH
PDI I-KNX FLAT-FC**



Mit einer nur 0,8 mm hohen sichtbaren Umrandung besticht der neueste Zuwachs des B.E.G. KNX Sortiments. Der PDI I-KNX-FLAT führt die Reihe KNX fähiger Präsenzmelder fort und erweitert sie um eine diskrete Lösung für Überwachungsbereiche bis zu Ø 8 m. Designneutral und unauffällig ist der PDI I-KNX-FLAT-DE die Wahl für Heimanwender: Dank seiner zielgerichteten Bauweise kann das Gerät platzsparend und sicher installiert werden. Durch die Verwendung einer strukturierten Applikationssoftware kann der neue PDI I-KNX-FLAT-DE einfach in vorhandene Systeme eingebunden werden. Kompatibilität und Nutzbarkeit sind so von Anfang an gesichert.

Kontakt: www.beg-luxomat.com

**Bilton International
KNX mit Master-Slave-Funktion**



So einfach kann LED-Steuerung sein: Mit der Master-Slave-Funktion in zahlreichen Steuerungsgeräten erleichtert BILTON International den Einbau und die Programmierung. Wer komplexe LED-Beleuchtungslösungen verbaut, wird diese Errungenschaft zu schätzen wissen. Beispielsweise lassen sich so bis zu 30 KNX Betriebsgeräte über nur ein einziges Steuergerät, den „Master“ ansteuern. Alle anderen, die „Slaves“, folgen dann genau dessen Befehlen – um es einfach auszudrücken. Und genau so einfach ist es schließlich auch für Sie. Ausserdem sind alle KNX Betriebsgeräte mit integriertem Netzteil bei 100 W Leistung erhältlich.

Kontakt: www.bilton.at

**Bischoff Elektronik GmbH
Universally useable Linux platform**



Ausgestattet mit einem „Sitara“-ARM Cortex A8 Prozessor von Texas Instruments mit 128MB-SDRAM und 512MB Flash, bietet diese Hardwarelösung eine Reihe von Schnittstellen zur Außenwelt: Wireless M-Bus Modul, SD-Card-Interface, 3fach USB2.0-Host, galvanisch getrennte digitale Ein-/Ausgänge und RS485-Bus sowie Ethernet und RS232 Anschluss. Das System verfügt auch über ein integriertes KNX Interface, über welches ein Zugriff auf bis zu 250 KNX Objekte möglich ist. Eine entsprechende ETS4 Applikation befindet sich in Entwicklung. Durch die Verwendung des freien Linux Betriebssystems ist die Realisierung eigener Softwarelösungen und Projekte möglich.

Kontakt: www.bischoff-elektronik.de

Bitwise Controls

IP-basierender Controller „BC2“



Der neue IP-basierende Controller „BC2“ ermöglicht die gemeinsame Bedienung von Audio-, Videogeräten sowie der KNX Installation über eine persönlich gestaltete Benutzeroberfläche. Ein vollgrafischer Editor erlaubt die Verwendung von fertigen Designvorlagen für alle Apple und Android Smart Phones. Der Kauf einer Vorlage berechtigt zu beliebiger Benutzung und laufenden Updates. Für die Apps werden keine Lizenzkosten erhoben. Neue Features: Die astronomische Echtzeituhr ermöglicht Automatikfunktionen zur Steuerung von KNX Rollläden und Außenlicht. Ebenso kann auf KNX Ereignisse mit einer vom System generierten Email reagiert werden.

Kontakt: www.bitwisecontrols.com

CE2 GmbH

MULTICON Media System



Das MULTICON Media System ist die ideale multimediale Ergänzung für KNX Installationen bei anspruchsvollen Kunden. Das System ist netzwerkfähig (Client/Server) und legt jegliche Musik, TV-Aufzeichnungen, Filme (DVD/Blu-Ray) und Fotos zentral und sicher auf einer NAS ab. Es streamt Live-TV und Filme in HD-Qualität über das Netzwerk und ermöglicht das Rippen von Datenträgern – ein Multi-Room-System für TV, Film und Musik. Die individuell gestaltbare Oberfläche für das Tablet oder Smartphone des Kunden ermöglicht neben der Steuerung des Media Systems auch die vollkommen integrierte Steuerung der KNX- und Multimediainstallation (TV, Beamer, Matrix, etc.) via IP-Gateways/Controller.

Kontakt: www.multicon.at

Dialogic Systems

Neu: „HomeCockpit Major“ – jetzt mit Anschluss für externe Lautsprecher!



Top-Performance auf Knopfdruck: Mit seinem leistungsstarken Dual Core Intel Prozessor erledigt der modifizierte Multitouch-Panel PC alle Befehle noch schneller. Dank der innovativen hc-communicator-Software lässt sich der Major jetzt auch über UDP-Telegramme fernsteuern: So kann man zum Beispiel mit einfachen Befehlsätzen eigene Videofon-Oberflächen in der Gebäudevisualisierung erstellen oder beliebige Windows-Programme an gewünschten Bildschirmpositionen in den Vordergrund holen. Dazu kommt ein Anschluss für externe Lautsprecher, der das Panel an jedem Ort zur ultimativen Multimedia-Plattform macht. Und für alle, die noch mehr wollen, gibt es optionale KNX- und IWire-Ports.

Kontakt: www.home-cockpit.de/major

BleuComme Azur EURL

„KNX-proServ“ – mit neuen Apps & neuer Produktdatenbank



Die Erstellung der Visualisierung dauert länger als die Erstellung des gesamten KNX Projektes? Falsch! Mit dem KNX proServ wird die Benutzeroberfläche direkt aus der ETS Konfiguration generiert. Ohne Datenexport-/import, Lizenzen, Editor, und ohne weiteres Projekt wird proServ allein über die neue ETS-Produktdatenbank konfiguriert, die jetzt alle KNX Datenformate unterstützt. Diese eine Konfiguration genügt für die automatische Generierung der Bedienoberflächen unserer iOS und jetzt auch neu verfügbaren Android Apps. proServ arbeitet mit bis zu 10 Geräten gleichzeitig und dient dazu noch als Programmierschnittstelle.

Kontakt: www.knxware.com

Dialogic Systems

Neu: „HomeCockpit Excelsior“ – jetzt mit Windows 8-Betriebssystem!



Das neue Highlight für Technik-Fans: Mit seinem hochperformanten Intel Core i7 Prozessor erledigt der innovative Multitouch-Panel PC alle Aufgaben in Spitzengeschwindigkeit. Dank der intelligenten hc-communicator-Software lässt sich der Excelsior jetzt auch über UDP-Telegramme fernsteuern: So kann man beispielsweise mit einfachen Befehlsätzen beliebige Windowsprogramme an gewünschten Bildschirmpositionen in den Vordergrund holen oder individualisierte Eingaben am Panel sperren und freigeben. Und dank Windows 8-Betriebssystem mit APP-basierter Metro-Oberfläche und Umschaltmöglichkeit zur klassischen Desktopansicht sind der multimedialen Vielfalt keine Grenzen gesetzt!

Kontakt: www.home-cockpit.de/excelsior

Dinuy S.A.

CO KNX 002: Medienkoppler KNX RF (Funk) zu TP (Twisted Pair)



Die Firma Dinuy stellt einen neuen bidirektionalen Medienkoppler zwischen KNX-RF (Funkübertragung) und KNX-TP (Twisted-Pair-Kabel) vor. Das kleine CO KNX 002 ermöglicht die Nutzung drahtloser KNX Geräte in einer KNX-TP-Installation. Damit wird es möglich, Signale drahtloser Temperatursensoren, Lichtsensoren oder Fenster- und Türkontakte an den KNX TP Bus zu übertragen. Über 16 voneinander unabhängige Kanäle können Beleuchtung, Jalousien, Rollläden oder Heizungs-, Belüftungs- und Klimaanlage (HVAC) gesteuert werden. Mit seiner Größe von 78 x 28 x 23 mm lässt sich das Gerät überall unterbringen. Die Konfiguration erfolgt über ETS3 oder ETS4.

Kontakt: www.dinuy.com

Dinuy S.A.

DM KNT 001: Bewegungsmelder mit ständiger Überwachung der Lichtsituation



DINUY S.A. stellt einen neuen multifunktionalen Bewegungsmelder mit integriertem Buskoppler vor. Neben seiner Hauptfunktion als Bewegungsmelder bietet der DM KNT 001 fünf konfigurierbare Funktionen:

- Ständige Lichtüberwachung
- Dämmerungsschalter
- Helligkeitssensor
- Signalüberwachung
- Temperatursensor

Das Gerät wird deckenbündig montiert und hat einen Erfassungsbereich von 360° bei einem erfassten Bereich von sieben Meter Durchmesser in einer Höhe von 2,5 m. Die Verzögerungszeit sowie die Helligkeit können am Gerät per Fernbedienung oder über die ETS eingestellt werden.

Kontakt: www.dinuy.com

Domotica – Global Solutions, S.A.

Cloud Service für KNX Server

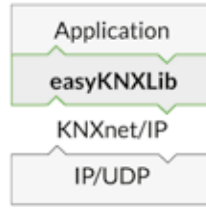


Durch die Nutzung des Cloud-Service können Besitzer von KNX Servern jetzt ihren Energieverbrauch in allen Bereichen der Haus- und Gebäudeautomation optimieren. Der Service bietet für alle KNX Installationen ein vollständiges und kostengünstiges Energiemanagement. In Echtzeit lässt sich der Verbrauch von Energie, Wasser und Gas durch die einzelnen Geräte genau erfassen und beobachten. Für jedes einzelne Gerät können Berichte erstellt werden, in denen Einschaltzeiten erfasst sind. Es können auch Kombinationen verschiedener Stromkreise und Kriterien (RGB, Prozent, Ein/Aus, Sollwert) gewählt werden sowie Regeln zur Automatisierung und tägliche Schaltzeiten aufgestellt werden, die in Echtzeit von überall zugänglich sind.

Kontakt: www.knxserver.com

easyMobiz mobile IT solutions GmbH

Mobiler KNX-IP-Stack für Android + iOS



Die easyKNXLib ermöglicht die effiziente Entwicklung von mobilen KNX Apps. KNX Herstellern steht damit ein professioneller KNX-IP-Stack für eigene iOS- und Android-Apps zur Verfügung. Die High-Level-API umfasst Funktionen zum Schreiben und Lesen von Gruppenadressen sowie zum Zugriff auf Speicher und Properties. Sowohl KNXnet/IP-Tunneling als auch Routing wird unterstützt. easyMOBIZ entwickelt seit fünf Jahren erfolgreich mobile Software mit dem Schwerpunkt KNX. Dieses Know-How steht nun in Form der easyKNXLib auch anderen Entwicklern von KNX Software zur Verfügung, wodurch sich deren „Time to Market“ drastisch reduziert.

Kontakt: www.easyMOBIZ.com

Eelectron spa

MB80AxxKNX – MiniPad KNX 8CH. Temperatursensor



Für den Wohnbereich präsentiert Eelectron die Serie eelecta, die ganz auf KNX aufbaut. Zu ihr gehören KNX HomePads, MiniPads, Touch-Panel und eine Schalterblende. Charakteristisch für das MiniPad von Eelecta ist ein kreuzförmiger Schlitz in der Mitte, wobei das Produkt mit verschiedenen Oberflächen ausgestattet werden kann und in drei Farben erhältlich ist. Die neuen Maße sind 90 mm x 90 mm. Auf der Vorderseite befinden sich fünf LED als Statusanzeige: eine LED für jeden Tasterkanal, die über ETS frei konfiguriert werden können. Eine LED an der Ecke sorgt für leichtere Erkennbarkeit im Dunkeln. Das MiniPad ist mit vier oder acht Kanälen erhältlich. Optional kann es mit einem Temperatursensor, der als Raumthermostat eingesetzt werden kann, sowie mit vier freien Eingängen auf der Rückseite geliefert werden.

Kontakt: www.eelectron.com

Eelectron spa

KNX Modul für den Wand-einbau mit drei Eingängen und zwei Ausgängen



Das Modul IO32D01KNX für den Wand-einbau enthält zwei 6-A-Relais, zwei digitale Eingänge und einen Analogeingang, die unabhängig voneinander konfiguriert und zur Lastüberwachung oder zur Dauerfortschaltung verwendet werden können. Für Rollladensteuerungen können die Ausgänge paarweise konfiguriert werden. Digitale Eingänge können mit potentialfreien Kontakten wie Sensoren, konventionellen Schaltern usw. verbunden werden, um Signale zum Schalten oder Dimmen, zur Jalousien- bzw. Rollladensteuerung, Schaltsequenzen oder Beleuchtungsszenarios zu übertragen. Analogeingänge können mit einem Temperatursensor verbunden werden –zur Realisierung einer Raumtemperaturregelung zur Steuerung von Heizung, Kühlgeräten, Ventilen, Ventilator-konvektoren mit zwei bzw. vier Anschlussrohren usw. Für Heizung und Kühlung können verschiedene Steuer-algorithmen verwendet werden.

Kontakt: www.eelectron.com

Elsner Elektronik

KNX SO250 basic: Füllmen-gen von Tanks überwachen



Die Ultraschallsonde KNX SO250 basic misst Distanzen von 12 bis 250 cm. Der Sondenkopf ist beständig gegenüber Heizöl und Wasser und kann z. B. für Wasserspeicher, Teiche oder Öltanks eingesetzt werden. Die Auswerteeinheit gibt nicht nur Distanzen aus, sondern berechnet auch die Füllmenge von Flüssigkeiten. Bis zu 100 gleichartige gekoppelte Tanks können überwacht werden. Für Befüllung, Entleerung, Trockenlaufschutz und Überlaufmeldung stehen fünf Grenzwerte bereit. Die KNX SO250 basic wird mit Busspannung betrieben. Die Sensorleitung kann auf bis zu 40 m verlängert werden. Die Ultraschallsonde ist auch als Version KNX SO250 mit Display, Tasten und zwei zusätzlichen Ausgangs-Relais erhältlich.

Kontakt: www.elsner-elektronik.de

Elsner Elektronik

KNX I4-ERD: Erdfeuchte und -temperatur messen

Die Auswerteeinheit für Bodendaten KNX I4-ERD überwacht den Feuchtegehalt (Vol%) und die Temperatur des Bodens. Bis zu vier Sensoren können unabhängig von der Bodenbeschaffenheit platziert werden, da die Feuchtemessung kapazitiv erfolgt. Die Fühler sind verschleißfrei und müssen nicht gewartet werden. Die Anschlusskabel können auf bis zu 100 m verlängert werden. So kann z. B. die Bewässerung einer größeren Gartenanlage automatisiert werden. Die Auswerteeinheit ist für den Reiheneinbau auf Hutschiene konzipiert. In der ETS können dann pro Sensor zwei Grenzwerte für Temperatur und für Feuchtigkeit festgelegt werden. Die einwandfreie Funktion wird durch ein Störobjekt überwacht.

Kontakt: www.elsner-elektronik.de

function Technology AS

KNX MultiController DALI

Der KNX MultiController DALI bietet Funktionen der Raumsteuerung in einem Gerät. Er trägt zur energieeffizienten Gebäudeautomation in Büros, gewerblich genutzten Gebäuden und Hotels bei. Durch die kompakte Bauweise ist er für den Wand- oder Deckeneinbau geeignet. Mit den Steckern der Serie WAGO Winstar ist eine schnelle und einfache Montage möglich. Das Gerät ersetzt Sensoren, Regler und Aktoren, die an Wand oder Decke montiert sind und bietet folgende Funktionen: Integriertes KNX / DALI Gateway mit Gruppen- und Notfunktionen, Temperatursteuerung, konstante Beleuchtungssteuerung, Logikfunktionen, zwei Bimetallrelais, zwei 16-A-Relais, zwei Binäreingänge und eine intelligente Schnittstelle für lokale Sensoren, die mit der Reed-Bedienblende und/oder mit Bewegungsmeldern eingesetzt werden kann.

Kontakt: www.function-technology.com

GePro

KNX-Tableaus mit neuen Beschriftungssystem

Seit März 2013 können die KNX Tableaus mit einem neuen Beschriftungssystem, alternativ zur bisherigen Gravur der Beschriftungsschilder aus Aluminium bestellt werden. Die Schilder sind aus durchsichtigem Plexiglas. Die Beschriftung wird individuell durch den Kunden erstellt und bietet so auch die Möglichkeit farbige Symbole, Fotos o. ä. zu verwenden. Das erstellte Schild wird hinter die Plexiglas-Scheibe eingelegt und verschraubt. Dadurch ist ein schneller Austausch jeder Zeit garantiert. Die Aufputzgehäuse der KNX-Tableauserie 8 werden in Zukunft sowohl für die waagerechte als auch für die senkrechte Montage erhältlich sein.

Kontakt: www.knx-taster.de

Exor International S.p.A.

DomiOP eBIS513

Das Steuergerät DomiOP eBIS513 für KNX vereint modernste Funktionalitäten mit einem einzigartigen Design. Für alle anspruchsvollen HMI-Anwendungen der Gebäudeautomation, die eine Fernüberwachung erfordern, ist es die ideale Wahl. Es eignet sich auch gut zur Programmierung von Beleuchtungsszenarios. Das eBIS513 verfügt über ein helles 33-cm-TFT-Breitbild-Display bei einer Auflösung von 1280x800 Pixeln und unterstützt 64000 Farben. Die Helligkeit der LED-Hintergrundbeleuchtung lässt sich einstellen. Die beiden eingebauten 100Mb-Ethernet-Schnittstellen mit Switch-Funktion ermöglichen eine optimale Kommunikation. Mit dem eBIS513 lassen sich innovative und wirkungsvolle Lösungen umsetzen, da auch die Software-Plattform mobile von Exor International zur Echtzeitüberwachung und für den Fernzugriff zur Verfügung steht.

Kontakt: www.exortint.net

function Technology AS

Reed

Reed ist eine elegant einfache Bedienblende mit integriertem Temperatursensor. Ihr einzigartiges Design erlaubt eine flexible Installation: Tischmontage, Einbau in Wandsysteme oder normale Wandmontage sind möglich. Reed kann auch in Hängeleuchten integriert werden, um eine optimale Erfassung der Raumtemperatur zu erleichtern. Mit vier Schaltern auf der Vorderseite können Temperatur, Jalousien und Beleuchtung lokal gesteuert werden. Über LED werden die lokale Temperatureinstellung sowie der Heiz- oder Kühlmodus angezeigt. Reed gehört zum KNX MultiController und zum KNX MultiLight-Konzept. Die Abbildung zeigt den MultiController Reed (23090) mit Ständer für die Tischmontage (23901).

Kontakt: www.function-technology.com

Gira

KNX Dimmaktoren

Die Gira Dimmaktoren 1-, 2- und 4fach erlauben das Schalten und Dimmen von Glühlampen, HV- sowie NV-Halogenlampen über induktive Trafos und Tronic-Trafos. Ab der Geräteversion Index I02 (V02) und der Software-Version 1.2 können nun auch dimmbare HV-LED und Kompaktleuchtstofflampen geschaltet und gedimmt werden. Die Charakteristik der angeschlossenen Last lässt sich separat für jeden der bis zu vier Ausgangskanäle automatisch einmessen und das geeignete Dimmverfahren einstellen. Alternativ können das Dimmverfahren und die Parameter je Kanal durch die ETS-Parametrierung vorgegeben werden, um so ein optimales Dimmen zu ermöglichen.

Kontakt: www.gira.de

Guangzhou Hedong Electronic Co., Ltd (HDL)

Infrarot-Klimaanlagen-Steuerung (HDL-M/IRAC.1)



Die KNX Produkte der Serie HDL-MIRAC.1 unterstützen vier Infrarotkanäle. Es können bis zu 650 Infrarot-Codes gespeichert werden (davon 250 für Universal-Fernbedienungen). 400 Infrarot-Codes dienen zur Steuerung von Lüftungsgeräten. Funktionen wie EIN/AUS, Temperatureinstellung, Kühlen/ Heizung, Ventilatorgeschwindigkeit, Hub usw. können gesteuert werden. Bei der Software stehen die Steuermodi Einzel, Wiederholung, Klimaanlage (AC), Sequenzen, Stromerkennung zur Verfügung. Modus „Einzel“ – für Steuerung beliebiger Infrarotgeräte; Modus „AC“: dient der Steuerung von Klimaanlagen; Modus „Sequenzen“ – zur Steuerung von Schaltsequenzen verwendet; Modus „Stromerkennung“ – um festzustellen, ob ein Gerät im Zustand EIN oder AUS ist.

Kontakt: www.hdlchina.com

Guangzhou Hedong Electronic Co., Ltd (HDL)

LCD-Bedienblende (HDL-M/DLP04.1)



Die HDL KNX HDL-M/DLP04.1 Produktserie verwendet LCD-Anzeigen mit hoher Auflösung. Die Tasten dienen zur komfortablen Steuerung von Heizungs-, Belüftungs- und Klimaanlagen, Fußbodenheizungen, Schalt-/Dimm-/Jalousieanwendungen sowie das Senden/Empfangen von Szenarien, Prozent und Text. Jede der Funktionen kann mit einer Verzögerung versehen werden. Mit Hilfe der benutzerfreundlichen Software kann das System vom Benutzer nach Wunsch eingerichtet werden. Die LCD-Bedienblende hat einen eingebauten Infrarotempfänger und kann Infrarotsignale empfangen und verarbeiten. Eine Temperaturerkennung und Weitergabe des erfassten Temperaturwerts über KNX ist möglich. Jeder einzelne Taster kann ge- und entsperrt und durch KNX angesteuert werden. Eine getrennte oder kombinierte Steuerung möglich.

Kontakt: www.hdlchina.com

Guangzhou Video-star Electronics Co. Ltd.

Wandler K-Bus RS485



Mit dem Wandler K-Bus RS485 können Datenströme des RS485-Protokolls in das KNX Protokoll umgewandelt werden. Angewendet wird dieser zum Beispiel bei Gegensprechanlagen und anderen Gebäudeautomationssystemen, die auf RS485 beruhen. Der Wandler K-Bus RS485 konvertiert die Signale, die dann zur Steuerung von KNX Geräten zur Verfügung stehen. Es handelt sich um ein unidirektionales System mit 2000 V ESD-Schutz. Das einfache und offene zugängliche Protokoll des K-Bus RS485 ermöglicht es den Fachleuten, die beiden Systeme mit wenig Zeitaufwand perfekt zu integrieren.

Kontakt: www.video-star.com.cn

Hager

Hager Universaldimmer für tebis KNX



Hager bietet seine innovative Universal-Dimmertechnik mit automatischer Lasterkennung nun auch für tebis KNX an: Es gibt drei neue Modulargeräte, mit denen sich viele gängige Anwendungen abdecken lassen: TXA210AN mit einem Kanal für Lasten bis 300 W, TXA210N mit einem Kanal für Lasten bis 600 W sowie TXA213N mit drei Kanälen für Lasten bis 900 W. Die tebis KNX Universaldimmer erkennen automatisch die Lastart und wählen selbsttätig den passenden Dimmmodus. Damit können nahezu alle dimmbaren Leuchtmittel inklusive Energiesparlampen und LEDs ohne weitere Einstellung gedimmt werden.

Kontakt: www.hager.de

Helios Ventilatoren GmbH & Co KG

KWL



Kontrollierte Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung (KWL[®]) von Helios Ventilatoren sorgen rund um die Uhr für ein gesundes, angenehm temperiertes Raumklima und sparen wertvolle Energie ein. Ab sofort verfügen die Geräte über das innovative Steuerungssystem Helios Easy Controls. Mit dem serienmäßig integrierten Webserver und LAN-Anschluss setzt es neue Standards bei Bedienerfreundlichkeit: Die Lüftungsgeräte können einfach in das heimische PC-Netzwerk integriert werden, die komfortable Bedienoberfläche öffnet sich in jedem beliebigen Webbrowser. Ob mit PC, Laptop, Tablet oder Smartphone. Ein optionales KNX Modul ermöglicht zudem den Anschluss an ein KNX Gebäudeleitsystem.

Kontakt: www.heliosventilatoren.de

Home Systems Consulting spA

Hsyco 3.2



HSYCO ist ein webbasierter Überwachungsserver auf Basis von HTML5, mit dem integrierte Steuersysteme für KNX eingerichtet werden können. Folgende Funktionen werden geboten:

- verbesserte Unterstützung des KNX Protokolls
- neuer KNX Browser zur Erkennung und KNX Konfiguration
- Import-Tool für ETS4-Projekte
- Integration von VoIP- mit Standard SIP basierten Telefonsystemen

Mit HSYCO lassen sich Sprachdialogfunktionen für Telefonate, Telefonbenachrichtigung und Umwandlung Text in Sprache und die interaktive Steuerung von KNX Geräten realisieren. So lassen sich vollständige VoIP-Telefoniefunktionen sowie Sprechanlagenfunktionen auch mit Touch-PC umsetzen.

Kontakt: www.homesystemsconsulting.com

ICONAG-Leittechnik GmbH
Das B-CON.net MaxiApplet



Das B-CON.net MaxiApplet ermöglicht eine optisch ansprechende Raumbedienug auf höchstem Niveau. Durch die einfache Navigationsstruktur gestaltet der Nutzer selber eine intuitiv bedienbare Oberfläche. Die Anwendung ist plattformunabhängig und somit unter iOS, Android und Windows nutzbar. Die Anbindung an den vorhandenen KNX Bus erfolgt über den im Lieferumfang enthaltenen und in vielen Installationen weltweit bewährten KNX-OPC-Server von ICONAG. Zu den Features des MaxiApplet gehören die acht Kanalzeitschaltuhr, Integration von IP-Webcams, Benachrichtigung per E-Mail sowie die Unterstützung der unterschiedlichen Systemprotokolle KNX, BACnet und OPC.

Kontakt: www.iconag.com

Ingenium Ingeniería y Domótica S.L.
DALIX



Das DALIX-Gateway ist eine Schnittstelle zwischen Beleuchtungsanlagen, die das DALI Protokoll nutzen und KNX Geräten. Es können bis zu 64 DALI-Lampen sowie die zugehörige Stromversorgung angesprochen werden. Die Lichtsteuerung kann über andere KNX Geräte wie Touch-Panels, Drucktaster usw. erfolgen.

- Einzelsteuerung von bis zu 64 DALI-Lampen,
- bis zu 16 Alarmzonen Gruppen,
- integrierte DALI-Stromversorgung
- Stromversorgung: 230 V~
- Anschlusswert: 0,5 W.
- Montage: DIN-Schiene / Größe: 4 DIN-Module
- Betriebstemperatur: von -10°C bis 55°C
- Lagerung und Transporttemperatur: von -30°C bis 60°C

Kontakt: www.ingeniumsl.com

Intesis Software s.l.

Neue IntesisBox® als Gateway zwischen KNX Geräten und Panasonic ECOi bzw. PACi AC



Intesis stellt seine neue Gateway IntesisBox® PA-AC-KNX-64/128 vor, mit dem Klimaanlage der Typen Panasonic ECOi und PACi Air in ein KNX System integriert werden können. Das Gateway ist direkt mit KNX TP verbunden. Es ist in zwei verschiedenen Versionen erhältlich, von denen eine bis zu 64 Einheiten und die andere bis zu 128 Einheiten im Innenbereich steuern kann, wobei gleichzeitig jede einzelne Einheit separat überwacht und gesteuert werden kann. Das Gerät IntesisBox® PA-AC-KNX-64/128 kann schnell und einfach über die Software LinkBoxEIB eingerichtet werden. Um die Integration zu erleichtern, wird ein Demo-Projekt mitgeliefert.

Kontakt: www.intesis.com

Ingenium Ingeniería y Domótica S.L.
DMXBUS



Das KNX-DMX-Gateway dient der Kommunikation zwischen Geräten, die das Protokoll DMX 512 nutzen und KNX Geräten. Mit dem Gerät können 512 Kanäle gesteuert werden, die durch das DMX-Protokoll unterstützt werden und es können bis zu 16 Beleuchtungs-Szenarios ausgeführt werden. Über die Software ETS lassen diese sich leicht einrichten. Mit diesem Gerät ist es möglich, jeden DMX-Kanal einzeln zu regeln oder eine komplexe Kommandofolge in einem Beleuchtungsszenario zu programmieren.

Kapazität:

- Emulation von 512 DMX Kanälen.
- Ausführung von bis zu 16 Beleuchtungs-Szenarios.
- Programmierung über eine MicroSD-Karte (2 GB max. / Format FAT 16)

Kontakt: www.ingeniumsl.com

Intesis Software s.l.
Houseinhand 2.0: Besser denn je!



Intesis präsentiert die Version 2.0 von Houseinhand. Die Software hat eine neue Oberfläche, ist stabiler und leistungsfähiger geworden. Folgende neue Funktionen sind dabei: neue Organisationseinheiten (Zone, Raum, Gerät), Unterstützung für mehrere Installationen mit der Möglichkeit, die Konfigurationsdatei für das Projekt zu verändern, Erkennung neuer KNX/IP Gateways sowie mehrsprachige Einstellung der Software. Durch all diese Funktionen wird das Produkt vielseitiger und flexibler. Einstellungen können direkt in der App vorgenommen werden. Wir haben neue Symbole für Räume und Geräte hinzugefügt und es können eigene Bilder als Symbole verwendet werden. Außerdem wurden neue Geräte und Optionen hinzugefügt. Unter www.houseinhand.com können Sie sich ein Bild machen.

Kontakt: www.intesis.com

iRidium Mobile Ltd.

iRidium for KNX – neue Version 2.0



“iRidium for KNX” V2.0 ist auf solider Grundlage gebaut! Mit iPad, iPhone, iPod Touch, Android-Gerät, Mac- oder Windows-XP/7/8-Rechner kann damit eine zuverlässige Steuerzentrale für die Steuerung von KNX Systemen, Audiogeräten und Medienservern aufgebaut werden. Es steht eine bidirektionale Steuerung zur Verfügung. „iRidium for KNX“ V2.0 kann Beleuchtung, Klimaanlage, Vorhänge, Sicherheits- und Alarmsysteme, Audio- und Video-Geräte sowie beliebige andere Geräte über TCP/IP, RS232, Infrarot steuern. Mit “iRidium for KNX” V2.0 erreicht die Steuerung von Gebäudeautomationssystemen im Haus und Gewerbebereich eine neue Stufe. Steuern Sie Ihre KNX Installation sowie Audio- und Videoanlagen mit beliebigen Geräten und beliebigen grafischen Oberflächen von überall auf der Welt!

Kontakt: www.iridiummobile.net

iSimplex

iSimplex Home Server 5 – All-in-One-Server



Mit dem iSimplex Home Server 5 können über eine einfache Benutzeroberfläche alle Funktionen in einem intelligenten Gebäude gesteuert werden. Die Funktionen sind von überall erreichbar (per Internet, keine Installation von Apps erforderlich), personalisierbar und einfach anzuwenden. Mitgeliefert wird jetzt ein integrierter Medienserver (sowie eine Nebenstellenanlage). Mit dem neuen „Mobile Media“-Modul können Filme und andere Medien von beliebigen Geräten über die Heimschnittstelle (Tablet oder PC), von überall gesehen werden! Mit dem neuen „Energy Module“ hat man Zugriff auf tatsächliche Verbrauchswerte, sortiert nach Stockwerk, Bereich oder Objekt in grafischer Baumansicht – Energietarife können gewählt werden. Die neue Funktion „Global Cache“ ermöglicht es, beliebige Geräte über Infrarot oder RS-232 anzusteuern.

Kontakt: www.isimplex.com

Jung

KNX Präsenzmelder/ Deckenwächter



Der neue KNX Präsenzmelder Standard bzw. Universal überzeugt durch hervorragende Erfassungseigenschaften für Montagehöhen von bis zu 5 m, die kompakte Bauform mit integriertem Buskoppler sowie die Möglichkeit präsenzabhängiger Konstantlichtregelung. Der Erfassungswinkel von 360° kann in drei einzeln aktivierbare Bereiche à 120° unterteilt werden. Zudem hat das Universalgerät fünf Funktionsblöcke, die unabhängig voneinander arbeiten und sich den drei PIR-Sensoren zuordnen lassen. Jeder Funktionsblock ist beliebig auf die Anwendung Präsenzmelder, Deckenwächter oder Meldebetrieb konfigurierbar. Einstellung und Bedienung erfolgen optional über eine IR-Fernbedienung.

Kontakt: www.jung.de

Lifedomus

Design Studio



Lifedomus verfügt über eine beeindruckende mehrfach patentierte grafische Benutzeroberfläche und ist das System zur Gebäudeautomation im Wohnbereich. Die „Design Studio“-Schnittstelle kann von allen Anwendern bzw. Installationsfachkräften grenzenlos konfiguriert werden. Ohne Programmieraufwand können grafische Funktionen sowie die Benutzerfreundlichkeit den Wünschen angepasst werden. Lifedomus unterstützt verschiedene Protokolle (einschließlich KNX), den Mehrbenutzerzugriff, mehrere Betriebssysteme (Windows, MacOS, iOS, Android) und verschiedene Anwendungsbereiche (Hausautomation und Multimedia). Es unterstützt alle Bereiche der Hausautomation: Sicherheit, Komfort, Energiemonitoring, Multimedia, Mehrraumzugriff, Audio- und Videoanwendungen, universelle Fernbedienungen usw.

Kontakt: www.lifedomus.com

LOYTEC electronics GmbH

LINX-220/221 Automation Server



LOYTECs frei programmierbare LINX-220 und LINX-221 sind KNX Automationsstationen mit I/O-Erweiterbarkeit und integrierter Visualisierung für die Raum- und Gebäudeautomation. Die leistungsstarken L-INX Automation Server unterstützen KNXnet/IP und optional KNX TPI. Zur Integration von weiteren Bussystemen stehen Schnittstellen für BACnet und Modbus zur Verfügung. Wird KNX TPI nicht benötigt, so kann alternativ ein M-Bus Pegelwandler angeschlossen werden. Ein integrierter OPC XML-DA Server bietet sämtliche Datenpunkte über OPC-Tags an. Der Zugriff auf die integrierte Visualisierung erfolgt entweder über die beigegebene LWEB-800 Software (.NET Applikation) oder einen WEB-Browser.

Kontakt: www.loytec.com

MBS GmbH

Kompaktes KNX – BACnet Gateway



Das neue BACnet Gateway bietet vielfältige Möglichkeiten der Kopplung von KNX-Netzwerken an BACnet. Neben dem Austausch von Istwerten und Sollwerten kann die Datenübertragung wahlweise auch ereignisorientiert über Wertänderungsnachrichten erfolgen. Zusätzlich verfügt das Gerät über die Möglichkeit, BACnet-Alarmfunktionen, Zeitschaltpläne, Trendlogaufzeichnungen sowie Geräte-Managementfunktionen auszuführen. Die Stromversorgung im Bereich von 12-24V AC/DC erlaubt einen flexiblen Anschluss. Die Konfiguration wird durch den integrierten Webserver unterstützt.

Kontakt: www.mbs-software.de

MDT technologies GmbH

AMI/AMS-1216.01 Aktoren mit True RMS und Zählerfunktion



Die neue Generation der AMI/ AMS Serie hat eine eigene CPU mit True-RMS Strommessung. Sie ermöglicht 2000 Messungen in 500 ms mit einer Genauigkeit von +/-2% des Messwertes. Die Aktoren messen Ströme von 10mA bis 20A und errechnen mit einem Faktor den Stromverbrauch in W/kWh. Dieser wird mit der Zählerfunktion in Wh/kWh gezählt. Auch der Summenverbrauch aller 12 Kanäle steht zur Verfügung. Der Aktor verfügt über eine umfangreiche Applikation mit Betriebsstundenzähler je Kanal und schaltet 16A C-Last mit 140µF(AMS) bzw. 20A 200µF (AMI) Last. Die Aktoren sind auch mit vier und acht Kanälen erhältlich.

Kontakt: www.mdt.de

MDT technologies GmbH

SCN-P360K4.01 Präsenzmelder mit/ohne Konstantlichtregler



Die neuen Präsenzmelder mit hochauflösender Linse und 4 Pyro Sensoren erfassen kleinste Bewegungen. Mit einer Tag/Nacht-Umschaltung können unterschiedliche Objekte benutzt werden, z.B. tagsüber 100% Licht, nachts 30% Licht oder nur Meldealarm. Die Empfindlichkeit für Bereitschaft (mittel) und Präsenz (hoch) kann getrennt eingestellt werden. Die Sensoren können zwei Zonen (Essbereich/Wohnbereich) zugeordnet werden. Eine neue Funktion filtert vorbeigehende Personen im Flur. Der Konstantlichtregler erlaubt eine proportionale Master-Slave Regelung von bis zu drei Lichtbändern (Fenster, Mitte, Wand).

Kontakt: www.mdt.de

NetxAutomation Software GmbH

Shutter Control System 2.1



Für Gebäudekomplexe mit hoher Anzahl von Beschattungselementen wurde von NETxAutomation eine eigene Software für intelligente Steuerung der Jalousieelemente geschaffen.

- Beschattungsserver übernimmt die Aufgaben der Beschattungsberechnung und optimalen Steuerung
- Beschattungsmanager stellt interaktive Benutzeroberfläche zur Steuerung und Kontrolle der einzelnen Serveraufgaben dar.
- Zentrale Überwachung und Protokollierung der Beschattungskomponenten
- Sonnennachlaufsteuerung der Lamellen
- Optional: Anbindung 3D-Modell zur Berücksichtigung von Fremdschatten je Jalousieelement, Sicherheitsautomatik und Wartungsbetrieb werden berücksichtigt

Kontakt: www.netxautomation.com

Schneider Electric

KNX Metering Gateway



Das neue KNX Metering Gateway ist eine benutzerfreundliche Schnittstelle für umfassende Bedarfsanalysen von Schneider Electric. Es verbindet die Funktionalität des offenen Modbus Standards mit der intelligenten Gebäudesteuerung von KNX. Es misst Werte von bis zu 10 Schneider Electric Zählern mit Modbus Schnittstelle und verbundenen SIM Modulen für die Messung von Gas und Wasserverbrauch. Die Schnittstelle kann in das KNX Energiemanagementsystem integriert werden. Es wird mit vorinstallierten ETS Templates für die 20 meistbenötigten Werte geliefert, um die Konfiguration zu erleichtern. Das KNX Metering Gateway ist ein RTU Master und wird über das KNX Bus System versorgt – die einfachste Art Intelligenz und Effizienz zu verbinden.

Kontakt: www.schneider-electric.com

Merten

KNX Energiezähler



Mit dem neuen KNX Energiezähler lassen sich Energieverbräuche in Eigenheimen, kleinen Büros oder Gewerbeeinheiten messen und einfach reduzieren. Das Gerät erfasst dazu den Energieverbrauch von Einzelgeräten wie Waschmaschinen und Kühlschränken oder auch IT-Serverschränken. Zur Überwachung stehen bis zu drei Kanäle mit einer Maximalbelastung von jeweils 16 Ampere zur Verfügung. Der KNX Energiezähler misst sowohl den Energieverbrauch der einzelnen Kanäle als auch den Gesamtverbrauch – über ein Touch Panel sind die Verbrauchswerte jederzeit abrufbar.

Kontakt: www.merten.de

preussen automation

PicSwitch KNX



Lüftung, Fußbodenheizung, Musik und eine Vielzahl individueller Aufgaben können mit dem PicSwitch KNX geregelt werden. Mit dem neuen intelligenten Wandschalter lassen sich bis zu 28 unterschiedliche Funktionen steuern. Integriert in den PicSwitch KNX ist ein Infrarot-Empfänger, so dass der Schalter auch per Fernbedienung genutzt werden kann. Aufgrund seiner großen Anwendungsvielfalt eignet sich der PicSwitch KNX als zentrale Eingabeeinheit für Produkte von preussen automation.

Kontakt: www.preussen-automation.eu

Siemens AG

GAMMA Unterputz-Aktorik



Das neue Raumautomationssystem bietet Aktoren zur Steuerung von Beleuchtung und Beschattung. Dazu gehören sowohl Module für die Raumautomationsboxen AP 641 und AP 118 als auch Unterputzgeräte mit und ohne Hängebügel. Alle Geräte bieten identische Funktionalität und die gleichen Konfigurationsmöglichkeiten. Die UP-Geräte sind für funktionsnah installierte Taster ideal. Die einfache Installation zieht sich bis zur Verdrahtung durch. So finden neue Doppel-Steckklemmen für ein- und feindrähtige Leiter ihren Einsatz, wobei auf Aderendhülsen verzichtet werden kann.

Kontakt: www.siemens.com/bt/de/gamma

Siemens AG

Gewerkeübergreifende und flexible Raumbedieneung mit GAMMA



Das vielseitige Raumbediengerät UP 227 steuert und schaltet alle Raumfunktionen wie Heizung, Lüftung, Klimatisierung sowie Beleuchtung, Beschattung und Elektrogeräte. Intuitive Bedienung sowie programmierbare Szenen maximieren den Bedienkomfort bei reduziertem Installations- und Konfigurationsaufwand. Der UP 227 ist ausgelegt für energieeffiziente Anwendungen wie Temperatur- und Konstantlichtregelung und hilft mit, den thermischen und elektrischen Energieverbrauch pro Raum zu senken. Zudem lässt sich das Raumbediengerät einfach mit den DELTA Rahmenprogrammen kombinieren.

Kontakt: www.siemens.com/bt/de/gamma

Siemens Schweiz AG

Kommunikative Unterputzfühler



Siemens erweitert das Symaro-Sortiment um kommunikative Unterputzfühler, die dank ihrem modularen Aufbau die Erfassung jeglicher Kombination der Messgrößen Temperatur, relative Feuchte und CO₂ ermöglichen. Dank der integrierten Regelfunktionen für jeden dieser Parameter können zudem notwendige Maßnahmen zur Erhaltung eines angenehmen Raumklimas ergriffen werden. Ein zusätzlicher passiver Temperaturfühler kann an alle Modelle angeschlossen werden. Alle Geräte verfügen über zwei binäre Eingänge. Über eine LED-Anzeige kann die aktuelle Luftqualität im Raum signalisiert werden.

Kontakt: www.siemens.com/bt/de/symaro

Steinel GmbH

Presence Control PRO IR Quattro SLIM



Der ultraflache Präsenzmelder Presence Control IR Quattro SLIM begeistert Architekten wie Raumplaner. Trotz einer Aufbauhöhe von nur 4 mm registriert die Retina-Linse mit hexagonaler Fresnel-Struktur zuverlässig die Anwesenheit von Personen im Raum und ermöglicht eine raumtypische quadratische Erfassung. Der echte Präsenzbereich beträgt dabei 16 m². Dämmerungsschwelle und Teach-Modus zur Speicherung der Umgebungshelligkeit werden per Fernbedienung eingestellt.

Kontakt: www.steinel-professional.de

Siemens Schweiz AG

Raumthermostate



Der RDF600KN für Unterputzmontage eignet sich für Anwendungen im Bereich der Heiz- und Kühlanwendungen mit Ventilator-konvektoren und Wärmepumpen. Der Thermostat bietet kompakte Lösungen mit Direktanbindung zu externen HLK-Geräten, wie Ventilen, Fühlern oder Schaltern. Das vielseitige Gerät ist für 2- oder 4-Rohr-Anwendungen konzipiert, hat zwei multifunktionale Eingänge und ein wählbares Ausgangssignal für einfache Ein-/Aus- oder stetige (3-Pkt.) Ventile. Zudem überzeugt der Thermostat durch einfache Installation und modernes Design.

Kontakt: www.siemens.com/raumthermostate

Somfy

EnOcean über Somfy in KNX integrierbar



Mit einer neuen Funkkarte lassen sich EnOcean-Signale nun auch auf ein KNX-Bussystem übertragen. Ohne großen Aufwand können damit Sonnenschutz, Licht und weitere Applikationen drahtlos und batterieless gesteuert werden. Die Karte ist per Steckverbindung in ein KNX Motorsteuergerät von Somfy integrierbar. Ist die Funkfunktion aktiviert, benötigt das System keine zusätzliche physikalische KNX-Adresse. Animeo lässt sich in alle Somfy-Motorsteuergeräte integrieren, egal ob für 230-Volt-Antriebe, 24-Volt-Antriebe oder 24-Volt-Antriebe mit Inkrementalgeber. Die neue Somfy-Funkkarte ist mit den batterielessen EnOcean-Funkschaltmodulen PTM 200 und PTM 210 kombinierbar.

Kontakt: www.somfy.de

Steinel GmbH

sensIQ S KNX



Mit 1.360 Schaltzonen ist der sensIQ S KNX ein unkomplizierter Sensor für alle Einsatzbereiche am und im Gebäude mit präzise skalierbarer Erfassung in drei Richtungen und einem Erfassungswinkel bis 300° bei einem Öffnungswinkel von 180° inklusive Rückfeldüberwachung. Ein Linsensystem aus vier Pyrosensoren mit sechs Erfassungsebenen für den Fernbereich und fünf Ebenen für den Unterrieschutz sorgt für eine überaus feine und genaue Auflösung bei der Erfassung. Funktionen wie Dämmerungsschwelle, Nachlaufzeit, Softlichtstart oder Urlaubsfunktion können per ETS oder Fernbedienung eingestellt werden.

Kontakt: www.steinel-professional.de

STG-BEIKIRCH GmbH & Co. KG
Synergien aus zwei Welten



Die neue KNX-Interface-Karte für die Modulzentrale MZ2 und die erweiterte Gira Server App für iOS Geräte ermöglichen die Kommunikation von MZ2 und Gira FacilityServer bzw. Gira HomeServer zur Visualisierung und Steuerung der natürlichen Be- und Entlüftung in der Fensterautomation mit der Gira App auf iPhone und iPad. Gleichzeitig wird Rauch- und Wärmeabzug mit Hilfe einer leicht verständlichen Benutzeroberfläche visualisiert und in ein für Facilitymanager und Endanwender geeignetes System eingebunden, ohne dass die Einhaltung sicherheitsrelevanter Normen und Vorschriften gefährdet wäre, da alle Sicherheitsfunktionen unabhängig von den Komfortfunktionen arbeiten.

Kontakt: www.stg-beikirch.de

T2M2
KNX Touch PC T2
Edition3 I02R



Eleganz trifft Preisleistung. Der erfolgreiche t2 edition3 PC I02 Wide ist nun auch mit resistivem Touchscreen verfügbar. Die Verwendung eines Single statt Multi-Touch Screen erlaubt es, ein preislich noch attraktiveres Produkt anzubieten und das bei gleichbleibendem hochwertigem Design und Verarbeitung. Ausgestattet mit Intel ATOM Prozessor und den neuestem LED Display ist die Leistungsaufnahme auf ein Minimum reduziert. Die Anbindung an den KNX Bus erfolgt optional über ein integriertes USB-KNX Interface oder über ein IP-KNX Interface. Alle gängigen KNX Visualisierungen, die unter Windows XP/7 lauffähig sind, können verwendet werden. Lautsprecher und Mikro sind natürlich integriert.

Kontakt: www.t2m2.de

TAPKO Technologies GmbH
KAlstack for Renesas



KAlstack ist die wichtigste Softwarekomponente von KAI und bietet die gesamte Funktionalität für KNX Geräte. Embedded System Designs, die KAlstack und die Renesas RL78 Microcontrollerfamilie einsetzen, erlangen Zugriff auf die leistungsstarke Plattform KAI für KNX Geräte. Zum Beispiel der RL78/G13 ist ein hoch entwickelter Microcontroller mit dem geringsten Stromverbrauch seiner Klasse. Bis zu 32 MHz CPU-Takt sind möglich. Integrierte Funktionen wie Resetschaltung, Unterspannungserfassung, Watchdog und Flash mit Hintergrundschreibfunktion ermöglichen die Gesamtkosten für die Entwicklung eines KNX Systems zu senken sowie die Größe und den Stromverbrauch niedrig zu halten.

Kontakt: www.tapko.de

TAPKO Technologies GmbH
KAlstack für
STMicroelectronics



Die Kombination von KAlstack und die Ultra-Low-Power-Plattform für 8-bit (STM8L) und 32-bit (STM32) MCUs von STMicroelectronics ermöglicht embedded Systemen den einfachen Zugang zur Plattform KAI für KNX Geräte. Die EnergyLite™-Plattform bietet Funktionen wie POR, BOE+PDV, IWDG, RTC, LSE mit automatischer Clockgating, Off für Flash und schnellen Start-up, um den Stromverbrauch zu verringern. Bereits 1,8 V Betriebsspannung ist ausreichend. Weitere Sicherheitsfunktionen wie „On Chip Memory Protection“, CRC32, Dual Watchdog, Anti-Tamper usw. erweitern den Einsatzbereich. KAlstack ist die wichtigste Softwarekomponente von KAI und bietet die gesamte Funktionalität für KNX Geräte.

Kontakt: www.tapko.de

tci GmbH
contatto



tci bringt mit **contatto** die Hauskommunikation und die KNX Steuerung als ganzheitliche Lösung 2 in 1 auf ein Touchpanel. **contatto** bietet Audio- und Videokommunikation über VoIP/SIP und Video-Streaming. Damit werden die Touchpanels **ambiente**, **mura**, **amena** und **iBiento** zu hochwertigen Sprechstellen. Mit **contatto** lässt sich neben der Türkommunikation und der Überwachung mit Alarmierung auch die Raum-zu-Raum-Kommunikation optimal in die Gebäudesteuerung integrieren. Dazu sind neben Standard-Webcams auch die IP-basierten Türsprechstellen führender Hersteller verwendbar. Mit **contatto** werden KNX gesteuerte Wohn- und Zweckgebäude noch sicherer, komfortabler und energieeffizienter.

Kontakt: www.ambiente.de/550

tci GmbH
mura I6W-GT



Ein exklusives Design und ein 16"-Multi-touch-Display im Format 16:9 zeichnen die Panel-PCs **mura I6W-GT** aus. Das leuchtstarke Display mit durchgehender Echtglas-Oberfläche zeigt anspruchsvolle Visualisierungen gestochen scharf in HD-Auflösung. Einen besonderen Komfort gewährleisten die Bedienung per Multitouch sowie das integrierte Mikrofon und ein Lautsprecher mit Echo-Cancellation für freihändiges Gegensprechen. Die Anbindung an die Gebäudeautomation erfolgt per KNX oder Ethernet. Dank der geringen Einbautiefe ist der **mura I6W-GT** selbst in engen Raumverhältnissen optimal integrierbar. Mit dem optionalen Einputzgehäuse ist ein flächenbündiger Einbau möglich.

Kontakt: www.ambiente.de/520

Theben AG

8-Kanal KNX-Zeitschaltuhr mit Jahres- und Astroprogramm



Die neue, quartzgenaue acht-Kanal KNX-Zeitschaltuhr TR 648 top2 RC KNX: Wochen-, Jahres- und Astroprogramm werden über die textorientierte Bedienung im Display direkt am Gerät, über den KNX Bus oder am PC mit Hilfe der intuitiven OBELISK top2 Software programmiert. Per OBELISK top2-Speicherkarte übertragen Sie das fertige Programm an die Zeitschaltuhr. Die Zeitsynchronisation kann über externe DCF77- oder GPS-Antenne vorgenommen werden. Die integrierte Feiertagsdatenbank mit Feiertagsfortschreibung garantiert auch an beweglichen Feiertagen wie Ostern und Pfingsten die zuverlässige Steuerung.

Kontakt: www.theben.de

tisco GmbH

Control4 - KNX Integration Suite



Softwarebasierte Visualisierung mit integrierter Oberfläche für Android, IOS und Windows. Graphische Darstellung für alle KNX Objekte und optimierte Umsetzung von KNX Thermostaten mit flexiblen Schaltzeiten und Temperatur-Einstellungen. Freikombinierbare Multimedia Szenen und intelligentes Aufwachen können auch nutzerseitig angepasst und erweitert werden. Anwesenheitssimulation, intelligente Beschattung und RGB Lichtsteuerung sind über Apps realisiert. Eine Smart Metering App ist in Entwicklung. Zeitgeber mit NTP und programmierbare Logikfunktionen ermöglichen auch komplexe Installationen.

Kontakt: www.tisco.at

Tokka Sp. z o.o.

KNX Schnittstelle Paradox



Die KNX Schnittstelle Paradox PEVO96 wurde zur Visualisierung von Alarmzonen in den Alarmsystemen der Firma PARADOX entwickelt. 96 Zustände können damit in KNX dargestellt werden. Die von der Alarmanlage gelieferten Statusinformationen wie zum Beispiel Leitungszustände können durch ETS-Kommunikationsobjekte für Sicherheitsfunktionen und zur Steuerung folgender Funktionen genutzt werden: Beleuchtung, Rollläden, Heizung usw. Die Schnittstellenkarte hat vier Bohrungen an den Ecken der Leiterplatte, so dass sich die Montage des Moduls im Gehäuse einer Alarmanlage einfach gestaltet. Zur Verbindung der RS232-Schnittstelle mit dem PARADOX-Alarmsystem wird das Integrationsmodul PRT3 benötigt.

Kontakt: www.tokka.pl

Theben AG

KNX Dämmerungsschalter LUNA 134 KNX mit 10 Schaltkanälen



An den neuen KNX Dämmerungsschalter LUNA 134 KNX mit 10 Universalkanälen, können bis zu drei Helligkeitssensoren angeschlossen werden. Sämtliche Parameter wie Helligkeit, Schwellwerte oder Verzögerungszeiten können über vier Tasten direkt am Gerät vorgenommen werden oder – wie gewohnt – über die ETS. Neu sind auch die vier Schwellwertkanäle und die sechs Logikkanäle, die sich in der ETS mit den Schaltkanälen verknüpfen lassen. Sämtliche Einstellungen können über eine PIN-Codierung vor unerlaubtem Zugriff geschützt werden. Um Fehlschaltungen zu vermeiden, bietet die Hysterese verschiedene Einstellmöglichkeiten.

Kontakt: www.theben.de

Tokka Sp. z o.o.

KNX-NuVo-Gateway



Eine Lösung für Haus- und Gebäudeautomation im Wohn- oder Gewerbebereich, die sich für alle eignet, die Audiosignale über KNX steuern wollen. Das Gerät arbeitet mit den NuVo-Steuersystemen Grand Concerto und Essentia E6G zusammen. Mit dem KNX NuVo Gateway können Endbenutzer Audiosignale mit KNX über acht verschiedene Zonen schalten. Über KNX Sensoren wie Drucktaster, Bewegungsmelder usw. werden die Funktionen einer Audiozone gesteuert. Die verschiedene Quellen oder Titel sowie die Lautstärke stehen als KNX Kommunikationsobjekte in der ETS zur Verfügung. Zur Verbindung des Gateways mit dem NuVo-Gerät wird eine RS232 Schnittstelle genutzt. Das Gerät kann einfach mit einem Klettband montiert werden.

Kontakt: www.tokka.pl

VANTAGE EMEA nv

Vantage KNX Schnittstelle



Die KNX Schnittstelle dient als Verbindung zur KNX Welt und erweitert diese um die Möglichkeiten, die Vantage-Systeme bieten. Die einfach und intuitiv bedienbare Schnittstelle erlaubt die Steuerung aller KNX Geräte sowie den Datenaustausch mit beliebigen Vantage-Touch-Screens, iPads, iPhones, Android-Geräten etc.. Der Datenaustausch mit der Vantage-Steuerung erfolgt über eine Netzwerkverbindung. Auf der KNX Seite hat die Schnittstelle Anschlussklemmen für den KNX Bus. Die Firma Vantage betrachtet es als ihre Mission, bei ihren Projekten eine Plattform für die vollständige Integration aller verwendeten Geräte zu schaffen. Die Firma Vantage strebt schon immer an, offen für auf dem Markt erhältliche externe Systeme zu sein und dabei einen Datenaustausch in beide Richtungen zu ermöglichen.

Kontakt: www.vantage-emea.com

Viatron GmbH

Autrix: Musikverteilsystem mit integrierten Verstärkerstufen – modular erweiterbar



Einfache Installation / direkter KNX Anschluss. Acht Mal Lautstärkeregelung über Dimmer Objekt: getrennte Datenpunkte für Steuerung und Status (Relativ, Wert, Status). Wahl der Eingangssignale per Wert (1Byte) oder schrittweise (DPT 1.001). Zentralfunktionen, MasterMute, ZonenMute und Power On/Off über weitere KNX-Datenpunkte. Der Einsatz erfolgt für Audio MultiRoom im privaten Wohnungsbau und in gewerblicher Umgebung. Montage: 19" oder flache Wandhalterung.

Kontakt: www.viatron.de

Visam GmbH

VISAM Touch Panel



Mit der VTP-Serie präsentiert sich eine sehr flexible und funktionsreiche Lösung für die Gebäudeautomation. Neben weiteren Bauformen stechen die formschönen VTP-AX Modelle mit hochauflösenden 15" oder 21" TFT Displays heraus. Sie werden, je nach Wunsch, mit Folien- oder Glastouch ausgestattet und eignen sich für den Wandeinbau, Aufhängung oder Aufstellung im Hoch- und Querformat. Die Funktionalität und die Benutzeroberfläche der Bediengeräte kann mit der mitgelieferten SCADA-Software frei konfiguriert werden. Sie ermöglicht auch die Automatisierung über Gewerke- und Hersteller Grenzen hinweg und unterstützt, neben KNX, etwa 200 verschiedene Ziel-systeme und Protokolle.

Kontakt: www.visam.com

Weinzierl Engineering GmbH

KNX BAOS 870 (DIN rail)



Mit dem KNX Serial Interface BAOS 870 stellt Weinzierl eine einfache Integrationslösung für Nicht-KNX Geräte vor. Als RS-232 Schnittstelle verwendet das neue KNX Serial Interface BAOS 870 als Telegrammformat das bewährte FT 1.2 Protokoll und kann somit auch als Programmierschnittstelle für die ETS eingesetzt werden. Darüber hinaus unterstützt das Gerät das BAOS Protokoll für den Zugriff auf Datenpunkte. Somit eignet sich die Schnittstelle, um Nicht-KNX Geräte vollwertig in ein KNX Netzwerk einzubinden. Kostenlose SDKs, ein Demotool sowie ein ETS Eintrag mit 250 Gruppenobjekten sind verfügbar. Individuelle ETS Darstellungen für OEM Versionen können selbstverständlich erstellt werden.

Kontakt: www.weinzierl.de

Vimar SpA

Neue Touch Screens für KNX



Die neuen Geräte von Vimar haben drei Module. Mit ihnen und mit den 11-cm-Touch-Screens lassen sich KNX Systeme von einem Punkt aus einfach steuern. Zusammen mit den Deckplatten der Reihe Eikon Evo fügen sich die neuen, wandbündig montierten Touchscreens mit ihrem exklusiven Design lückenlos in jede Einrichtung ein. Die neuen Geräte verfügen über Anschlüsse für temperaturabhängige Widerstände (NTC-Sensoren) sowie KNX Anschlussklemmen und können über die Software von Vimar einfach über einen seriellen Anschluss konfiguriert werden. Dabei kann das ETS Projekt importiert werden. Durch die konfigurierbaren grafischen Symbole mit mehrsprachigen Beschreibungen sowie der Möglichkeit, den Steuerbildschirm nach Wunsch einzurichten, sind diese Touchscreens ideal zur Überwachung von KNX Systemen in beliebigen Umgebungen geeignet.

Kontakt: www.vimar.com

Warema Renkhoff SE

Warema climatronic® KNX Wetterzentrale



Dieses Gerät ist KNX Zentrale und Bediengerät. Programme für Sonnenschutz, Fenster und Beleuchtung sind vorkonfiguriert – für bis zu 64 Kanäle, 16 Szenen und 1.200 Aktoren.

- Überwachung von Windgeschwindigkeit, Eis, Niederschlag
- Sonnenstandsabhängige Lamellennachführung, Blendschutz und Tageslichtnutzung
- Automaten für Temperatur, Differenztemperatur, Dämmerung, Lamellenwenden
- Zeitschaltuhr

Am Bediengerät kann manuell oder auf Positionen gesteuert werden. Szenen sind frei benennbar. Beleuchtung ist dimmbar. Die Daten der Wetterstation stehen Fremdgeräten zur Verfügung. Eingestellte Parameter können auf SD-Karte gesichert werden.

Kontakt: www.warema.de

Weinzierl Engineering GmbH

KNX RF USB 2330 Stick



Funkkonfiguration jetzt auch über ETS: Mit der Vorstellung des KNX RF USB 2330 Sticks präsentiert Weinzierl eine zentrale Systemkomponente für das neue Funksystem im KNX Standard. KNX Funkkomponenten können mit der kommenden Version der ETS erstmals wie Geräte für Twisted Pair oder Powerline in Betrieb genommen werden. Der KNX RF USB 2330 Stick ist das erste KNX USB Funkinterface in der praktischen Bauform eines USB Sticks. Der Stick unterstützt bereits alle Protokollerweiterungen des KNX Standards für die ETS-Einbindung. Mit dem Stick können nicht nur Funkkomponenten in Betrieb genommen werden. Über einen KNX RF/TP-Koppler können auch drahtgebundene KNX Geräte konfiguriert werden.

Kontakt: www.weinzierl.de

Zennio Avance y Tecnología s.l
MAXinBOX8



Der KNX-Aktor MAXinBOX8 ist zum Steuern von Jalousien, Beleuchtung, Heizungsventilen etc. geeignet. Er verfügt über acht Relaisausgänge, welche unabhängig voneinander als individuelle Ausgänge oder als Jalousiekanäle konfiguriert werden können. Die Ausgänge des MAXinBOX8 verfügen über Relaiskontakte mit einer Belastbarkeit von 16A und sind für kapazitive Lasten von bis zu 140uF geeignet. Der Aktor verfügt über die Möglichkeit einer Handbedienung und über Status-LED für jeden Ausgang. Sein Testmodus ermöglicht die Überprüfung aller Ausgänge ohne vorherigen Download des Applikationsprogramms. Der MAXinBOX8 verfügt außerdem über ein Logikmodul mit 10 Logikfunktionen.

Kontakt: www.zennio.com

Zennio Avance y Tecnología s.l
ZPS-160MPA KNX Spannungsversorgung 160mA plus 29VDC Hilfsspannung



Die neue KNX Spannungsversorgung ZPS-160MPA ersetzt Zennios auslaufendes Modell ZPS-160M KNX, um jetzt im neuen Gerät eine zusätzliche Versorgung mit einer Hilfsspannung zu bieten. Dieses Modell dient sowohl als KNX Spannungsversorgung 29VDC 160mA wie auch als Netzteil für eine ungedrosselte, vom KNX System unabhängigen Hilfsspannung von 29VDC mit einer Gesamtbelastbarkeit (KNX + Hilfsspannung) von 250 mA. Darüber hinaus verfügt sie über eine grüne Funktions-LED und Überspannungsschutz sowie Kurzschlussfestigkeit. Die ZPS-160MPA ist die kleinste KNX Spannungsversorgung zur Montage in preiswerten Kleinanlagen, in denen eine Hilfsspannung von 29 VDC benötigt wird.

Kontakt: www.zennio.com

ETS für Anfänger und Experten: Zwei neue KNX Flyer!



ETS4 für Anfänger – 8 Schritte zum Erfolg

In diesem Flyer erfährt der ETS4 Anfänger alle notwendigen Schritte zum erfolgreichen Installieren der ETS4 und der Erstellung eines neuen Projektes bis zum Anpassen der Produktparameter sowie dem Projektdownload und korrekten Abschlusses des Projektes.

ETS4 für Experten – neue ETS4 Funktionen und verbesserte Arbeitsabläufe

In diesem Flyer erfährt der ETS4 Experte wesentliche Informationen zur Steigerung der Optimierung ganzer Arbeitsabläufe und die Vorteile der neuen Funktionen, die es in der ETS3 noch nicht gab.

Die Flyer sind ab sofort erhältlich und können von der KNX Webseite heruntergeladen werden.



Weitere Informationen unter:

<http://www.knx.org/downloads-support/downloads/>

KNX Association
 De Kleetlaan 5 Bus 11
 B- 1831 Diegem-Brüssel
 Belgien

Allgemeiner Kontakt:
 Tel.: +32- (0)2 - 775 85 90
 Fax.: +32- (0)2 - 675 50 28
 E-mail: info@knx.org

www.knx.org

Nationale Gruppen



Gründungsversammlung von KNX Argentinien

Die zweite lateinamerikanische nationale KNX Gruppe wurde am 5. Oktober 2012 in Argentinien gegründet und ihre Statuten beschlossen. An der Gründungsversammlung im AADECA-Kongresszentrum in Buenos Aires nahmen Vertreter von zwanzig Firmen, zwei Schulungszentren und einer Universität teil.

Bei der Eröffnungszeremonie wurde der Vorstand in einem förmlichen Wahlgang gewählt.

Folgende Personen wurden gewählt.

Vorsitzender:

Jose Daniel Gomez (Jung)

Zweiter Vorsitzender:

Paul Thierry (Merten)

Sekretär:

Matthew Ramos

Augustine Abdala (beide vom Schulungszentrum CTF).

Die neue nationale KNX Gruppe hat sich folgende Hauptziele gesetzt:

Sie möchte die KNX Technologie in Argentinien voranbringen, für die Nutzung des Standards werben und einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern ermöglichen. Außerdem will die nationale Gruppe Marketingaktivitäten

koordinieren und dafür sorgen, dass die KNX Technologie im Land gemäß dem Standard angewendet wird und über Anpassungen des Standards informieren.

Kontakt: augustin.abdala@knxargentina.com

Webseite: www.knxargentina.com



Alle Gründungsmitglieder der nationalen KNX Gruppe Argentinien bei der Gründungsversammlung.

KNX Australien: Mit KNX in die Zukunft

Australien, das über Millionen Jahre vom Rest der Welt isoliert war, ist einer der ältesten Kontinente. Heute ist es eines der starken Wirtschaftsländer und exportiert mineralische Rohstoffe, landwirtschaftliche Erzeugnisse, Dienstleistungen und Technologien. Genau wie viele westliche Länder kämpft Australien mit drastisch steigenden Energiekosten. Es wird daher immer wichtiger, die Energieeffizienz von Gebäuden zu erhöhen. Daher gewinnt KNX in Australien an Einfluss, wenn es auch immer noch mit anderen, traditionell im Land verbreiteten Systemen der Haus- und Gebäudeautomation konkurriert. Die Aktivitäten der



Mitglieder von KNX Australien und Standbesucher am KNX Stand

nationalen Gruppe konzentrieren sich bisher vor allem darauf, den Markt zu beeinflussen. Das KNX Protokoll wird jetzt zunehmend als in-

ternationaler Standard in der Haus- und Gebäudeautomation anerkannt. Alle Mitglieder der nationalen KNX Gruppe haben zum Erfolg des „KNX



Weges“ beigetragen. Im Jahr 2013 soll ein Programm diese Aktivitäten unterstützen und dazu beitragen, das Wissen über KNX in Australien zu erhöhen.

Auch in diesem Jahr bleibt es aufregend für KNX in Australien: mit Schulungen, Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekten soll der Standard vorangetrieben werden.

Kontakt: info@knx.org.au
Webseite: www.knx.org.au

KNX-Technik, die verbindet

Verbindungen passieren nicht nur in der Technik, Verbindungen entstehen auch im täglichen Leben. Verbindungen sind anregend, inspirierend, fördernd und bringen einander mit Sicherheit weiter. Zu einer verbindungs-schaffenden Veranstaltung mit dem Namen "KNX Technik, die verbindet" lud die österreichische KNX Organisation am 12. November 2012 ins ORF-Zentrum nach Graz ein. Nach einer ausgiebigen Führung durch die Studios beziehungsweise der technischen Einrichtungen im ORF-Zentrum wurden den gut 80 Besuchern interessante Vorträge, bei denen natürlich KNX im Mittelpunkt stand, präsentiert. Nach der Einführung mit wesentlichen Daten zum Thema KNX durch den Sprecher der



Das gut gefüllte Studio 3 im ORF-Zentrum Graz während der Vorträge.

KNX Austria, Ernst Windhager, folgten Impressionen zum Thema KNX-City von Siegfried Gaida, Geschäftsführer von Thermokon Austria. Besonders interessant und daher im Mittelpunkt

der Vorträge war jener von Arnold Stengg vom gleichnamigen technischen Büro. In seinen Ausführungen machte er darauf aufmerksam, welche Energieeinsparungen mit der Verwendung von



KNX möglich sind. Anhand von Praxisbeispielen erläuterte er für jedermann sehr einfach die Zusammenhänge. Der immer größer werdende Einsatz von Multimedia im Bereich der KNX Anwendungen bildete den Abschluss der Präsentationen durch Klemens Schwarz von der Firma AV Stumpfl. Nach einer abschließenden Diskussionsrunde ging es zum gemeinsamen Abendessen, bei dem die aktuellen Gegebenheiten von KNX weiter besprochen und diskutiert wurden

Kontakt: knx@mrpr.at

Webseite: www.knx-austria.at

Veranstaltung von KNX Belgien zog viele Besucher an

Am 6. September fand eine Veranstaltung von KNX Belgien im De-Nayer-Instituut in Sint-Katelijne-Waver statt, das wissenschaftlicher Partner von KNX ist. Über 250 Besucher aus Belgien kamen in das zertifizierte KNX Schulungszentrum, das sich als perfekter Treffpunkt erwies. Nach einer Vorstellung der Aktivitäten der belgischen KNX Gruppe sowie der KNX Professionals stellten Vertreter der Firmen Miele und Renson aus Belgien den Teilnehmern neue Entwicklungen und energieeffiziente Lösungen vor. Am Ende der Präsentationen wurden die Software ETS 4.1, die neuen ETS-Apps und der eCampus vorgestellt. Danach stellten die zehn bel-



Vorstellung von KNX Geräten an den Ausstellungsständen im Institut.



Teilnehmer der Veranstaltung von KNX Belgien im De-Nayer-Instituut in Sint-Katelijne-Waver.



gischen KNX Hersteller an kleinen Ständen ihre neuesten Produkte vor. Die Standbesucher informierten sich bei einem Getränk und Häppchen und nutzten die Gelegenheit zum Netzwerken. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg, daher soll am 5. September dieses Jahres eine weitere stattfinden. Fotos der Veranstaltung sind auf der Facebookseite der KNX Association zu finden.

Kontakt: info@knx.be

Webseite: www.knx.be

Gründung der ersten nationalen KNX Gruppe in Lateinamerika: KNX Brasilien

Am 8. August 2012 wurde auf dem Ausstellungsgelände der Predialtec 2012 in Sao Paulo die nationale KNX Gruppe Brasilien gegründet. An der Veranstaltung nahmen über

20 Gäste aus zehn Firmen teil. In den Vorstand wurden folgende Personen gewählt: *Erster Vorsitzender:* Rogerio Ribeiro (Schneider Electric). *Zweiter Vorsitzender:* Gustavo

Vazzoler (ABB).

Sekretär: Alex Frazatti (von der Gesellschaft für Hausautomation AURESIDE).

Neben der Gründungsveranstaltung der neuen nationalen



KNX Gruppe nahm die KNX Association auch an der Ausstellung Predialtec 2012 teil. Heinz Lux hielt eine Ansprache vor über 100 Teilnehmern des Kongresses Habitat 2012 und hob darin die Vorteile der KNX Technologie hervor.

Kontakt:

tecnico@atureside.org.br

Webseite: www.knx.org/br



Alle Gründungsmitglieder bei der Gründungsversammlung von KNX Brasilien.

September 2012: KNX China erfolgreich bei der SIBT-Messe in Shanghai

Vom 20. bis 22. September 2012 nahm KNX China an der Ausstellung SIBT (Shanghai Intelligent Building Technology) teil.

Zur chinesischen KNX Gruppe gehören Hersteller von KNX Geräten sowie die wichtigsten Systemintegratoren.

An allen drei Tagen der Veranstaltung war der Stand von KNX China von einer großen

Anzahl Besucher umlagert, die beträchtliches Interesse an KNX zeigten. Der KNX Stand wurde zum wichtigsten Anziehungspunkt in der ganzen Messehalle.

Gleichzeitig fand am 21. September das dritte Forum „KNX Technologie und ihre Anwendung in der Haus- und Gebäudeautomation“ statt. Dort wurde das neue Konzept der KNX City vorge-

stellt. Zusätzlich erklärten Fachleute der KNX Association die Vorteile von KNX und zeigten, wie man die KNX Technologie mit intelligenten Stromnetzen verbinden kann.

Dank der Unterstützung chinesischer KNX Hersteller und Systemintegratoren, die von ihren Erfahrungen mit der Entwicklung von KNX Produkten, Anwendungen



und Lösungen berichteten, war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

Kontakt: info@knxchina.org

Webseite: www.knxchina.org



Heinz Lux beim 3. Forum „KNX Technologie und ihre Anwendung in der Haus- und Gebäudeautomation“.



Gemeinsamer KNX Stand bei der 6. internationalen SIBT-Ausstellung (Shanghai Intelligent Building Technology)

KNX gehört zum Lehrplan

Seitdem KNX in den neunziger Jahren auf dem dänischen Markt vorgestellt wurde, gehörte der Standard immer wieder zu den Lehrplänen der technischen Ausbildungsinstitute, an denen Elektroinstallateure ausgebildet werden. Die Bildungspolitik und die Richtlinien für den Unterricht verändern sich und

machten es bisher schwierig, eine feste Grundlage für die Unterrichtung des KNX Standards zu schaffen. Die Zeiten haben sich glücklicherweise geändert: Ab Mitte 2013 wird ein Sonderkurs KNX zwingend zum Lehrplan derjenigen gehören, die Gebäudeautomation zum Schwerpunkt ihrer Elektro-

ninstallateurausbildung gewählt haben. „Ich bin davon überzeugt, dass die offizielle Anerkennung des KNX Standards durch die Schule die Position von KNX in Dänemark festigen wird. Zudem hoffe ich, dass andere technische Ausbildungsgänge dem Beispiel der Elektroinstallateure folgen und KNX in ihre



Lehrpläne einbinden werden. Es freut mich sehr, dass wir darin erfolgreich waren, KNX als Standard im Bildungssystem zu etablieren,“ sagte Lillian Andersen, Vorsitzende der nationalen KNX Gruppe Dänemark.

Kontakt:
info@knxdenmark.dk
Webseite:
www.knxdenmark.dk



Der Siegeszug von KNX lässt sich nicht aufhalten

Beim jährlichen Treffen der Elektroinstallationsfirmen, die vom 21. 22.11.2012 in Tampere stattfanden, erhielt KNX Finnland erneut einen Preis. An der Veranstaltung, die von der Vereinigung für Elektroingenieurausbildung und Forschung organisiert worden war, nahmen 300 Personen teil. Die Organisation vergab an diesem Tag zwei Preise: Mit dem ersten Preis wurden diejenigen ausgezeichnet, die dazu beitrugen, das Elektrohandwerk voranzubringen. Dieser Preis ging an KNX Finnland für seine wirkungsvolle Arbeit bei der Weiterentwicklung der Gebäudeautomation und der Online-Bildungsangebote. KNX Finnland arbei-



Mika Höijer, Hauptgeschäftsführer von SLOOy, Johan Stigzelius, Vorsitzender von KNX sowie Vorstandsmittglied Harri Liukku bei der Preisverleihung.

tet aktiv mit Schulen zusammen, und wirkt darauf hin, dort Schulungen in der KNX Bus-Technologie in die Lehrpläne zu integrieren. Bisher

hat die nationale Gruppe mit über 25 Sekundarschulen im ganzen Land zusammengearbeitet. Das Programm ist einzigartig und hat dazu beigetra-



gen, das Bewusstsein und die Fachkenntnisse der Marktteilnehmer für Lösungen in der Gebäudeautomation zu erhöhen. Im Namen von KNX Finnland nahmen dessen Vorsitzender Johan Stigzelius und Vorstandsmittglied Harri Liukku den Preis entgegen. Der zweite Preis, der ebenfalls für den Bildungsbereich vergeben wird, ging an Professorin Liisa Halonen von der Aalto-Universität in Finnland.

Kontakt: info@knx.fi
Webseite: www.knx.fi

Technischer Workshop zu KNX

Die französische KNX Gruppe begrüßte zusammen mit KNX International am 28. November 2012 über 40 Teilnehmer zu einem technischen KNX Workshop in Paris. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Patrice de Carné, dem Vorsitzenden von KNX Frankreich, informierte Joost Demarest, Leiter Systeme und Administration bei KNX, über die einzigartigen Vorteile von KNX sowie über die weltweiten Wachstumszahlen des letzten Jahres für KNX. Herr Delachat von ABB und Dan Napar von der Firma Siemens gaben den Teilnehmern einen Überblick über die Bedeutung von KNX auf dem französischen Markt. Herr Gossé von der Firma Tapko, die als Anbieter von KNX System-



Voll besetzter Konferenzraum mit Teilnehmern, die den Vorträgen mit großem Interesse folgen.

komponenten bzw. Stack-Services bekannt ist, ging in seinem Vortrag am Vormittag im Einzelnen auf viele Aspekte ein, die bei der Entwicklung von KNX Produkten zu beachten sind. Die Teilneh-

mer nutzten die Gelegenheit, Herrn Gossé, der von Anfang an bei der Entwicklung des KNX Funksystems beteiligt war, zu Entscheidungen bezüglich jetziger und künftiger Designlösungen zu befragen:



die konkrete Umsetzung der geplanten Funckerweiterung in Produkte sowie die Unterstützung des KNX Funks in der ETS 4.5 Mitte des Jahre 2013. Am Nachmittag stand Herr Demarest wieder auf der Bühne mit einem Beitrag, in dem er ein Verfahren zur Entwicklung von ETS Apps erläuterte. Nach ihm rundete Herr Le Men von der Firma Neuron die Konferenz mit einer Präsentation über die bald zur Verfügung stehenden ETS Apps: MooV ,n' Group, ab, welche von seiner Firma entwickelt wurde.

Kontakt: contact@knx.fr

Webseite: www.knx.fr

Technisches Kolloquium war ein großer Erfolg

Rund 120 Gäste, Systemintegratoren, Installateure, Wissenschaftler und IT-Consultants kamen am 9. November zum dritten technischen Kolloquium der KNX-Deutschland.

Zum Motto „Gebäudeautomation ist KNX – Sicherheit für die Zukunft“ hörten die Gäste informative Fachvorträge, verfolgten eine angeregte Podiumsdiskussion mit hochkarätiger Besetzung und diskutierten kontrovers über die anstehenden Aufgaben, denn die KNX Technologie muss sich derzeit neuen Herausforderungen stellen: etwa den hohen technischen Anforderungen durch die Energiewende, der Erweiterung des KNX Protokolls für eine sichere Datenübertragung oder der Bewertung sicherheitstechnischer Handlungsfelder zwischen Smart Meter, steuerbaren Lasten und



120 begeisterte Teilnehmer im großen Konferenzsaal des ZVEI.



Dienstleistern. Das allgemeine Fazit des dritten technischen Kolloquiums: KNX ist auf dem richtigen Weg. Die KNX Technologie gewinnt weltweit eine immer höhere Akzeptanz.

Kontakt: knx@zvei.org

Webseite: www.knx.de

KNX Indien seit der Gründung sehr aktiv

Im April 2012 wurde mit der Gründung von KNX Indien, dem drittgrößten Land Asiens, Teil der KNX Welt. Direkt nach der Gründung wurden die Mitglieder aktiv und organisierten Workshops im ganzen Land. Au-

ßerdem nahmen sie an einer der führenden Ausstellungen in Indien, der ET ACETECH in Mumbai, teil. Das Interesse an den KNX Schulungen ist auch gewachsen, daher wurden neue KNX Schulungszentren gegründet und neue

KNX Partner geschult. Für 2013 hat sich die nationale KNX Gruppe hohe Ziele gesetzt, die mit dem großen Potential und Enthusiasmus aller KNX Mitglieder in Indien umgesetzt werden sollen. Durch die geplanten Aktivitäten wird ganz sicher die Bekanntheit von KNX in einem



der größten neuen Märkte der Welt wachsen.

Kontakt: info@knx.in
Webseite: www.knx.in



KNX India nimmt an der ET AceTech teil; erste Messe für KNX India



KNX Schulungs-Workshop bei Schneider Electric

KNX Tag in Mailand

Trotz schlechter und erschwelter Winterverhältnisse konnten am 14. Dezember des letzten Jahres fast 100 Personen auf dem KNX Tag, organisiert durch KNX Italien, in Mailand begrüßt werden. Die Konferenz wurde in fünf parallelen Teilveranstaltungen organisiert, nämlich:

- Eine Veranstaltung zum Thema KNX Schulung, mit Schwerpunkt allgemeine Informationen zu der ETS4 und zu dem neuen App Konzept;
- Eine parallele KNX Meisterschaft für zwei Zielgruppen: KNX Anfänger und KNX Partner;
- Eine Veranstaltung mit detaillierter technischer Information zum KNX System;
- Eine Veranstaltung zu dem Thema „welche Aspekte sind bei dem Entwurf eines KNX Projektes zu berücksichtigen“;



Zwei Kandidaten, die Ihr Glück bei der KNX Meisterschaft versuchen, unterstützt durch Cristiano Carli Ballola von Schneider Electric.



Renato Ricci führt die KNX Schulung.



- Eine Veranstaltung mit Tipps – wie KNX im Projekt – am besten kommerziell vermittelt wird;
- Nach diesen Teilveranstaltungen wurden die Konferenzteilnehmer eingeladen, der Feier zur zweiten Ausgabe des italienischen KNX Awards beizuwohnen, auf der lokale Integratoren und Installateure für ihre Arbeit in verschiedenen Award-Kategorien gelobt wurden. Der Abend wurde mit einem Stehbuffet mit Möglichkeit zum Knüpfen von Geschäftskontakten sowie einer Darbietung im burlesken Stil beendet.

Kontakt:
segreteria@konnex.it
Webseite: www.knx.it

Drei Seminare, drei Ausstellungen und ein Forum in einem einzigen Jahr

Seit der Gründung im Februar 2012 war die nationale KNX Gruppe Korea überaus aktiv. Im Laufe des Jahres hat KNX Korea mehrere eigene Veranstaltungen organisiert und an den wichtigen Messen zur Gebäudeautomation in Korea teilgenommen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 60 neue KNX Partner wurden gewonnen, und das, obwohl es in Korea nur zwei zertifizierte KNX Schulungszentren gibt. Die vielfältigen Aktivitäten von KNX Korea trugen dazu bei, die Bekanntheit von KNX bei vielen Herstellern zu erhöhen. Viele von ihnen wurden KNX Mitglieder und haben damit begonnen, KNX Lösungen für den koreanischen Markt zu entwickeln. Für 2013 hat sich die nationale KNX Gruppe vorgenommen, die führende Organisation der Haus- und Gebäudeautomation in Korea zu werden. In Zukunft ist dort noch viel zu erwarten.



Kontakt:
info@knx.or.kr

KNX Korea bei der Smart Home/Building

KNX Lösungen im Mittelpunkt

Im vergangenen Jahr beteiligte sich KNX Luxemburg an drei wichtigen Ausstellungen im Großherzogtum Luxemburg. Anfang des Jahres fand die zweite Auflage der luxemburgischen „myenergy days“ statt. Diese Fachmesse entwickelte sich zu einem Anziehungspunkt der wirtschaftlich aktiven Großregion SaarLorLux. Sie bringt spezialisierte Handwerker, Hersteller, Großhändler und Dienstleister rundum das Thema der energetischen Altbauersanierung zusammen. Im Spätsommer war es die 25te Jubiläumsausgabe der „Oekofoire“, welche viele Leute mit dem Thema „ökologisches Leben und Bauen“ anzog. Später, im Rahmen des Auftritts der luxembur-



Marco Zenner, KNX Luxemburg NG Vorsitzender (rechts), und der stellvertretende Vorsitzende Gérard Scheuer in Erwartung der zahlreichen KNX Interessierten.

gischen Handwerkskammer, war KNX Luxemburg auch wieder auf der „Herbstmesse 2012“ vertreten. KNX Luxemburg bot allgemeine Informationen und Lösungen

mittels KNX zur energieeffizienten Gebäudesystemtechnik an. Von den interessierten Besuchern wurde die umfassende und produktunabhängige Beratung sehr



geschätzt. Ein KNX Gewinnspiel zeigte, dass bei vielen Bauherren die KNX Technologie bereits ein wesentlicher Begriff ist. Sie nutzten die Gelegenheit, eine ETS4 Lite Lizenz beziehungsweise einen iPod zu gewinnen und dadurch KNX noch besser kennenzulernen. Bei den „after work exchanges“ konnten zahlreiche Mitglieder und Fachleute ihr Fachwissen unter Beweis stellen und eine ETS4 PRO Lizenz gewinnen.

Kontakt:
info@knx.lu
Webseite: www.knx.lu

KNX Gruppe Middle East gegründet

Dubai (Vereinigten Arabischen Emirate) war die erste Station der KNX Association in Richtung „Märkte des Nahen Ostens“. Die KNX Association nahm an „Big5“, der wichtigsten Veranstaltung des Baugewerbes in der Region teil. Außerdem wurde die nationale KNX Gruppe Naher Osten gegründet. Die Gruppe hat 15 Gründungsmitglieder, die folgende Personen in den Vorstand wählten: Vorsitzender: Tarek Zakaria von ABB, zweite Vorsitzende: Jean-Baptiste Plagne von Schneider Electric



KNX Event: Erstes Nahostforum zu KNX Technologie und Anwendung



und Suhel Rashid von Siemens. Unmittelbar nach der Gründung stellte die neue nationale KNX Gruppe beim ersten Nahostforum, an dem 200 Personen aus allen Ländern der Region teilnahmen, ihre Fähigkeiten unter Beweis.

Kontakt: info@knx.ae
Webseite: www.knx.ae

KNX Gruppe Neuseeland gegründet

Im Juli 2012 wurde die nationale KNX Gruppe gegründet, die am weitesten von Europa entfernt ist: KNX Neuseeland. Die neue nationale KNX Gruppe hat folgende Mitglieder, die an der Gründungsversammlung teilnahmen: Brian McKenzie (Ideal Electrical), Leo Peng

(Infortek), Greg McNaughten (Future Proof Electrical), Ulrich Frerk (Space Automation), Andrew Garland (Ideal Electrical), Bobby Merai (ABB) und Paul McMullen (Siemens). Bei der Gründungsversammlung wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Vorsitzender: Ulrich Frerk. Zweiter Vorsitzender: Greg McNaughten. Sekretär: Bobby Merai. Als Schatzmeister wurde Leo Wong und als Vorstandsmitglieder wurden David Procter und Andrew Garland gewählt.

Webseite: www.knx.org.nz



Gründungsmitglieder von KNX Neuseeland

Oosterberg und Technische Unie sind die ersten Großhandelspartner von KNX in den Niederlanden

Oosterberg und Technische Unie sind die ersten Firmen, die sich dem KNX Netzwerk in den Niederlanden als KNX Großhandelspartner anschlossen haben. Beide Firmen haben mit ihrem Eintritt in die Gruppe eine klare Aussage getroffen: Sie demonstrieren damit auf dem Markt, dass sie im Bereich der Haus- und Gebäudeautomation aktiv sind und dass sie in diesem Wachstumsmarkt eine wichtige Rolle spielen möchten. Dieser Markt wächst trotz der Krise deutlich. KNX Nie-



derlande bietet Großhändlern, die sich dem Netzwerk anschließen möchten, nicht nur die Gelegenheit, den Vorstand mit zu wählen, sondern auch die Möglichkeit, an den Netzwerktreffen von KNX Niederlande teilzunehmen.

Kontakt: info@knx.nl
Webseite: www.knx.nl

KNX Userclub Norwegen gegründet

Die nationale KNX Gruppe Norwegen gründete den norwegischen KNX Userclub am 19. Oktober 2012 in Brakerøya bei Drammen. Die Mitglieder dieser neuen Vereinigung, die mit der nationalen KNX Gruppe Norwegen

verbunden sind, kommen aus verschiedenen Bereichen. Zu ihnen gehören Architekten, Elektroplaner und Systemintegratoren. Bei der erfolgreichen Gründungsversammlung traten 30 Firmen dem neuen KNX Userclub bei

und es wurde ein Vorstand gewählt. KNX Norwegen und der KNX Userclub wollen zusammenarbeiten, um die Bekanntheit von KNX im Land zu erhöhen.

Als erste Aktivität haben die Gründungsmitglieder ge-



plant, Informationen über die KNX Technologie, zu KNX Lösungen und zu KNX Produkten zu sammeln und auf einer offenen Online-Plattform zur Verfügung zu stellen. So soll allen Mitgliedern die Gelegenheit gegeben werden, sich über Schlüsselthemen zu informieren. KNX Fachleuten auf dem norwegischen Markt sollen die Gelegenheit bekommen, ihr Wissen zu erweitern.

Kontakt: info@knx.no
Webseite: www.knx.no



Gründungsmitglieder des neuen Userclub Norwegen

Veranstaltung in Lissabon: „Wie fördere ich mein Geschäft mit KNX“

Wie bereits in anderen Ländern durchgeführt (z.B. in Schweden, Finnland, Italien, ...), hatte am 22. November 2012 KNX Portugal die Ehre, in Lissabon zu dem eintägigen Seminar „Wie fördere ich mein Geschäft mit KNX“ einzuladen.

Dieses Seminar wurde in Kooperation mit KNX International veranstaltet.

Die Tagung in Portugal wurde von mehr als 40 Teilnehmern besucht, einschließlich Mitgliedern der lokalen nationalen Gruppe sowie Vertretern von Universitäten und potentieller internationaler als auch nationaler Mitglieder.

Casto Canavate und Joost Demarest als Vertreter der



Die Seminarteilnehmer folgten der Präsentation von Casto Canavate aufmerksam.

KNX International zusammen mit Ribeiro da Costa, Präsident der KNX Portugal, hoben die Vorteile von KNX

hervor, zeigten die beachtlichen Wachstumsraten des KNX Systems in den letzten Jahren in Portugal und der



Welt und erklärten detailliert, welche Aspekte bei der Entwicklung KNX kompatibler Produkte und ETS Apps betrachtet werden müssen. Zwei lokale Vertreter (OCRAM und Instituto Politécnico da Guarda) präsentierten, wie sie ihr Geschäft mit KNX entwickelten, einerseits im Bereich der Lüftung bzw. in der Entwicklung einer KNX Anwendung für Android.

Kontakt: rhcaneiro@agefe.pt

Webseite: www.knx.pt

KNX Südafrika gegründet

Am 4. Oktober wurde in Südafrika eine neue nationale KNX Gruppe gegründet. An der Gründungsversammlung in Johannesburg nahmen Vertreter der wichtigsten Firmen auf dem Gebiet der Haus- und Gebäudeautomation teil.

Nach der Unterzeichnung der Gründungsdokumente

wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt: Vorsitzender: Dirk Visser (ABB Südafrika), Zweiter Vorsitzende: Nico van der Merwe (Schneider Electric) und David Gradl (AMC), Sekretär: Tomislav Chris Greager (ECA Südafrika).

Unmittelbar nach der Gründungsversammlung fand die

erste Aktivität der Gruppe statt: das erste südafrikanische KNX Forum, das gemeinsam mit KNX International vorbereitet worden war. Das Forums fand unter dem Motto statt „Wir schaffen eine grüne Umwelt für das moderne städtische Leben, in der Komfort und Energie sparen möglich sind“.



Kontakt: RyanC@jdx.co.za

Webseite: www.knx.org/sa



Zuhörer es ersten KNX Forums in Johannesburg (Südafrika)



Gründungsmitglieder der nationalen Gruppe KNX South Africa

Zweites Forum in Singapur zu KNX Technologie und deren Anwendung

Nach dem großen Erfolg des ersten KNX Forums 2011 in Singapur war es überhaupt keine Frage, dass daraus eine jährliche Veranstaltung werden sollte. Daher organi-

sierte KNX Südostasien am 28. August 2012 das zweite Forum zu KNX Technologie und deren Anwendung in Singapur. Neben dem Schwerpunkt-

thema der KNX Technologie wurde bei der Veranstaltung auch die Entwicklung der KNX Schulungsangebote für die nächste Generation unter die Lupe genommen. Die



Das zweite Singapore Forum zur KNX Technologie und deren Anwendung

Vierter KNX Kongress während der Matelec Messe

Vom 23. bis 26. Oktober hielt KNX Spanien seinen schon etablierten KNX Kongress während der wichtigsten Elektrofachmesse Matelec in Madrid ab. Auf mehr als 800 m² standen den Besuchern mehrere Stände der wichtigsten KNX Anbieter, ein Kongresssaal für 160 Personen sowie ein weitläufiger Raum für die Fachgespräche zur Verfügung.

An allen vier Tagen der Messe wurden Vorträge von nationalen und internationalen Experten angeboten. Zentrales Thema war die Energieeffizienz in Neu- und Altbauten, sowie die Lösungen die KNX für Smart-Metering, Smart-Grid und Smart-City anbietet. Round-table Gespräche und offene Debatten mit den



KNX Auftritt auf der Matelec 2012 in Madrid.



Delegierte am KNX Kongress in Madrid



Teilnehmer hatten Gelegenheit, etwas über die Entwicklung von KNX in Südostasien zu erfahren und konnten die parallel stattfindende Ausstellung besuchen. Außerdem konnten sie Kontakt mit den wichtigsten KNX Firmen auf den Wachstumsmärkten in Südostasien aufnehmen.

Kontakt: info@knx.asia
Webseite: www.knx.asia



Kongressteilnehmern rundeten das Angebot ab. Auf den Ständen konnten sich die Besucher die wichtigsten Neuheiten rund um KNX erklären lassen. Auch hier ging es weniger um vereinzelte Produktneuheiten, sondern vielmehr um konkrete Lösungsansätze, die die Vielseitigkeit des weltweiten Standards KNX untermauern.

Kontakt: info@knx.es
Webseite: www.knx.es

KNX – wie schwer darf es denn sein?

In Oktober 2012 nahm KNX Schweden an der Messe „easyFair“ in Stockholm teil. Bei der Messe veranstaltete die nationale Gruppe ein Seminar mit dem Titel „KNX – wie schwer darf es denn sein?“, das voll ausverkauft war. Außerdem wurde dort der schwedische KNX Preis verliehen. Der Gewinner 2012 war Jonas Svensson von Bravida. Er erhielt den Preis für die ausgezeichnete KNX Installation in einer der angesehensten Sportarenen der Welt – der Friends Arena in Stockholm. Zusätzlich zu der Veranstaltung bei der Messe „EasyFair“ gab es am Tag vorher ein technisches KNX Seminar für Firmen, die daran interessiert sind, eigene KNX Produkte herzustellen. Im Jahr 2103 sind die wich-

tigsten Messen, an denen KNX Schweden teilnehmen wird, „ELFACK“ und „easyFair“. Für die „ELFACK“ im Mai 2013 plant KNX Schweden ein umfangrei-

ches Programm und auch für die „EasyFair“ gibt es schon Überlegungen.

Kontakt: info@knx.se
Webseite: www.knx.se



Friends Arena – der neue Blickfang in Stockholm wird über KNX gesteuert.

KNX Swiss Projekttool: Checklisten für die erfolgreiche Planung

KNX Swiss hat 2012 mit ihrem Projekttool ein einfaches, aber effizientes Planungsmittel für ihre KNX Partner geschaffen. Es kann über die Webseite www.knx.ch heruntergeladen werden. Das Projekttool lehnt sich an die vom Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA definierten Planungsphasen an (Vorbereitung, Projektierung, Ausschreibung, Realisierung und Bewirtschaftung). Es enthält Richtlinien und Checklisten zu den einzelnen Phasen und Gewerken, die die Abwicklung von Projekten vereinfachen. Zudem wird darin der von der Gebäude Netzwerk Initiative (GNI) entwickelte GA-Radar vorgestellt, mit dem Bauherr und Planer zu einer Zielvereinbarung gelangen können und der die Planungs- und Kostensicherheit

erhöht. Richtig angewendet ist das Projekttool ein einfaches Hilfsmittel, mit dem die Qualität nachhaltig unterstützt und Fehler vor allem

in frühen Projektphasen vermieden werden.

Kontakt: info@knx.ch
Webseite: www.knx.ch



KNX Realisierung

4 CHECKLISTE KNX REALISIERUNG

4.1. Allgemeines

Eine weitere Zusammenfassung der Basis für einen gut funktionierenden KNX-System, der von der Gebäude Netzwerk Initiative (GNI) entwickelt.

Aufgaben	erfüllt			Bemerkungen
	Ja	Nein	Teilweise	
Technische Dokumentation				
Planung und Bestimmung der Bauteile				
Ausschreibung				
Einrichtung der Bauteile				
Überprüfung der Realisierung				
Abnahme der Anlage				
Planung der Bauteile				
Einrichtung der Bauteile				
Überprüfung der Realisierung				
Abnahme der Anlage				
Planung der Bauteile				
Einrichtung der Bauteile				
Überprüfung der Realisierung				
Abnahme der Anlage				

Nationale KNX Gruppe Taiwan auf der Smart Green City

Nur sechs Monate nach der Gründung von KNX Taiwan beteiligte sich die taiwanische nationale Gruppe an der Ausstellung „Smart Green City“. Bei dieser wichtigsten Ausstellung des Landes zum Thema hatten alle Mitglieder von KNX Taiwan Gelegenheit, ihre Geräte einer brei-

ten Öffentlichkeit vorzustellen. Durch die Teilnahme an der Ausstellung konnte eine Vielzahl an Besuchern erreicht werden, unter denen sich hochrangige Politiker wie der taiwanische Vizepräsident Wu befanden. Der Bekanntheitsgrad von KNX konnte enorm erhöht wer-

den. Im „Taiwanese Architecture and Building Center“ hat KNX Taiwan einen starken Partner gefunden, mit dem weitere Veranstaltungen angedacht sind.

Kontakt:

samuelyang623@gmail.com

Web: www.knx.org/tw



KNX City in Taiwan



Lutz Steiner präsentiert die „KNX Green Technology“ Panele auf der Messe

KNX Großbritannien auf erfolgreichem Kurs

Die letzten Monate waren für die nationale KNX Gruppe Großbritannien sehr produktiv. Bei der Ausstellung „Building Controls South“ wurde einmal mehr die Popularität von KNX unter Beweis gestellt. Viele wichtige Kontakte zwischen technischen Beratern und Innenausstattern wurden geknüpft.

Auch in den wachsenden Mitgliederzahlen spiegelt sich der Erfolg von KNX Großbritannien wieder. Die Firma Philips gehört jetzt ebenfalls zu den KNX Herstellern. Die Mitgliederwerbung wurde als wichtiges Ziel hervorgehoben. Dies drückt sich in einer Reihe neuer Initiativen aus, zu denen auch besondere Angebote für neue qualifi-



Simon Allen, Systemintegrator bei KNX Großbritannien auf der Mitte der Bühne bei der „Building Controls South“



zierte KNX Partner gehören. „2013 wird einer unserer Schwerpunkte darin liegen, Schulungen für potentielle Partner und Systemintegratoren aus allen Bereichen anzubieten. Damit soll der Bekanntheitsgrad von KNX gesteigert und verdeutlicht werden, dass dies der wichtigste Standard in der Haus- und Gebäudeautomation ist“, sagte der Vorsitzende Iain Gordon.

Kontakt: *admin@knxuk.org*

Webseite: www.knxuk.org



Neue Schulungszentren



SAUDI-ARABIEN
ABB Schulungszentrum



ABB Saudi-Arabien setzt sich seit 1998 für die KNX Technologie ein. In einem bis dato an konventionellen Steuerungen orientierten Markt war dies eine ziemliche Herausforderung. Eine kontinuierliche Überzeugungsarbeit über mehrere Jahre führte schließlich zum Ziel und KNX wurde als System für die Gebäudeautomation akzeptiert. Heute verwenden fast alle Hotels und öffentlichen Gebäude, Flughäfen, Schulen und Universitäten usw. das KNX System. Es werden regelmäßig Schulungen

und Orientierungsveranstaltungen für lokale Kunden, Berater und Systemintegratoren abgehalten. Ein Schulungsprogramm wurde für Universitäten angepasst und erfolgreich in einer der Universitäten des Landes durchgeführt. ABB Saudi-Arabien ist stolz, jetzt KNX Zertifizierungskurse im örtlichen Schulungszentrum anbieten zu können.

Kontakt: www.abb.com/sa

ITALIEN
CFP CNOS-FAP
DON BOSCO



CFP CNOS-FAP DON BOSCO ist eine berufliche Schule (Berufsbildungszentrum für 14-17 jährige Schüler), die Ausbildungen im Bereich Elektrotechnik, Mechanik und Automobiltechnik anbietet. Das Zentrum hat Verbindungen mit Tausenden von Firmen aus der Elektro-, Metallver-

arbeitungs- und Autoindustrie, in denen die Schüler des Zentrums als Praktikanten willkommen sind. Jetzt wird das Zentrum seinen Auszubildenden auch den KNX Grundkurs anbieten.

Kontakt: www.donboscosandona.it

FRANKREICH
Lycée Colbert



Das Lycée Colbert in LORIENT (Bretagne) bildet junge Leute in folgenden technischen Fachrichtungen aus: Elektrotechnik, Automatisierung, Maschinenbau und Konstruktion. Bisher war die KNX Technologie dort ein Bestandteil des Ausbildungsplans. Mit der jetzt erworbenen KNX Zertifizierung wird den Kursteilnehmern die Gelegenheit geboten, das KNX Zertifikat der Grundstufe „KNX Partner“ zu erhalten. Es ist außerdem geplant, auch Mitarbeiter anderer Bildungseinrichtun-

gen zu schulen und Lehrern die Gelegenheit zu geben, das Zertifikat zu erwerben. Das Lycée Colbert bringt gute Voraussetzungen mit, um Elektroinstallateuren aus der Region die KNX Kenntnisse zu vermitteln, die sie für ihre praktische Arbeit benötigen. Das Labor ist daher mit KNX Produkten wie Schaltern, Sensoren zur Messwerterfassung sowie verschiedenen Aktoren ausgerüstet.

Kontakt: www.lycée-colbert-orient.com

SÜDKOREA
Dana Corp.



Dank der tatkräftigen Unterstützung der KNX Association sowie der Firma Berker GmbH (Hager-Gruppe) wurde in Seoul in Südkorea ein neues Schulungszentrum eröffnet. Dort hat man viele Pläne, insbesondere für Studenten der Ingenieurschulen sowie für Elektroingenieure, die sich mit Haus- und Gebäudeautomation beschäfti-

gen. Man hofft, dass in Folge dieser Aktivitäten die koreanische Regierung eines Tages das KNX Protokoll zum Bestandteil der nationalen Norm KS (Korean Standard) erklären wird.

Kontakt: www.danaco.com

FRANKREICH Domoconsulting Suisse



Domoconsulting ist ein globales Netzwerk von unabhängigen Schulungszentren, die sich mit Hausautomation beschäftigen. In Kürze wird dieses durch die Gründung eines neuen Schulungszentrums in der Nähe von Genf erweitert. Die Schulungen werden von Profis des jeweiligen Gebietes abgehalten und enthalten einen großen Praxisteil, bei dem KNX Geräte verschiedener Hersteller eingesetzt werden, um eine größtmögliche Flexibilität zu erhalten. Diese Projekte, bei denen verschiedene

Produkte verwendet werden, beweisen auch, wie gut sich KNX Geräte untereinander abstimmen lassen. Die Teilnehmer erhalten eine KNX Zertifizierung nach einem Grundkurs von fünf Tagen. Dank des großen Erfolgs des KNX Protokolls als weltweitem Standard für die Haus- und Gebäudeautomation konnte dieses Schulungszentrum eröffnet werden.

Kontakt: www.formation-domotique.ch

SPANIEN KNX Schulungszentrum Spanien (von Domonetio)



Das KNX Schulungszentrum Spanien wird seinen Teilnehmern drei verschiedene Kursarten anbieten: Vor-Ort-Schulungen, E-Learning (Online-Kurse) und eine Mischform beider Angebote. Für die E-Learning-Kurse wird die Lernplattform eDomus eingesetzt, die im Internet unter <http://edomus.domonetio.com> zu finden ist. Die E Learning-Plattform wird auch für

die KNX Grund- und Fortgeschrittenenkurse, die als Mischform angeboten werden, genutzt. Gemäß den Anforderungen der KNX Association finden der praktische Teil und die Prüfungen immer als Vor-Ort-Schulungen statt.

Kontakt: www.domonetio.com

BRASILIEN Eurodomotica



Die portugiesische Firma Eurodomotica hat über 10 Jahre Erfahrung mit der KNX Technologie. Zu ihren Erfolgen gehört die Umsetzung einiger der wichtigsten KNX Projekte in Portugal, die gemeinsam mit Firmen wie Siemens, Hager, Merten und ABB durchgeführt wurden. Eurodomotica hat jetzt ein neues Projekt in Brasilien begonnen, das darauf abzielt, ein Netzwerk von KNX Systemintegratoren aufzubauen, wobei eine Vielfalt an Marken zur Anwendung kommen soll. Dort sollen Fachleute aus den Bereichen Systemintegration, Architekten, Ingenieure und Designer darin ausgebildet werden, Lösungen auf der

Grundlage des KNX Protokolls zu entwickeln. Diesen Fachleuten soll nicht nur eine solide Schulung, sondern auch eine Bandbreite geeigneter KNX Produkte zur Verfügung gestellt werden, mit denen sie innovative Lösungen für den Wohn- und Geschäftsbereich entwickeln können. Die kompakten Schulungsbaukästen sind mit KNX zertifizierten Geräten von Siemens, Hager und Zennio ausgerüstet und so können KNX Grundkurse in ganz Brasilien angeboten werden.

Kontakt: www.eurodomotica-knx.com.br

TÜRKEI infoMet KNX Schulungszentrum



Die Firma infoMET Technologies hat ein KNX Schulungszentrum in der Türkei eingerichtet, in dem Fachwissen zu KNX gelehrt werden soll. infoMET möchte eine große Anzahl zertifizierter Elektroinstallateure, Elektrotechniker und Elektroingenieure schulen und durch Professionalisierung dazu beitragen, das fachliche Niveau zu erhöhen und den KNX Standard weiter auf dem türkischen Markt zu verbreiten. Dies ist wichtig, um mit der europäischen

und weltweiten Entwicklung auf dem Gebiet der Elektrotechnik und Automatisierung Schritt halten können. Die Schulungen bei infoMET bieten den Teilnehmern der KNX Kurse ein hohes Qualitätsniveau sowie ein Maximum an Wissen und praktischen Übungen in einem technisch gut ausgerüsteten Schulungszentrum.

Kontakt: www.infomet.com.tr

FRANKREICH Luminis Services

Die Firma LUMINIS SERVICES arbeitet im Rahmen verschiedener Partnerschaften mit einigen großen Herstellern von KNX Geräten zusammen. Um der wachsenden Nachfrage nach KNX Schulungen in der Region von Paris gerecht zu werden, versuchen wir, technische Fachkräfte für viele

neue KNX Projekte in Frankreich auszubilden. Es werden Seminare und Schulungen zu KNX Produkten sowie kombinierte Kurse zu KNX angeboten.

Kontakt: www.tzajaczka@luminis-services.fr

AUSTRALIEN
RMIT University -
technische Fachschule



RMIT hat einen exzellenten Ruf als Ausbildungsstätte, in der praxisgerechte Ausbildung mit Forschung auf hohem Niveau verbunden werden. Die Ausbildungsgänge werden ständig auf den neuesten Stand gebracht, um den sich verändernden Anforderungen des Arbeitslebens gerecht zu werden. Außerdem soll den Lernenden Gelegenheit gegeben werden, spezielles Fachwissen zu erwerben, das zu ihrem beruflichen und persönlichen Erfolg beitragen kann. RMIT bietet Studenten mit den unterschiedlichsten Motivationen geeignete Kurse an. Durch ihre Konzentration auf die Bedürfnisse der Industrie zielt die neue

technische Fachschule darauf ab, Australiens führender Anbieter in der Maschinenbauausbildung mit der neuesten Technologie zu werden. Die Bildungsgänge des Instituts sind klar an der beruflichen Praxis orientiert und werden von der Industrie anerkannt und unterstützt. Neben den technischen und theoretischen Inhalten, die in traditionellen Ausbildungsgängen angeboten werden, legt dieses Institut besonderen Wert auf die Förderung der individuellen Fähigkeiten ihrer Schüler.

Kontakt: www.rmit.edu.au

CHILE
Schneider Electric Chile



Nachdem sich Schneider Electric in Chile mehrere Jahre in der Projektentwicklung mit KNX Lösungen beschäftigt hat, bietet das Schulungszentrum jetzt KNX Grundkurse und Fortgeschrittenenkurse an. Diese werden sowohl in Spanisch als auch in Englisch unterrichtet. Dadurch werden einerseits die Bedürfnisse der Region erfüllt und andererseits Schulungsmöglichkeiten

für Teilnehmer aus Mittel- und Südamerika geschaffen. Das Schulungszentrum von Schneider Electric Chile ist das erste KNX Schulungszentrum in Chile und außerdem das erste Schulungszentrum der Firma Schneider Electric in Amerika. Im Mai 2012 wurden 14 neue KNX Partner zertifiziert.

Kontakt: www.schneider-electric.cl

POLEN
Polskie Centrum
Szkolen KNX



Das KNX Schulungszentrum Polskie Centrum Szkolen in Wrocław befindet sich in einem Gebäude, das mit KNX ausgerüstet ist. In fünf Schulungswerkstätten findet der praktische Unterricht statt. Die Schulungen werden von erfahrenen Ausbildern gehalten, die über die notwendigen pädagogischen Diplome sowie über praktische Erfahrung mit dem KNX System verfügen.

Kontakt: www.knxpolska.org

TAIWAN
Taiwan Architecture
& Building Center



Das TABC befasst sich mit der Prüfung, Überwachung, Bewertung und Zertifizierung von Baumaterialien und -technologien. Es arbeitet sowohl für staatliche Stellen als auch für die Privatwirtschaft. Um die Qualität am Bau zu erhöhen und eine bessere Lebensumwelt zu schaffen, fördert das TABC die Entwicklung neuer Bautechniken, -methoden und -materialien auf interdisziplinäre Weise. Seit seiner Gründung hat das TABC bei der Prüfung und Bewertung von Baumaterialien und

-technologien immer nach den Prinzipien der Integrität, Fairness und Offenheit gehandelt und war immer bereit, mit Regierungsstellen zusammenzuarbeiten. Das Zentrum organisiert Fachkonferenzen, Seminare, Schulungen und gemeinsame Aktivitäten mit den Medien, um sowohl in der Branche als auch in der Öffentlichkeit seine Dienstleistungen publik zu machen.

Kontakt: www.secta-taiwan.com

Höhepunkt des Wissensaustausches

KNX Scientific Konferenz in diesem Jahr zu Gast an der Universität von Las Palmas, Gran Canaria



Seitdem KNX allen KNX Scientific Partnern die Möglichkeit bietet, als Gastgeber für die Scientific Konferenz aufzutreten, bekam die Universität von Las Palmas, Gran Canaria in 2012 die Ehre. Der zweijährliche Höhepunkt des Wissensaustausches zwischen den KNX Universitäten, Forschungszentren und KNX Herstellern wurde über die zwei Konferenztage von Teilnehmern aus ganz Europa sowie einer Delegation der ORT Universität aus Uruguay besucht. Am ersten Tag gab es Fachvorträge zu folgenden Themen: KNX Systemkomponenten, die bevorstehende KNX Funkerweiterung zur Sicherstellung der Unterstützung des Mediums in der ETS, KNX Secure, KNX und Webservices, Android basierte Lösungen für KNX und andere Client-Anwendungen.



Die Konferenzteilnehmer im Innenhof des Tafira Unigeländes.

Der zweite Tag bestand aus drei Teilen:

- In den letzten zwei Teilveranstaltungen präsentierten KNX Scientific Partner ihre Forschungsarbeiten zu folgenden Themen: Schnittstellen zwischen KNX und anderen Systemen (LOGO!, LabView und ANT), Verwendung von KNX in neuen Anwendungsbereichen wie Nachfragesteuerung (Demand Side Management), fortgeschrittene Lichtsteuerung, Energieeffizienz in Gebäuden und in der Fremdenverkehrswirtschaft und Brandsicherheitssysteme.
- Im Gegensatz zur Scientific Konferenz hatte KNX in diesem Jahr entschieden, den KNX Scientific Award für die beste Präsentation zu verleihen: sowohl das Programmkomitee als auch das Publikum konnte während der Konferenz für jede Präsentation seine Stimme zu folgenden Merkmalen abgeben: Innovation, Mehrwert für KNX, Deutlichkeit, und Qualität insgesamt. Die höchste Note bekam die Präsentation von Professor Kastner von der Technischen Universität Wien zum Thema „nahtlose Integration von KNX in eingeschränkten RESTful Umgebungen“. KNX gratuliert dem Professor und belohnte ihn mit der KNX Scientific Award Trophäe und 3000 € Preisgeld.
- Nicht zuletzt wurden die Konferenzteilnehmer zu einer Exkursion zu dem



Andreas Fernbach von der Technischen Universität Wien nimmt die KNX Scientific Award Trophäe im Namen von Professor Wolfgang Kastner für die beste Präsentation auf der 2012 KNX Scientific Konferenz entgegen, im Bild zusammen mit Hazel Johnson (Verantwortliche der KNX Scientific Partnerschaft), Catherine Schommer (Nachfolgerin von Hazel Johnson) und Joost Demarest (KNX Direktor).

AENA Kontrollzentrum des Flughafens von Las Palmas eingeladen. Das dortige neue Ingenieurgebäude wurde mit KNX ausgestattet und die Konferenzteilnehmer bekamen einen gründlichen Einblick in den Bereich der Flugsicherung.

Kontakt: info@knx.org





Neue Scientific Partner



RUMÄNIEN Technische Universität Cluj Napoca



Die Abteilung für Automatisierung gehört zur Fakultät Automatisierung und Informatik an der Technischen Universität Cluj-Napoca. Diese ist eine der renommiertesten Bildungsstätten in Rumänien und wurde 1920 gegründet. Die Fachrichtung Automatisierung und Informatik bietet den Studenten eine gute Vorbereitung auf eine erfolgreiche Karriere in einer dynamischen Umgebung. Die Dozenten bieten Kurse zu Steuerungssystemen sowie deren Anwendung in verschiedenen Bereichen der Technik auf einem hohen Ni-

veau an. Die Hauptarbeitsgebiete der Abteilung liegen in den Bereichen: Adaptive prädiktive Regelungen, robuste Regelungen, Robotersteuerungen, adaptive Filter in der digitalen Signalverarbeitung, intelligente Systeme, Modellierung und Simulation verteiltparametrischer Systeme, Zuverlässigkeit, Tests, Design for Test (DFT), Systemidentifizierung, Gebäudeautomation, Verkehrslenkung in Städten sowie Steuerungen für den Bahnverkehr.

Kontakt: valentin.sita@aut.utcluj.ro

DEUTSCHLAND FZI Forschungszentrum Informatik



Das FZI Karlsruhe unterstützt Unternehmen und öffentliche Einrichtungen dabei, die neuesten Erkenntnisse wissenschaftlicher Forschung aus Informatik, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften in wirtschaftlichen Erfolg umzusetzen. Auf über 2000 m² hat das FZI Karlsruhe themenorientierte Labore zur Erforschung und Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu einem bundesweit bislang einmaligen Technologietransferhaus zusammengeführt. Das FZI House of Living Labs unterstützt sie bei ihrer Anwen-

dungsforschung. Diese integrierte Forschungsumgebung ermöglicht es, die Lösungsansätze in dem Umfeld zu erproben. Im FZI Living Lab smartHome wird eine Forschungsinfrastruktur für die Entwicklung und Evaluation von Smart-Home-Technologien und -Anwendungsszenarien geschaffen. Hierzu werden intelligente Haustechnologien (u.a. KNX) und deren Integration in den privaten Wohnbereich erforscht und entwickelt.

Kontakt: nosales@fzi.de

CHILE Universidad Tecnológica de Chile – INACAP



Die technische Fachhochschule INACAP ist die größte technische Bildungseinrichtung in Chile. Ihre über 108.000 Studenten verteilen sich auf 25 Standorte in den 15 Regionen Chiles. Der Campus in Rencó wird als erster die KNX Technologie im Unterricht anwenden und folgt damit seiner eigenen Verpflichtung für die Umwelt. Die Kompetenz der Studenten auf den Gebieten Elektrotechnik, Sicherheit und Energieeffizienz in Wohngebäuden soll damit gefördert werden. Die Studenten lernen die Anwendung dieser Techno-

logie von Anfang an. Diese kommt in allen Fächern vor, sei es Elektrotechnik, Elektronik oder Automatisierung. Um dieses Ziel zu erreichen, wird auf dem Campus die neueste Domotik-Ausrüstung in den Laborräumen installiert. INACAP ist die erste technische Fachhochschule in Chile und die zweite in Lateinamerika, die als wissenschaftlicher Partner der KNX Association beigetreten ist.

Kontakt: gerald.esparza@inacapmail.cl

MAZEDONIEN MIT-Universität



МИТ УНИВЕРЗИТЕТ

Die MIT-Universität von Mazedonien wurde 2007 gegründet und hat sechs Fakultäten, die sich in der mazedonischen Hauptstadt Skopje befinden. Zu ihnen gehört die Fakultät für Informatik und Technologie. Dort ist geplant, ein KNX Labor in der Fakultät einzurichten, in dem Teilnehmer der Bachelor- und Masterstudiengänge mit KNX Technologie arbeiten und einfache KNX basierte Systeme entwickeln können. Außerdem werden viele Bachelor- und Masterarbeiten erwartet, die sich mit der Anwendung von Systemen der Gebäudeautomation auf dem

Gebiet des Messens und Überwachens physikalischer Messwerte befassen. Es sollen Schnittstellen für den Zugriff auf KNX Installationen sowie Anwendungen für das Energiemanagement entwickelt werden. In erster Linie sollen Schnittstellen für mobile Plattformen entwickelt werden sowie Überwachungssysteme für KNX Sensornetze. Außerdem sollen Software-Bibliotheken für den Zugriff auf KNX in verschiedenen Programmiersprachen entwickelt werden.

Kontakt: orce.simov@mit.edu.mk

SÜDKOREA Universität Sangmyung



Die Universität Sangmyung in Seoul, Korea, wurde vor 70 Jahren gegründet. Die Universität hat viele Fakultäten, zu denen führende Forschungsinstitute und Laboratorien gehören. Ein herausragendes Beispiel im Bereich Forschung ist das Green Energy Institute, welches Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Gebäudeautomation und zu Energiethemen durchführt. Die wichtigsten F&E-Arbeitsgebiete des Green Energy Instituts sind unter anderem:

- Systeme der Gebäudeautomation
- Internetbasierte integrierte Steuerungen für die Anwendung im Feld
 - Internetbasierte Überwachungssysteme
 - Funksensoren und Funkkommunikationssysteme

Energie-Management-Systeme für Gebäude

- Instrumente und Systeme für das Energiemanagement in Gebäuden
- Standards für Energie-Management-Systeme in Gebäuden
- Koreanische Strategie für das Energiemanagement in Gebäuden

Als führende Forschungs- und Entwicklungseinrichtung der Gebäudeautomation in Korea ist die KNX Scientific Partnerschaft die Gelegenheit zur Erweiterung der Untersuchungsgebiete und zugleich eine neue Herausforderung – sowohl für die Ausbildung als auch geschäftlichen Bereich.

Kontakt: parkjwha@gmail.com

SPANIEN Universidad Carlos III de Madrid



Die Abteilung Systems Engineering und Automatisierung an der Universität Carlos III in Madrid unterhält ein Labor zur Gebäudeautomation. Dort wird der Kurs Gebäudeautomation angeboten und es werden Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf diesem Gebiet durchgeführt. Auch die Interaktion zwischen mobilen

und humanoiden Robotern und intelligenten Gebäuden wird erforscht. Das Labor ist mit verschiedenen Technologien ausgerüstet, zu denen als Schlüsselprotokoll KNX gehört.

Kontakt: alvaro.jaramillo@uc3m.es

Neuer KNX Flyer: KNX ETS eCampus!



Der Klick zum Erfolg!

Die Gebäudeautomation mit KNX hat eine große Zukunft – sie ist eine Geschäftschance nicht nur für die Profis unter den Systemintegratoren, sondern auch für Einsteiger. Ein erster Schritt zum Erfolg kann das von KNX neu entwickelte ETS eCampus bedeuten. Der Flyer ist ab sofort erhältlich und kann von der KNX Webseite heruntergeladen werden.



Mehr Informationen unter:

www.knx.org

<http://www.knx.org/fileadmin/downloads/>

KNX Association
De Kleetlaan 5 Bus 11
B- 1831 Diegem-Brüssel
Belgien

Kontakt:
Tel.: +32- (0)2 - 775 85 90
Fax.: +32- (0)2 - 675 50 28
E-mail: info@knx.org

www.knx.org

KNX Userclub / KNX Professionals



KNX Userclub GUS und Baltikum gegründet

Die KNX Association wächst exponentiell. Dies zeigt sich auch in der Gründung des neuen KNX Userclubs GUS und Baltikum. Zum Arbeitsbereich dieses KNX Userclubs gehören die Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS) sowie die baltischen Staaten. Die KNX Association wird die Gelegenheit nutzen, über die Userclubs Informationen zu verbreiten und den Erfahrungsaustausch unter KNX Fachleuten in der Region zu erleichtern. Interessenten finden auf der Website weitere Informationen. Der neue Club wurde sehr gut angenommen und



Webauftritt des KNX Userclubs GUS und Baltikum

hat bereits 58 Gründungsmitglieder. Mit dieser Mitgliederzahl wird es leichter, die nächsten Schritte zu gehen:

- Veröffentlichung einer neuen Website (www.knx-club.ru)
 - Eine Kooperationsvereinbarung mit der Zeitschrift „Building Automation“ (über 1700 Abonnenten)
- Vereinbarungen mit weiteren Medien.

Kontakt:

www.knx.org/knx-partners/uc/list/

KNX Userclub Ungarn unterstützt Studenten bei internationalem Wettbewerb

Im Jahr 2012 befasste sich der ungarische KNX Userclub schwerpunktmäßig mit der Unterstützung ungarischer Studenten von der BME (Technische Universität Budapest) bei dem Projekt „Oodo-Haus“. Das Projekt war als Beitrag zur Teilnahme am internationalen Universitätswettbewerb „Solar Decathlon Europe 2012“ konzipiert worden. Ziel des Wettbewerbs war es, Häuser zu entwerfen und zu bauen, die so wenig Ressourcen wie möglich benötigen. Auf natürliche Weise sollen Abfälle während der Lebensdauer der Gebäude auf ein Minimum begrenzt werden. Daher kam die KNX Technologie für die Haus- und Gebäudeautomation ins Gespräch. Insbesondere die Funktionen Beleuchtung, Heizung, Heizungs-, Belüftungs- und Klimaanlage

(HVAC) sowie Visualisierung wurden per KNX gesteuert. Im Ergebnis lag das Oodo-Haus auf dem sechsten Rang des weltweiten Wettbewerbs und erreichte den zweiten Platz in der Kategorie „Maschinenbau und Bautech-

nik“ (in der auch KNX beim Entwurf vertreten war). Das Oodo-Haus ist bereits wieder in Ungarn und wird in Budapest wieder aufgebaut. In Zukunft soll es als Ausstellungsraum für interessierte Besucher zur Verfügung stehen.



Kontakt: www.installateur.hu



Das ungarische Team vor dem Oodo-Haus (Vorderansicht)

Alpha-X gewinnt den Preis für KNX Professionals 2012

Gewinner des Preises für KNX Professionals 2012 ist ein KNX Projekt, bei dem in einem provisorischen Operationssaal des Krankenhauses von Geldrop Steuerungen per iPad angesprochen werden. Die Firma Alpha-X Domotica entwickelte ein integriertes Gebäudeautomationssystem, mit dem Beleuchtung und Klima in Operationssälen gesteuert werden können.

Die Verleihung des Preises für KNX Professionals 2012 erfolgte bei der Messe „Home Automation and Smart Living“ am 23. November in Eindhoven. Das Projekt der Firma Alpha-X Domotica ist ein wunderba-



Gewinner bei der Preisverleihung in Eindhoven



res Beispiel für die enorme Vielfalt an Möglichkeiten, die das KNX Protokoll bietet. Der zweite Preis ging an die Firma Domoticom, die ein Gesamtkonzept vollständig integrierter Geräte in einer Luxusvilla vorgestellt hatte. Der dritte Platz ging an Domotica Design, in deren Projekt die Energieüberwachung im Mittelpunkt stand.

Kontakt: info@knx.nl

Webseite:

www.knx-professionals.nl

Win-Win-Situation auf Messen

Die KNX Professionals Germany hatten ein abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2012 geplant, in deren Agenda Termine für Herstellerbesuche, Schulungen und Messebeteiligungen standen. Die Herstellerbesuche fanden bei ABB in Heidelberg und Merten in Wiehl und die jährlichen Treffen in Nürnberg und Leipzig statt. Ein besonders wichtiger Höhepunkt aber war die Beteiligung an der Get Nord.

Das Konzept für die Get Nord 2012 bestand darin, mit dem Bildungszentrum der Hamburger Elektroinnung gemeinsam aufzutreten. Das war eine gute Idee und wie sich herausstellte, für die Beteiligten eine absolute Win-Win-Situation. Die KNX Professionals hatten mit Unterstützung der KNX Association in Brüssel einiges an interessanten Angeboten für die Besucher vorbereitet, die den Stand



Dirk Beyer und Dieter Koch von den Professionals auf der Get Nord.

auch sehr rege aufsuchten. Es gab ein Quiz, bei dem 23 ETS4 Lizenzen zum Vorzugspreis von 500,- € gewonnen werden konnten. Auch einen ETS4 Lite-Gutschein konnte man erwerben. Die Quizunterlagen waren auch an den Messeständen der Hersteller hinterlegt und die haben die KNX-interessierten Elektriker

gezielt zu den Professionals geschickt. Das Interesse an der „Vorzugschein – Verlosung“ war groß. Das 500,- € Angebot ist eine gute Chance für Unternehmen, langsam und „gefahrlos“ umzusteigen. Schnell waren die 100 ETS-Lite-Lizenzen vergeben und es gab es viele interessante Gespräche und



Kontakte, insbesondere mit kleinen Installationsbetrieben und Endkunden, die sich oft um die Apps drehen. Um das demonstrieren zu können, hatte man einen Arbeitsplatz mit Monitor aufgebaut. Dieter Koch und Dirk Beyer von den Professionals waren mit dem Ergebnis der vielen Kontakte pro Tag sehr zufrieden. Immerhin sind 150 Gespräche für drei Tage ein respektable Zahl. Das war der dritte gemeinsame Messeauftritt der Professionals mit dem BZE (seit 2008). Die beiden Initiatoren haben sich schon für die GET Nord 2014 verabredet.

Kontakt:

www.knx-professionals.de

KNX auf internationalen Konferenzen/Messen

Mailand (Italien)

Nationale KNX Preise in Italien verliehen

Die Preisverleihungsfeier der italienischen nationalen KNX Gruppe fand am 10. Dezember 2012 in Mailand statt. Für den Preis hatten sich 21 Teilnehmer mit ihren Projekten beworben, der in fünf Kategorien vergeben wurde:

- Der Gewinner in der Kategorie KNX Projekt mit der besten Energieeffizienz war das Projekt „Sizilianische Hausautomation“.

- Das „Devero Hotel“ erhielt den Preis für das beste KNX Projekt im Bereich Infrastruktur für Gäste.
- Der Gewinner in der Kategorie bestes KNX Projekt bei öffentlichen Einrichtungen war „Centro Polifunzionale Dambel“.
- Das Projekt „Una casa per Luca Barisonzi“ erhielt den Preis in der Kategorie bestes



KNX Projekt im sozialen Bereich.

- Der Preis für das beste KNX Projekt auf nationaler Ebene ging an „Cascina Rubattera“. Besondere Erwähnung fanden die drei KNX Projekte Audito-

rium „Il Castello“ de l'Aquila, Montain Lodge Tamersc und 3e Lab Il Polo Positivo.

Kontakt: segreteria@konnex.it

Anapolis (Brasilien)

KNX Workshop in Anapolis

Kurz nach der Gründung der nationalen KNX Gruppe Brasilien hatten Systemintegratoren, die verschiedene Technologien in der Haus- und Gebäudeautomation verwenden, die Gelegenheit, an Seminaren zu den Grundlagen von KNX teilzunehmen. Besonders hervorzuheben sind hier die zwei Seminare „Einführung in KNX Anwendungen und Lösungen“ wurde vom herstellerunabhän-



gigen Schulungszentrum Eurodomótica organisiert. Bei der Veranstaltung im CREA (Regionale Fachschule für Maschinenbau und Architektur in Anapolis) nutzten 40 Personen die Gelegenheit, Grundlagen von KNX kennenzulernen. Ein weiteres Seminar fand am SENAI, der wichtigsten technischen Universität Brasiliens statt.

Kontakt: josegamboa@eurodomotica-knx.com.br

Istanbul (Türkei)

Konferenz der KNX Nationalen Gruppen am Bosphorus

Die VIII. internationale Konferenz der nationalen KNX Gruppen fand im Oktober 2012 in Istanbul statt. Wie üblich trafen sich die Vorsitzenden und Sekretäre der nationalen Gruppen und Vertreter der

KNX Association zu einem Erfahrungsaustausch und um über ihre Aktivitäten im Bereich Marketing in den lokalen Märkten zu berichten. Das Hauptthema dieses Treffens war die Internationalisierung von KNX

in Richtung Asien. Dies drückte sich auch darin aus, dass die Tagung in der türkischen Metropole stattfand, die Europa mit Asien verbindet.

Am zweiten Tag des Treffens wurde das Konzept der KNX

City vorgestellt und von allen Teilnehmern der nationalen Gruppen begrüßt. Das Konzept soll zeigen, dass die Steuerung von Haus- und Gebäudesystemen über einzelne Installationen hinausgeht und dass es (vom technischen Standpunkt gesehen) darauf ankommt, gut strukturierte und miteinander verbundene Systeme zu schaffen. Bei der Konferenz wurde auch betont, wie wichtig die folgenden Aktivitäten sind: Die geplante neue KNX Website, technische Seminare zu KNX für potentielle neue Hersteller von KNX Geräten, ETS APPs, usw.

Kontakt:
www.knx.org/national-sites



Vertreter der nationalen KNX Gruppen bei der Konferenz in Istanbul

Brüssel (Belgien)

Technischer Workshop zu KNX in Belgien

Die belgische nationale KNX Gruppe begrüßte zusammen mit KNX International am 17. Januar 2013 über 20 Teilnehmer zu einem technischen KNX Workshop im NH Hotel in Diegem. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Tom Van Renterghem, dem Vorsitzenden von KNX Belgien, informierte Joost Demarest, Leiter Finanzen bei KNX, über die einzigartigen Vorteile von KNX sowie



Tom Van Renterghem, Vorsitzender von KNX Belgien, bei seiner Präsentation

über die weltweiten Wachstumszahlen des letzten Jahres für KNX. Kurt Vochten von der Firma Elektriciteit Vochten NV und Hannelore Verdonckt von Elektromat (beide KNX Professionals Belgien) stellten zwei belgische Projekte vor: eines im Wohnbereich und ein anderes im Dienstleistungsbereich. Am Nachmittag ergriff Joost Demarest erneut das Wort und informierte die Teilnehmer über den Ablauf

der Entwicklung von KNX Geräten. Danach stellte Klaas Arnout von der belgischen Firma Basalte, die ebenfalls KNX Mitglied ist, ihre Erfolge bei der Entwicklung von KNX Produkten vor. Zum Schluss gab Christophe Parthoens, Kundendienstmitarbeiter bei der KNX Association, eine Präsentation über das Konzept der neuen ETS Apps und erklärte, wie man Entwickler von ETS Apps werden kann.

Kontakt: info@knx.be

Blieskastel (Deutschland)

Deutsche KNX Arbeitsgruppe Schulung traf sich bei Hager in Blieskastel

Vertreter der deutschsprachigen KNX zertifizierten Schulungsstätten sowie Vertreter lokaler Hersteller trafen sich am 16. 11. 2012 bei Hager in Blieskastel, zur Arbeitsbesprechung folgender Themen:

- Ein Vorschlag zur Fortschreibung der KNX Anforderungen für Schulungsstätten, unter anderem mit expliziten Bedingungen für die theoretische Online-schulung von KNX;
 - Die Fortschreibung der KNX Schulungsunterlagen sowohl des KNX Grundals als auch des Aufbaukurses.
- Bezüglich der Fortschreibung der Inhalte des Aufbaukurses



Die Gruppe mit Vertretern der deutschsprachigen Schulungsstätten und deutschen KNX Mitgliedern.

wurden neue Kapitel zu den Themen „KNX und Smart Metering/Smart Grid“ sowie „KNX und Multimedia“ entwickelt sowie das Kursprogramm des Aufbaukurses entsprechend angepasst.

Folglich der Verfügbarkeit der ETS 4 Apps wurde sowohl der Inhalt als auch der Titel des Kapitels „Zusatzwerkzeuge“ in „ETS Apps“ umgewandelt. Auch das Kapitel „Visualisierung“ wurde

fortgeschrieben. Alle Kapitel werden bald in den Online Shop Konten der KNX zertifizierten Schulungsstätten erhältlich sein.

Kontakt: info@knx.org

Guangzhou (China)

Erneutes Ausbilderseminar in der Volksrepublik China

Die KNX Association setzt ihre Anstrengungen fort, um die Anzahl von Schulungsstätten an verschiedenen Orten am riesigen Markt der Volksrepublik zu steigern, indem sie zum dritten Mal in etwas mehr als einem Jahr einen KNX Ausbilderschnellkurs organisierte. Nachdem das Seminar in der Vergangenheit bei den Firmen Videostar und HDL in Guangzhou zu Gast war, wurde das Ausbilderseminar diesmal in der Stadt Nanjing bei dem KNX Mitglied TIANSU veranstaltet. Zwanzig Personen nahmen an



Joost Demarest, CFO der KNX Association und seine Schüler

dieser zweitägigen intensiven Schulung teil. Anschließend folgte ein Tag theoretischer und praktischer Prüfung.

Neben der großen Anzahl Teilnehmer von TIANSU selbst waren noch folgende Firmen im Kurs vertreten:

- Nanjing Airport Electromechanical Co. Ltd;
- Shanghai Fucheng Intelligent Engineering Co. Ltd;
- Beijing Huaxia Keshu International Intelligent Technology Co. Ltd;
- Huangzhou Metis Intelligent Technology Co. Ltd.
- Shanghai Longchuang Automation Control System Co. Ltd.
- Shanghai Engineering Technology University.

Kontakt: info@knx.org

Bangalore (Indien)

KNX organisiert den zweiten KNX Ausbilder-Schnellkurs in Indien

Anfang Oktober organisierte die KNX Association den zweiten KNX Ausbilderkurs in Indien, diesmal im Sadashivanagar Club in Bangalore.

An diesem Kurs nahmen lokale Vertreter der Hersteller Schneider Electric, ABB sowie Jung und die lokalen Systemintegratoren Satphashree Engineers & Consultants bzw. Light and Magic Automation teil.



Teilnehmer des von der KNX organisierten zweiten Ausbilderkurses in Indien.

Kontakt: info@knx.org

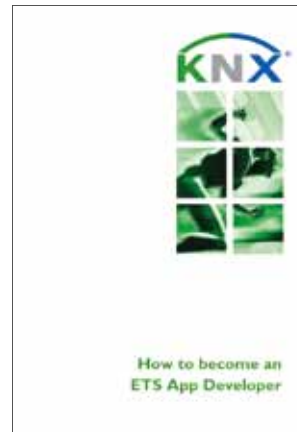
Brüssel (Belgien)

Neues Informationsblatt: Wie wird man ETS-App-Entwickler ?

ETS-Apps sind Zusatzprogramme, die zusammen mit der ETS verwendet werden. Die Aufgabe dieser Anwendungen besteht darin, erweiterte Funktionen zur ETS-Software anzubieten, die den Wünschen und Anforderungen der KNX Systemintegratoren gerecht werden. Auch bestehende Software kann mit Hilfe des Software-De-

velopment-Kits zur ETS an die App-Schnittstelle der ETS angepasst werden. Haben Sie bereits eine Idee für eine ETS-App? Sind Sie innovativ? Dann können Sie loslegen! Im Informationsblatt finden Sie alle Schritte, die erforderlich sind, um Entwickler von ETS Apps zu werden.

Kontakt: etsapps@knx.org



Brüssel (Belgien)

Neues Release der ETS4



Am 18. Dezember 2012 wurde ein neues Release der Engineering Tool Software ETS herausgebracht. Diese Konfigurationssoftware für KNX ist herstellerunabhängig und wird verwendet, um Steuerungen für intelligente Gebäude zu entwickeln und zu konfigurieren. Die Version ETS 4.1.6 ist kompatibel mit Windows 8. Diese Version wird in vier neuen Sprachen verfügbar sein: Türkisch, Finnisch, Tschechisch und Portugiesisch. Anwender können sie über die Updatefunktion herunterladen.

Kontakt: info@knx.org

Brüssel (Belgien)

Neues KNX Journal für drei weitere Länder verfügbar

Zusätzlich zur zweiten Ausgabe des KNX Journal von 2012 gab die KNX Association drei weitere nationale Ausgaben des KNX Journals für die Märkte Belgien, Russland und Spanien heraus. Diese Sonderausgaben sind sehr hilfreich für die nationalen KNX Gruppen, da sie dazu beitragen, die internationalen und nationalen Aktivitäten der Gruppen in den betreffenden Ländern bekannt zu machen.



Titelblatt des französischen, russischen und spanischen KNX Journals 2012

Link: www.knx.org/news-press/knx-journal/

Brüssel (Belgien)

KNX Association bietet sieben neue nationale Webseiten an



Das Interesse an KNX, dem weltweiten Standard für Haus- und Gebäudesystemtechnik, wächst überall auf der Welt.

Daher wurden in den letzten Monaten auch viele neue nationale KNX Gruppen gegründet. Die KNX Association bietet ihnen jetzt neue

nationale Webseiten an und unterstützt damit die lokalen KNX Gruppen. Diese können sich in ihrer eigenen Sprache besser über KNX informieren und lokale Nachrichten zu KNX abrufen. Die folgenden nationalen Webseiten stehen jetzt über die KNX Webseite zur Verfü-

gung: Argentinien, Brasilien, Indien, Korea, Naher Osten, Südafrika und Südostasien. Die Webseiten sind über die Sprach- bzw. Landesflaggen am oberen Rand der KNX Startseite zu erreichen (www.knx.org).

Kontakt: info@knx.org

KNX Konferenzen / Messekalender

2013

ISH

12. – 16. 3. 2013
Frankfurt (Deutschland)
Messe für Bad, Gebäude, Energie, Klimatechnik, erneuerbare Energien
www.ish.messefrankfurt.com

Eltefa 2013

20. – 22. 3. 2013
Stuttgart (Deutschland)
Eine Handelsmesse nicht nur für die Elektroindustrie
www.eltefa.de

BCIA Awards 2013

9.5.2013
Solihull (Groß Britannien)
Britischer Konstruktionsindustriepreis
www.bcia-awards.co.uk/

Power Days Austria

13. – 15. 5. 2013
Salzburg (Österreich)
Messe zur Gebäudeautomation
www.power-days.at

elfack 2013

13. – 17. 5. 2013
Göteborg (Schweden)
Die größte Messe der Elektrobranche in Skandinavien
www.elfack.com

KNX Roadshow China

16. – 17. 5. 2013 (Beijing)
20. – 21. 5. 2013 (Shanghai)
23. – 24. 5. 2013 (Guangzhou)
27. – 28. 5. 2013 (Chongqing)
Landesweites Event um KNX in den größten Städten Chinas zu promoten
www.knx.cn

Rexel Fair

Frankreich
5. – 6. 6. 2013 (Marseille)
20. – 21. 11. 2013 (Nantes)
Event mit Fokus auf den elektronischen Sektor
www.knx.fr

Guangzhou Electrical Building technology

9. – 12. 6. 2013
Guangzhou (China)
Event, das auf Markenbildung abzielt und professionelle Käufer einlädt
www.building.messefrankfurt.com.cn

V Congreso KNX

26 – 28. 6. 2013
Barcelona (Spanien)
Kongress durch KNX Spanien organisiert
www.knx.es

Worldskills 2013

2. – 7. 7. 2013
Leipzig (Deutschland)
Der weltweit größte Wettbewerb für international Fähigkeiten
www.worldskillsleipzig2013.com

KNX Belgium Top Event 2013

5. 9. 2013
Sint-Katelijne-Waver (Belgien)
Eintägiges KNX Event – organisiert von KNX Belgien
www.knx.be



BEX Asia 2013

11. – 13. 9. 2013
 Singapur (Singapur)
 Messe für Gebäude in Süd-Ost-Asien, mit Fokus auf grüne Gebäude
www.bex-asia.com



Predialtec 2013

11. – 13. 9. 2013
 Sao Paulo (Brasilien)
 Die größte brasilianische Messe mit dem Schwerpunkt Audio- und Videosteuerung sowie Haus- und Gebäudeautomation
www.predialtec.com



Elektrotechnik 2013

11. – 13. 9. 2013
 Dortmund (Deutschland)
 Führende deutsche Regionalmesse der Branche Elektrotechnik und Industrie-Elektronik
www.westfalahallen.de/messen/elektrotechnik/index.php



Shanghai Intelligent Building Technology

25. – 27. 9. 2013
 Shanghai (China)
 Event, das auf Markenbildung abzielt und professionelle Käufer einlädt
www.building.messefrankfurt.com.cn



Elektrotechnik 2013

30. 9. – 4. 10. 2013
 Utrecht (Niederlande)
 Die wichtigste Messe für Installateure und Industrie
www.elektrotechnik-online.nl



Hem & Villa

(Schweden)
 3. – 6. 10. 2013 (Stockholm)
 24. – 27. 10. 2013 (Göteborg)
 Die größte nordische Messe für Heimwerker
www.hemochvilla.se



Autumn Fair 2013

12. – 20. 10. 2013
 Luxembourg (Luxemburg)
 Das Ereignis für alle, die ein Projekt in den Bereichen Bau, Renovierung oder Einrichtung verwirklichen wollen und auf der Suche nach Produkten und Dienstleistungen sind
www.automne.lu



interclima+elec 2013

4. – 8. 11. 2013
 Paris (Frankreich)
 Eine Gelegenheit die innovativsten Lösungen zu entdecken, die Energieeffizienz, die Nutzung von erneuerbaren Energien und Komfort für den Gebäudebereich verbinden
www.interclimaelec.com



Interlight Moscow 2013

5. – 8. 11. 2013
 Moskau (Russland)
 Internationale Messe für Beleuchtung, Elektrotechnik und Haus- und Gebäudeautomation
www.interlight.messefrankfurt.ru



Biel light+building

5. – 9. 11. 2013
 Buenos Aires (Argentinien)
 Internationale Ausstellung für Elektrotechnik, Elektronik und Beleuchtung, die alle zwei Jahre abgehalten wird
www.biel.com.ar



KNX Colloquium

8. 11. 2013
 Frankfurt am Main (Deutschland)
 Eintägiges KNX Event – organisiert von KNX Deutschland
www.knx.de



Beurs Domotica en Slim Wonen

20. – 21. 11. 2013
 Eindhoven (Niederlande)
 Eine Messe hauptsächlich für Haus- und Gebäudesystemtechnik
www.beursdomoticaenslimwonen.nl

Impressum
KNX Journal International

Das KNX Journal ist ein internationales Magazin für Haus- und Gebäudesystemtechnik auf Basis der KNX Technologie. Experten, Praktiker und Fachleute zeigen, wie der KNX Standard angewandt und weiter entwickelt wird – von Trends der Haus- und Gebäudesystemtechnik zu Produkten, Geräten und Anwendungen über KNX Mitglieder und Partner bis hin zu nützlichen Informationen zu Veranstaltungen und Veröffentlichungen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Mitgliedern und Aktivitäten der internationalen und nationalen Gruppen der KNX Association zuteil.

Verteilung
 Dieses halbjährlich erscheinende und zweisprachige (Englisch/Deutsch) Journal kann kostenlos von allen Mitgliedern, Partnern (Installateure, Wissenschaftsgruppen, Schulungszentren und nationale Gruppen) und Medienrepräsentanten von der KNX Association International bestellt werden. Bestellung des KNX Journals per Email unter: knx-journal@knx.org.

Online Ausgabe
 Das KNX Journal International ist auch als Portable Document Format (PDF) Datei unter www.knx.org/news-press/knx-journal/ erhältlich.

Herausgeber
 KNX Association cvba
 De Kleetlan 5 Bus 11
 B-1831 Diegem-Brussels, Belgien
 Telefon: +32 (0) 2 775 85 90
 Fax: +32 (0) 2 675 50 28
 Email: info@knx.org
 URL: www.knx.org

Redaktion:
 Redaktion KNX Journal
 Friedrich-Wolf-Str. 16 A
 12527 Berlin
 Deutschland
 Telefon: +49 (0) 30 64 32 62 79
 Fax: +49 (0) 30 64 32 62 78
 Email: knx-journal@knx.org
 URL: www.knx.org/news-press/knx-journal/

Druckausgabe:
 80.000 Exemplare
Bildnachweis:
 KNX Association cvba, Redaktion und angehende Firmen
Titelbild: KNX Association

Copyright
 Vervielfältigung von Beiträgen nur nach Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Einsendungen übernimmt der Verlag keine Haftung.
 Die Fotos werden uns von den jeweiligen Firmen zur Verfügung gestellt. Warennamen werden in dieser Zeitschrift ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit genutzt.
 Texte, Abbildungen und technische Angaben werden sorgfältig erarbeitet, trotzdem sind Fehler nicht völlig auszuschließen. Verlag und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.
 Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht, Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

KNX® und ETS® sind eingetragene Markenzeichen der KNX Association cvba, Belgien.

Ihre Ansprechpartner



Mr. Heinz Lux
CEO, Spokesman
heinz.lux@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90



Mr. Joost Demarest
CFO, CTO
joost.demarest@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 44



KNX Association
De Kleetlaan 5 Bus 11
B - 1831 Diegem-Brüssel
Belgien

General contact:
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90
Fax: +32 - (0)2 - 675 50 28
Email: info@knx.org
Web: www.knx.org



Mr. Serge Creola
Sales & Support Manager
sales@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90



Mr. Casto Canavate
Marketing Manager
casto.canavate@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 91



Mr. André Hänel
System & Tool Manager
andre.haenel@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90



Mr. Ufuk Unal
Certification Manager
ufuk.unal@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 53



Mrs. Angelique De Scheemaecker · Sales
sales@knx.org
Phone: + 32 (0)2 - 775 85 90



Mr. Thibaut Hox
Marketing
thibaut.hox@knx.org
Phone: + 32 (0)2 - 775 85 99



Mr. Steven de Bruyne
System Architect
steven.debruyne@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 47



Ms. Catherine Schommer
Administration
catherine.schommer@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 45



Mr. Christophe Parthoens
Support Engineer
support@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 85 90



Mr. Christian Stahn
Marketing
christian.stahn@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 48



Mr. Vassilios Lourdas
System Engineer
vassilios.lourdas@knx.org
Phone: +32 - (0)2 - 775 86 40



Sales
KNX Tools Online Shop:
<https://onlineshop.knx.org>



Tool Support
KNX Online Support:
<https://onlineshop.knx.org>

Follow us:



facebook



LinkedIn





Der weltweite STANDARD für Haus- und Gebäudesystemtechnik

KNX Mitglieder

300 Hersteller aus 34 Ländern

